

STATISTIK AUSTRIA

Arbeitsmarktstatistik

3. Quartal 2023

Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung

Statistik im Fokus – SB 5.8



Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Karin Klapfer
Tel.: +43 1 711 28-7318
E-Mail: karin.klapfer@statistik.gv.at

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2023

Inhaltsverzeichnis

Methodische Anmerkungen	7
Hauptergebnisse	9
Glossar	13
Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept	19
Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept	20
Tabellenteil	21

Tabellenteil

A Arbeitsmarkt im Überblick

A1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept) und Geschlecht	23
A2 Erwerbspersonen nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), beruflicher Stellung und Geschlecht	24
A3 Zentrale Arbeitsmarktindikatoren	25
A4 Arbeitsmarktstatistiken aus Verwaltungsdaten	26
A5 Arbeitsmarktdaten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im 2. Quartal 2023	27

B Erwerbstätige nach ILO-Konzept

B1 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht	28
B2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht	29
B3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht	30
B4 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht	31
B5 Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht	32
B6 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht	33
B7 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht	34
B8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) und Geschlecht	35
B9 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008) und Geschlecht – 3. Quartal 2023	36
B10 Unselbständig Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008), wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2023	37
B11 Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen und Geschlecht – 3. Quartal 2023	38
B12 Unselbständig Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen, wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2023	38
B13 Erwerbstätige nach zweiter Tätigkeit, Befristung, Leiharbeit und Geschlecht	39
B14 Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht	40
B15 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht	41
B16 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlichen Über- bzw. Mehrstunden und Geschlecht	42
B17 Erwerbstätige von 15 bis 74 Jahren nach zusätzlichem Arbeitszeitwunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (Teilzeit-Unterbeschäftigung, internationale Definition)	43

C Arbeitsvolumen nach ILO-Konzept

C1 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Vollzeit, Teilzeit 44

C2 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach beruflicher Stellung 45

C3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß 46

C4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden pro Woche nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß 47

C5 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach beruflicher Stellung 48

C6 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach beruflicher Stellung 49

C7 Durchschnittliche Anzahl der pro Woche sowie Gesamtzahl der pro Quartal geleisteten Über- bzw. Mehrstunden 50

D Arbeitslose nach ILO-Konzept

D1 Arbeitslose nach Alter und Geschlecht 51

D2 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht 52

D3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht 53

D4 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Migrationshintergrund und Geschlecht 54

D5 Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht 55

D6 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht 56

D7 Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Geschlecht 57

D8 Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit und Geschlecht 58

E Nicht-Erwerbspersonen nach ILO-Konzept

E1 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht 59

E2 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach ihrem Lebensunterhalt (LUK) und Geschlecht 60

E3 Nicht-Erwerbspersonen (ILO) von 15 bis 74 Jahren als stille Reserve (internationale Definition) nach Geschlecht 61

F Bevölkerung nach Lebensunterhalt (LUK)

F1 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt und Geschlecht 62

F2 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht – 3. Quartal 2023 63

F3 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht – 3. Quartal 2023 64

G Ergebnisse für Bundesländer

G1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), Bundesland und Geschlecht 65

G2 Merkmale der Erwerbstätigkeit (ILO-Konzept) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023 68

G3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023 70

G4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023 70

G5 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023 71

Annex 1: Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Absolutwerte 3. Quartal 2023	72
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Prozentwerte 3. Quartal 2023	74
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Absolutwerte 3. Quartal 2023	75
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Prozentwerte 3. Quartal 2023	76
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 3. Quartal 2023 und 2. Quartal 2023	77
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 3. Quartal 2023 und 2. Quartal 2023	77
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2022	78
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2022	78

Annex 2: Qualität der Stichprobe

Feldbericht I: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2023	79
Feldbericht II: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Erhebungswelle – 3. Quartal 2023	80
Die Response der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2023	81
Selbst-/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland – 3. Quartal 2023	81

Methodische Anmerkungen

Pro Quartal rund 20 000, pro Woche 1 500 Stichprobenhaushalte

Der vorliegende Schnellbericht beinhaltet Hauptergebnisse der Arbeitskräfteerhebung des 3. Quartals 2023.¹ Diese Erhebung stellt einen echten Quartalsdurchschnitt dar, d. h. die rund 20 000 Haushalte der Stichprobe verteilen sich den Vorgaben der Europäischen Union entsprechend gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Quartals. Pro Woche werden damit österreichweit für rund 1 500 Haushalte Informationen zur Erwerbstätigkeit und zur Arbeitssuche gesammelt.

Das Jahr 2023 hat 52 Kalenderwochen, die Quartale umfassen jeweils 13 Wochen. Den zu befragenden Haushalten wird jeweils eine bestimmte Referenzwoche zugeteilt. Der Referenzzeitraum für das 3. Quartal 2023 lief vom 3. Juli 2023 (Montag) bis zum 1. Oktober 2023 (Sonntag).

EU-weite Konzepte und Definitionen

Das zentrale Element der Arbeitskräfteerhebung bilden die Daten zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit. Diese Daten beruhen in der gesamten Europäischen Union (und darüber hinaus) auf einheitlichen Definitionen von Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit und Nicht-Erwerbstätigkeit nach dem Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO; siehe dazu die Erläuterungen im Glossar zu „ILO-Konzept“). Von Eurostat, dem Statistikamt der Europäischen Union, werden aus den Ergebnissen der einzelnen Länder vergleichende Statistiken und Gesamtwerte erstellt und regelmäßig publiziert. Mit 01.01.2021 ist eine neue [EU-Sozialstatistikverordnung](#) in Kraft getreten. Die sich daraus ergebenden Definitionsänderungen sind dem [Glossar](#) zu entnehmen.

Bevölkerung in Privathaushalten

Entsprechend den Vorgaben von Eurostat wird in den hier präsentierten Auswertungen nach dem ILO-Konzept nur die Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler berücksichtigt.

Erhebungstechnik

Die Erstbefragungen finden im Wesentlichen mittels eines Face-to-Face-Interviews (CAPI = Computer Assisted Personal Interviewing) statt. Alle Personen, die in der ausgewählten Wohnung leben, werden erfasst, Fremdauskünfte sind möglich. Die Folgebefragungen erfolgen entweder telefonisch (CATI = Computer Assisted Telephone Interviewing) bzw. kann der Fragebogen der Folgebefragung seit dem 2. Quartal 2021 auch online selbst ausgefüllt werden (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing). Im 3. Quartal 2023 haben insgesamt 48,0% der befragten Haushalte den Fragebogen zur Arbeitskräfteerhebung online ausgefüllt.

Hochrechnung

Die Hochrechnung der Stichprobe erfolgt auf den jeweiligen Bevölkerungsstand lt. statistischem Bevölkerungsregister der Statistik Austria (POPREG) zu Quartalsbeginn. Bei der Hochrechnung der Ergebnisse wird an die Bevölkerung nach Bundesland, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaftsgruppen und einen Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (DV-Qualifikationen bzw. AMS-Vormerkungen) sowie nach Bundesland und Haushaltsgröße lt. Haushaltsprognose der Statistik Austria gebunden. Die Bevölkerung in Anstaltshaushalten wird entsprechend den Ergebnissen der Register- und Anstaltenzählungen anteilmäßig abgezogen.

Fehlerrechnung

Zur Berechnung des Stichprobenfehlers wird ein „Bootstrap“-Verfahren angewandt, das keine symmetrischen Konfidenzintervalle liefert.

¹ Eine detaillierte Beschreibung der Erhebungsmethode sowie eine Erklärung der verwendeten Konzepte findet sich in der [Standarddokumentation](#). Ebenfalls abrufbar ist der [verwendete Fragebogen](#).

Spezifische Kennzeichnung großer Schwankungsbreiten bzw. nicht signifikanter Veränderungen

Für jeden einzelnen Tabellenwert (inkl. der Veränderungswerte) wird eine Fehlerrechnung durchgeführt. Die Kennzeichnung der als „stark zufallsbehaftet“ geltenden Werte (Variationskoeffizient über 17%) bzw. als „nicht interpretierbar“ geltenden Werte (Variationskoeffizient über 25%) erfolgt somit spezifisch für jeden Wert durch () oder (x). Bei den Veränderungswerten werden nicht signifikante Veränderungen mit * gekennzeichnet.

Anmerkungen zu den Tabellen

Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen. Wo keine Angabe aus sachlichen Gründen erfolgt, wird ein „.“ gesetzt. Werte mit Variationskoeffizienten über 17% werden in () dargestellt, über 25% wird (x) gesetzt. Nicht signifikante Veränderungswerte sind mit * markiert.

Im Jahr 2022 wurden die nationalen Definitionen der Indikatoren „stille Reserve, verfügbar“ sowie „Teilzeit-Unterbeschäftigung“ an die Eurostat-Definitionen angepasst und rückwirkend bis 2004 neu berechnet. Zusätzlich wurde, entsprechend der Definition, ein weiterer Indikator berechnet: „stille Reserve, nicht verfügbar“. Im Zuge dieser Umstellungen kam es zu Änderungen bei den Tabellen B17 und E3.

Informationen zur Stichprobe, zum Stichprobenfehler und zu den Konfidenzintervallen sind in Annex 1 enthalten. In Annex 2 stehen zusätzliche Informationen aus dem Erhebungsbereich in einem Feldbericht zur Verfügung.

In der Publikation finden sich neben den Tabellen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept auch Tabellen, die die Bevölkerung nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) abbilden. In diesen Aufstellungen werden die Präsenz- und Zivildienstler ebenfalls berücksichtigt.

Hauptergebnisse

41 000 mehr Erwerbstätige als im Vorjahresquartal

Im 3. Quartal 2023 waren durchschnittlich 4 532 100 Personen ab 15 Jahren erwerbstätig, davon 2 400 200 Männer und 2 132 000 Frauen. Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres bedeutet das – trotz leichter Rezession – einen weiteren signifikanten Anstieg von 41 000 (+0,9%) Erwerbstätigen. Die Erwerbstätigenzahlen sind dabei in nahezu allen Altersgruppen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, am deutlichsten aber bei den 55- bis 64-Jährigen (+29 800) und hier insbesondere bei den Männern (Männer: +19 800; Frauen: +10 000).

Tabelle: Indikatoren zum Arbeitsmarkt – 3. Quartal 2023 (nicht saisonbereinigt)

Merkmal	Einheit	Aktueller Wert	Veränderung (absolut bzw. in %-Punkten)	
			zum Vorquartal	zum Vorjahresquartal
Erwerbspersonen 15 Jahre und älter	1 000	4 779,3	73,6	66,6
Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen	%	79,0	1,2	0,6
Erwerbstätigkeit				
Erwerbstätige 15–64 Jahre	1 000	4 443,7	50,9	38,1
Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen	%	74,9	0,8	0,2*
Erwerbstätige 15 Jahre und älter	1 000	4 532,1	51,2	41,0
Unselbständig	1 000	3 985,8	53,5	45,7
Selbständig/Mithelfend	1 000	546,3	–2,3*	–4,7*
Vollzeiterwerbstätige ¹	1 000	3 139,7	46,0	7,9*
Teilzeiterwerbstätige ¹	1 000	1 392,4	5,2*	33,1*
Teilzeitquote ¹	%	30,7	–0,2*	0,5*
Arbeitslosigkeit				
Arbeitslose	1 000	247,2	22,4	25,5
Arbeitslosenquote	%	5,2	0,4*	0,5*
Langzeitarbeitslosenquote ²	%	1,2	0,1*	0,2*
Arbeitslosenquote Jugendlicher (15–24 Jahre)	%	11,5	1,5*	0,8*
Arbeitslosenquote Älterer (55–64 Jahre)	%	4,2	0,1*	1,0*
Vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS ³	1 000	254,5	5,8	13,8
Arbeitslosenquote nach nationaler Definition ⁴	%	6,0	0,1	0,3
Nichterwerbspersonen 15 Jahre und älter	1 000	2 884,5	–58,2	2,7*
Nichterwerbspersonen 15–74 Jahre	1 000	2 078,0	–60,7	–14,2*
Stille Reserve, nicht verfügbar ⁵	1 000	62,6	–18,9	–6,0*
Stille Reserve, verfügbar ⁶	1 000	88,3	–9,8*	3,6*
Offene Stellen (ÖNACE 2008 B–S) ⁷	1 000	202,3	–11,7	–37,8
Offene-Stellen-Quote ⁸	%	4,6	–0,3	–0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-/Zivildienere; zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. Nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. – Offene Stellen-Erhebung (Quartalsdurchschnitt) – AMS (Durchschnitt der Monatsendbestände im jeweiligen Quartal).

1) Basis ist die direkte Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit. – 2) Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und mehr; die Arbeitslosigkeitsdauer ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Zeitdauer seit der letzten Erwerbstätigkeit, 2. Dauer der Arbeitssuche; Langzeitarbeitslose bezogen auf alle Erwerbspersonen ab 15 Jahren. – 3) Durchschnitt der jeweiligen drei Monatsendbestände. – 4) Anteil der Zahl der beim AMS registrierten arbeitslosen Personen am unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte). – 5) Nicht-Erwerbspersonen (15–74 Jahre), die Arbeit suchen bzw. bereits eine Zusage haben, aber nicht innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind. – 6) Nicht-Erwerbspersonen (15–74 Jahre), die zwar keine Arbeit suchen, aber grundsätzlichen Arbeitswunsch äußern und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind bzw. eine bereits zugesagte Stelle erst in mehr als 3 Monaten antreten und kurzfristig verfügbar sind. – 7) Aufgrund einer Anpassung des Fragebogens und einem verbesserten Hochrechnungsverfahren sind die offenen Stellen als vorläufige Zahlen zu betrachten. – 8) Anzahl der offenen Stellen $\times 100 \div$ (Anzahl der offenen Stellen + Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendbeständen, inkl. geringfügig Beschäftigte sowie freie Dienstnehmer:innen lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger).

Insgesamt kam der Anstieg bei den Erwerbstätigen dabei ausschließlich aufgrund des deutlichen Zuwachses bei Erwerbstätigen (+80 100) in Dienstleistungsberufen zu Stande. In den ÖNACE Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft (-19 800) sowie Industrie und Gewerbe (-19 200) waren sogar Rückgänge zu verzeichnen.

Die Erwerbstätigenquote, als Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, betrug bei Männern 78,9% und bei Frauen 70,9% (insgesamt: 74,9%). Gegenüber dem 3. Quartal 2022 ist die Erwerbstätigenquote damit minimal angestiegen. Gegenüber dem Vorquartal stieg die Erwerbstätigenquote mit einem Plus von 0,8 Prozentpunkten signifikant an, was auf die saisonale Entwicklung die jeden Sommer zu verzeichnen ist, zurückzuführen ist.

Teilzeitquote der Frauen bei 50,2%

Generell liegt die Erwerbstätigenquote der Männer in allen Altersgruppen über jener der Frauen, weil diese früher in die Alterspension wechseln, aber auch, weil sie zur Kinderbetreuung häufig zumindest temporär aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Nach dem Wiedereinstieg sind es dann oft Frauen, die auf Teilzeitbasis arbeiten. So gaben im 3. Quartal 2023 jede zweite erwerbstätige Frau (50,2%) und nur jeder achte Mann (13,4%) an, Teilzeit zu arbeiten (insgesamt 30,7%). Im Vergleich zum 3. Quartal 2022 war bei den Männern erneut ein Anstieg der Teilzeitquote (+0,9 Prozentpunkte) zu verzeichnen, jene der Frauen ist gegenüber dem Vorjahr minimal gesunken.

Im 2. Quartal 2023² haben hierzulande 31,0% aller Erwerbstätigen auf Teilzeitbasis (nach Selbstzuordnung) gearbeitet. Österreich lag damit im Europavergleich vor Deutschland (30,4%), Dänemark (26,4%) und Belgien (24,7%) auf dem zweiten Rang aller EU-27 Staaten. Unangefochten an der Spitze waren die Niederlande mit 43,8%. Im EU-Durchschnitt betrug die Teilzeitquote im letzten Quartal gerade einmal 18,8%.

Fast neun von zehn Erwerbstätigen arbeiten als unselbständig Beschäftigte

Nach beruflicher Stellung betrachtet, ging das Gros der Erwerbstätigen einer unselbständigen Tätigkeit nach (3 985 800 bzw. 87,9%), 496 000 Personen waren Selbständige, weitere 50 400 arbeiteten unbezahlt im Familienbetrieb als mithelfende Familienangehörige. Damit betrug der Anteil der Selbständigen an allen Erwerbstätigen 10,9%, jener der Mithelfenden 1,1%. Frauen sind mit 90,5% etwas häufiger unselbständig erwerbstätig als Männer (85,7%).

Durchschnittliche Wochenarbeitsleistung blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert

Im 3. Quartal 2023 arbeiteten Vollzeitwerbstätige in ihrer Haupttätigkeit durchschnittlich 34,0 Stunden (Männer: 34,5; Frauen: 32,9). Teilzeiterwerbstätige erbrachten eine durchschnittliche Wochenarbeitsleistung von 17,8 Stunden (Männer: 17,2; Frauen: 18,0). Ungeachtet von Vollzeit/Teilzeit ergab das eine durchschnittliche Wochenarbeitsleistung von insgesamt 29,0 Stunden in der Haupttätigkeit, gleich viel wie im Vorjahr. Im Vergleich zum Vorquartal wurden deutlich weniger Stunden pro Woche gearbeitet (-1,4 Stunden), was aber der Urlaubszeit geschuldet ist.

Arbeitsvolumen von 1 Mrd. 712 Mio. Arbeitsstunden – um knapp 19 Mio. Stunden mehr als im Vorjahr

In ihrer Hauptbeschäftigung wurden von den Erwerbstätigen im 3. Quartal 2023 insgesamt knapp 1 Mrd. 687 Mio. Arbeitsstunden erbracht. Weitere 25 Millionen Stunden wurden in der Zweitbeschäftigung tatsächlich geleistet. Aufgrund des Anstiegs der Erwerbstätigen ergibt sich mit insgesamt 1 Mrd. 712 Mio. Stunden somit ein leichtes Plus von knapp 19 Millionen Stunden gegenüber dem Vorjahr. Im Arbeitsvolumen enthalten sind auch 42 Millionen Über- bzw. Mehrstunden, die im 3. Quartal 2023 geleistet wurden. Der Anstieg um 19 Millionen Arbeitsstunden ist dabei ausschließlich auf die Frauen zurückzuführen. Die weiblichen Erwerbstätigen

² Für das aktuelle Quartal stehen Ergebnisse für die EU-27 Staaten noch nicht zur Verfügung.

haben im 3. Quartal 2023 um 21 Millionen Stunden mehr gearbeitet als im Vorjahresquartal, ihre männlichen Kollegen sogar geringfügig weniger.

ILO-Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr weiter angestiegen

Die Zahl der Arbeitslosen nach ILO-Definition ist aufgrund der konjunkturellen Situation das dritte Mal in Folge (im Vorjahresvergleich) angestiegen. So waren im 3. Quartal 2023 insgesamt 247 200 beschäftigungslose Personen auf aktiver Arbeitssuche und für die Arbeitsaufnahme verfügbar, das ist ein Plus von 25 500 bzw. 11,5% gegenüber dem 3. Quartal 2022.

Die nicht saisonbereinigte Arbeitslosenquote stieg gegenüber dem Vorjahresquartal damit um 0,5 Prozentpunkte auf insgesamt 5,2% (3. Quartal 2022: 4,7%). Dabei war bei Männern ein etwas stärkerer Zuwachs (+0,6 Prozentpunkte) zu verzeichnen als bei Frauen (+0,3 Prozentpunkte). Auch bei ausländischen Staatsangehörigen war der Anstieg der Arbeitslosenquote nach ILO-Definition mit einem Plus von 1,7 Prozentpunkten auf 10,4% deutlich stärker als bei österreichischen (+0,1 Prozentpunkte auf 3,8%). Überdurchschnittlich stark ist die Arbeitslosenquote auch bei Personen mit höchstens Pflichtschulabschluss auf 12,8% (+1,4 Prozentpunkte) gestiegen, dabei waren vor allem Männer häufiger arbeitslos als im Jahr zuvor (+2,6 Prozentpunkte).

37,9% der arbeitslosen Frauen suchten ausschließlich einen Teilzeitjob

Insgesamt wünschte sich im 3. Quartal 2023 mehr als die Hälfte der arbeitslosen Personen (56,4%) ausschließlich eine Vollzeitbeschäftigung. Die geschlechtsspezifischen Unterschiede hinsichtlich des gesuchten Arbeitszeitausmaßes sind jedoch sehr groß: So suchten 69,6% der arbeitslosen Männer aber nur 41,0% der Frauen ausschließlich eine Vollzeittätigkeit. Teilzeitarbeit wiederum wird vor allem von Frauen nachgefragt: 37,9% suchten ausschließlich nach einem Teilzeitjob.

Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen

Zum Zeitpunkt der Befragung waren 102 000 bzw. 41,3% der Arbeitslosen erst seit maximal zwei Monaten arbeitslos, für 18,0% (44 400) dauerte die Arbeitslosigkeit bereits drei bis fünf Monate und bei 18,1% (44 800) schon sechs bis elf Monate. Anteil und Anzahl der Langzeitarbeitslosen (Arbeitslosigkeit seit mindestens einem Jahr) lagen insgesamt bei 22,6% bzw. 56 000 Personen. Im Vergleich zum 2. Quartal 2022 ist das ein Anstieg von 10 100 Personen bzw. 1,9 Prozentpunkten. Die Langzeitarbeitslosenquote betrug im 3. Quartal 2023 insgesamt 1,2% (Männer: 1,3%; Frauen: 1,0%), um 0,2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresquartal.

254 500 Arbeitslose nach nationaler Definition (AMS)

Da seit 2021 nach neuer internationaler Definition häufig auch saisonarbeitslose Personen als arbeitslos gezählt werden, hat sich die Zahl der Arbeitslosen laut AKE dem nationalen Wert des Arbeitsmarktservice (AMS) angenähert. Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition war im 3. Quartal 2023 mit insgesamt 6,0% um 0,3 Prozentpunkte höher als im Jahr zuvor. Zu beachten bleibt, dass es sich bei den Definitionen der nationalen und der internationalen Arbeitslosigkeit weiterhin um unterschiedliche Konzepte handelt. So reicht eine Arbeitslosenmeldung bei den nationalen Arbeitsmarktagenturen (in Österreich beim AMS) nicht aus, um Arbeitslosigkeit international zu vergleichen. Auch weiterhin sind die wichtigsten Kriterien für Arbeitslosigkeit laut internationaler Definition die aktive Suche nach Arbeit und die Bereitschaft, eine Arbeitsstelle innerhalb von zwei Wochen anzutreten.

1 243 500 Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 64 Jahren

1 243 500 Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren waren sogenannte Nicht-Erwerbspersonen, 60,2% (748 200) davon Frauen, 39,8% (495 300) Männer. Dieser Begriff umfasst die unterschiedlichsten Personengruppen, wie z. B. Schüler:innen ab 15 Jahren und Studierende, Pensionist:innen, ausschließlich im Haushalt Tätige sowie Menschen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und auch nicht aktiv nach einer Beschäftigung su-

chen. Die Zahl der Nicht-Erwerbspersonen im Haupterwerbsalter (15 bis 64 Jahre) ist im Vergleich zum 3. Quartal 2022 um 27 100 gesunken.

Ungenutztes Arbeitskräftepotenzial

Im Jahr 2022 wurden die nationalen Definitionen der Zusatzindikatoren „stille Reserve (verfügbar)“ sowie „Teilzeit-Unterbeschäftigung“ der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (AKE) an die Eurostat-Definitionen angepasst und rückwirkend bis 2004 berechnet. Zusätzlich wurde der Indikator „stille Reserve (nicht verfügbar)“ gemäß Eurostat-Definition eingeführt (siehe Glossar). Die Summe der ILO-Arbeitslosen, der stillen Reserve (nicht verfügbar und verfügbar) sowie der Teilzeit-Unterbeschäftigten ergibt das „ungenutzte Arbeitskräftepotenzial“ (labour market slack). Dieser Indikator liefert einen Überblick über das Ausmaß des dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden, aber nicht oder nicht vollständig genutzten Arbeitskräftepotenzials.

Im 3. Quartal 2023 wurden insgesamt 506 900 Personen zum ungenutzten Arbeitskräftepotenzial gezählt (3. Quartal 2022: 482 700). Gut die Hälfte (247 200) davon waren Arbeitslose gemäß ILO-Definition, weitere 108 900 waren Teilzeit-Unterbeschäftigte, d. s. Teilzeiterwerbstätige, die gerne mehr Stunden arbeiten würden und dafür auch innerhalb von zwei Wochen verfügbar wären. Diese beiden Gruppen zählen zu den Erwerbspersonen. Insgesamt 150 900 befanden sich im Pool der stillen Reserve, nicht verfügbar bzw. verfügbar, und zählten als eigentliche Nicht-Erwerbspersonen zur erweiterten Erwerbsbevölkerung. 88 300 Personen davon gaben an, zwar nicht nach Arbeit zu suchen, aber arbeiten zu wollen und auch kurzfristig beginnen zu können (stille Reserve, verfügbar). Weitere 62 600 erklärten, nach Arbeit zu suchen, aber nicht innerhalb von zwei Wochen mit einer Arbeit beginnen zu können (stille Reserve, nicht verfügbar).

Glossar

Anstaltshaushalt

Einrichtung, die überwiegend der Unterbringung und Versorgung von bestimmten Personengruppen dient. Im Wesentlichen handelt es sich um Internate, Studentenheime, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizanstalten, Flüchtlingsunterkünfte und ähnliche Einrichtungen. Anstaltshaushalte werden in der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt.

Arbeitslose

Nach dem ILO-Konzept (auch Labour-Force-Konzept, LFK) gelten jene Personen zwischen 15 und 74 Jahren als arbeitslos, die

- nicht erwerbstätig im Sinne der ILO sind,
- während der Referenzwoche und den drei Wochen davor aktiv eine Arbeit gesucht haben, oder bereits eine Stelle gefunden haben und diese in maximal drei Monaten antreten,
- und innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können

Zu beachten ist, dass arbeitssuchende Personen, die ansonsten die Kriterien der Arbeitslosigkeit erfüllen (aktive Arbeitssuche, Verfügbarkeit), nach dieser Definition nicht als arbeitslos gelten, wenn sie eine oder wenige Stunden in der Referenzwoche gearbeitet haben. Bis 2020 wurden Personen, die keine Arbeit suchen, weil sie auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren, als Nicht-Erwerbstätige eingestuft. Ab 2021 wird nicht mehr unterschieden zwischen Personen, die eine neue Tätigkeit gefunden haben und Personen, die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren. Als arbeitslos gelten alle nicht-erwerbstätigen Personen, die keine Arbeit gesucht haben, weil sie eine Jobzusage haben, den Job in max. 3 Monaten antreten und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind. Einige Personen die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren, wandern somit aus der Gruppe der „stillen Reserve“ zu den Arbeitslosen. Dies erhöht die Zahl der Arbeitslosen.

Personen die saisonbedingt vom Arbeitsplatz abwesend sind, jedoch in der Nebensaison regelmäßig für das Unternehmen arbeiten, werden ab 2021 als

erwerbstätig gezählt. Die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen und Ausbildungen wird nicht als Form der Arbeitssuche betrachtet. In Anstaltshaushalten lebende Arbeitslose werden in dieser Publikation nicht ausgewiesen.

Arbeitslosenquote nach internationaler (Eurostat-)Definition (ILO-Konzept)

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen nach ILO-Konzept an der Zahl der Erwerbspersonen nach ILO-Konzept, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (AMS-Arbeitslose)

Bei der nationalen Berechnung der Arbeitslosenquote wird der Bestand arbeitsloser Personen ins Verhältnis zum Arbeitskräftepotenzial gesetzt. Das Arbeitskräftepotenzial ist die Summe aus Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger.

Arbeitssuche, aktiv

Personen, die zumindest eine der folgenden Aktivitäten der Arbeitssuche in der Referenzwoche und den drei Wochen davor angeben: „Stellenanzeigen im Internet oder in Zeitungen studiert“, „Verwandte, Freunde oder Bekannte gefragt“, „Bewerbung auf Stellenanzeigen oder selbst Inserate aufgegeben“, „das Arbeitsmarktservice (AMS) kontaktiert“, „ein Bewerbungsgespräch geführt oder einen Aufnahmetest gemacht“, „Arbeitgeber direkt kontaktiert (Blindbewerbung)“, „den Lebenslauf ins Internet gestellt oder aktualisiert“, „Vorbereitungen für eine selbständige Tätigkeit getroffen“ oder „eine private Arbeitsvermittlung kontaktiert“.

Arbeitssuche, passiv

Personen, die zwar angeben, Arbeit zu suchen, jedoch in der Referenzwoche und den drei Wochen davor keine der aktiven Schritte zur Arbeitssuche unternommen haben.

Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen ist die Gesamtzahl an tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden in einem bestimmten Zeitraum. Es wird für ein Quartal folgendermaßen ermittelt: tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in der jeweiligen Referenzwoche mal 13, bzw. für ein Jahr mal 52.

Bevölkerung

Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen) in Österreich haben.

Bevölkerung im Haupterwerbsalter

Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Dauer der Arbeitslosigkeit

Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden:

1. Dauer seit der letzten Erwerbstätigkeit bzw.
2. Dauer der Arbeitssuche.

Dispersion regionaler Erwerbstätigenquoten

Die Streuung regionaler Erwerbstätigenquoten (NUTS-Ebene 2) der Altersklasse 15 bis 64 Jahre zeigt die regionalen Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigkeit zwischen den Bundesländern. Die Streuung regionaler Erwerbstätigenquoten ist null, wenn die Erwerbstätigenquoten in allen Bundesländern identisch sind (Strukturindikator der EU, Langliste).

Elternkarenz

Vorübergehendes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben nach der Geburt eines Kindes. Personen in Elternkarenz werden dann zu den Erwerbstätigen gezählt, wenn sie Kinderbetreuungsgeld beziehen und ein Rückkehrrecht zum Arbeitgeber haben oder die Karenzierung nicht länger als 3 Monate andauert. Personen, die neben der Elternkarenz gleichzeitig tatsächlich aktiv erwerbstätig sind, werden entsprechend der Definition von Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept in jedem Fall den Erwerbstätigen zugerechnet.

Erstmals Arbeitssuchende

Alle nach ILO-Konzept erfassten arbeitslosen Personen, die angegeben haben, dass sie noch nie zuvor erwerbstätig waren. Die Quote wird berechnet als Anteil aller Arbeitslosen des betreffenden Quartals.

Erwerbspersonen

Die Zahl der Erwerbspersonen ist die Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Erwerbspersonen sind somit alle, die am Erwerbsleben teilnehmen oder dies aktiv anstreben.

Erwerbsquote

Die Erwerbsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen (Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen) an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Dieser Wert wird gewöhnlich für die 15- bis 64-Jährigen oder für detailliertere Altersgruppen berechnet (z. B. Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen).

Erwerbsstatus

Einteilung der Bevölkerung nach dem ILO-Konzept in eine der folgenden drei Gruppen:

- Erwerbstätige,
- Arbeitslose,
- Nicht-Erwerbspersonen.

Erwerbstätige

Nach dem ILO-Konzept gelten Personen dann als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbständige, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Haben sie nur aufgrund von Urlaub, Zeitausgleich, Altersteilzeit, anderer Arbeitszeitregelung, Krankheit, beruflicher Aus- und Weiterbildung oder Mutterschutz/Papamonat nicht gearbeitet, gehen aber ansonsten einer Arbeit nach, gelten sie ebenfalls als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz mit Kinderbetreuungsgeldbezug und Rückkehrrecht zum Arbeitgeber bzw. jene, deren Karenzierung nicht länger als 3 Monate dauert, Personen, die aus sonstigen Gründen maximal 3 Monate nicht arbeiten, Saisonarbeitskräfte, die zwar saisonbedingt in der Referenzwoche nicht gearbeitet haben, aber in der Nebensaison regelmäßig für den Betrieb tätig sind sowie Lehrlinge zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen. Präsenz- und Zivildienstler sind ausgeschlossen. In dieser Publikation sind nur Erwerbstätige ausgewiesen, die in Privathaushalten leben, Anstaltshaushalte sind nicht berücksichtigt.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienstler. Die Erwerbstätigenquote wird üblicherweise für die Bevölkerung im Haupterwerbsalter (15- bis 64-Jährige) ausgewiesen. Gliederungen nach anderen Altersgruppen werden ebenfalls publiziert, z. B. für die 20- bis 64-Jährigen.

Freistellungsquote

Umfasst alle Personen, die angegeben haben, dass das Ende ihrer letzten unselbständigen Erwerbstätigkeit höchstens zwei Monate zurückliegt und der Grund für das Ende der Tätigkeit entweder die Kündigung seitens des Arbeitgebers oder der Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages war. Die Quote wird berechnet als Anteil aller unselbständig Erwerbstätigen des Vorquartals.

Haupttätigkeit

Damit ist diejenige Erwerbstätigkeit gemeint, für die üblicherweise die meiste Zeit aufgewendet wird (dies muss nicht unbedingt in der Referenzwoche der Fall sein). Die Zuordnung bleibt der Einschätzung der Befragten überlassen.

ILO-Konzept

Beim ILO-Konzept (auch Labour Force-Konzept bzw. LFK) basiert die Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf den Richtlinien der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als erwerbstätig gilt eine Person, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet hat, als arbeitslos, wenn sie in diesem Sinne nicht erwerbstätig war, aktuell aktive Schritte zur Arbeitssuche getätigt hat und kurzfristig zu arbeiten beginnen könnte. Die genauen definitorischen Kriterien finden sich im Glossar unter den Stichworten „Erwerbstätige“, „Arbeitslose“, „Nicht-Erwerbspersonen“ und bilden die Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit. Sie sind international maßgebend für Statistiken der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.

ISCED

Die Klassifikation ISCED (International Standard Classification of Education) wird für die international standardisierte Zuordnung von nationalen Ausbildungsgängen zu Ausbildungsstufen verwendet. Seit dem Jahr 2014 erfolgt die Zuordnung nationaler Bildungsabschlüsse auf Basis der ISCED 2011 (weitere Informationen).

- ISCED 0–2 umfasst in der nationalen Gliederung Pflichtschulen und berufsbildende mittlere Schulen (kürzer als zwei Jahre).
- Die Ausbildungsstufen ISCED 3–4 umfassen Lehre, berufsbildende mittlere Schulen (ab zwei Jahren), Abschlüsse der 3. Klasse an berufsbildenden höheren Schulen (BHS), Lehre mit Matura (Berufsreifprüfung), Matura an allgemeinbildenden höheren Schulen, universitäre Lehrgänge und Diplomkrankpflege.
- In ISCED 5 werden Matura an BHS, Kollegs/ Abiturientenlehrgänge an BHS, Akademien sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen zusammengefasst.
- Abschlüsse an Universitäten und (Fach-)Hochschulen entsprechen der Gruppe ISCED 6–8 (ISCED 6: Bachelor/Bakkalaureat; ISCED 7: Master-, Magister-, Diplomstudium, Doktorat als Erstabschluss, postgraduale Universitätslehrgänge; ISCED 8: Doktorat nach akademischem Erstabschluss).

ISCO

ISCO ist die internationale Berufsklassifikation (International Standard Classification of Occupations), derzeit gültig in der Fassung von 2008. Sie umfasst vier Gliederungstiefen:

- Berufshauptgruppen,
- Berufsgruppen,
- Berufsuntergruppen und
- Berufsgattungen.

In Österreich wurde die europäische Klassifikation übernommen. Seit dem 1. Quartal 2018 wird das Diplomkrankpflegepersonal der ISCO 08 Berufshauptgruppe 2 („Akademische Berufe“) zugeordnet. Davor wurden sie unter der ISCO 08 Berufshauptgruppe 3 („Techniker:innen und gleichrangige nicht-technische Berufe“) erfasst.

Langzeitarbeitslosenquote

Personen, deren Dauer der Arbeitslosigkeit zwölf Monate und mehr beträgt, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen (15 bis 74 Jahre). Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden:

1. Dauer seit der letzten Erwerbstätigkeit bzw.
2. Dauer der Arbeitssuche (Strukturindikator der EU).

Lebensunterhaltskonzept (LUK)

Beim Lebensunterhaltskonzept (LUK) geben die Befragten selbst an, welcher der folgenden sozialen Gruppen sie angehören: erwerbstätig (auch Lehrling), arbeitsuchend/arbeitslos, in Pension, dauerhaft arbeitsunfähig, in Ausbildung, haushaltsführend und sonstiges. Die Antwortkategorie „in Elternkarenz“ entfällt ab 2021. Wo sich Personen in Elternkarenz zuordnen, bleibt ab 2021 der Selbsteinschätzung der Befragten überlassen.

Diese Einstufung wird von den Befragten in der Regel nach dem Überwiegensprinzip getroffen. Beispielsweise wird sich eine studierende Person, die in der Referenzwoche wenige Stunden arbeitet, als Student:in einordnen, trotz Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept. Hier weichen die Begriffe der Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit etc. von den ansonsten im Glossar angeführten Definitionen und damit auch von den Richtlinien der ILO ab.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die unbezahlt im Betrieb von Familienangehörigen mithelfen, vorausgesetzt, sie gelten nicht als Arbeitnehmer:innen. Für ihre Tätigkeit erhalten mithelfende Familienangehörige kein Gehalt und sind nicht eigenständig sozialversichert. Sie müssen dabei nicht im selben Haushalt mit den Selbständigen leben, bei denen sie mithelfen. Nach dem ILO-Konzept gelten sie als Erwerbstätige.

Neueinstellungsquote

Umfasst alle Personen, die angegeben haben seit höchstens zwei Monaten einer unselbständigen Erwerbstätigkeit nachzugehen. Die Quote wird berechnet als Anteil aller unselbständig Erwerbstätigen des betreffenden Quartals.

Nicht-Erwerbspersonen

Nach dem ILO-Konzept zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen all jene, die nach der jeweiligen Definition weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.

Normalarbeitszeit, wöchentliche

Als wöchentliche Normalarbeitszeit werden die durchschnittlich normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Regelmäßig geleistete Über- und Mehrstunden sind darin enthalten. Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, sind nicht einzurechnen. Bei stark schwankenden Arbeitszeiten ist bei der Angabe der normalerweise geleisteten Wochenstunden ab 2021 an die letzten drei Monate zu denken, die Antwortkategorie „stark schwankend“ entfällt.

Offene Stellen

Die Offene-Stellen-Erhebung wird von Statistik Austria seit dem 1. Quartal 2009 für die ÖNACE 2008 Abschnitte B bis S durchgeführt. Die Erhebung ist seit dem 1. Quartal 2010 für alle Länder der Europäischen Union verpflichtend. Es ist eine Stichprobenerhebung bei 6 000 Unternehmen, bei der Unternehmen kontinuierlich gefragt werden, ob sie derzeit aktiv auf der Suche nach neuen Mitarbeiter:innen sind. Die Offene-Stellen-Quote berechnet sich aus der Anzahl der offenen Stellen $\times 100 \div$ (Anzahl der offenen Stellen + Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendbeständen, inkl. geringfügig Beschäftigte sowie freie Dienstnehmer:innen lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger).

ÖNACE

Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes). Seit 2008 gilt die NACE Rev. 2 bzw. die ÖNACE 2008, die im Vergleich zur ÖNACE 2003 durch eine größere Detailliertheit gekennzeichnet ist. In der Arbeitskräfteerhebung werden die Wirtschaftstätigkeiten auf 4-Steller-Ebene erfasst. Die ÖNACE 2008 besteht aus 615 Klassen, 88 Abteilungen und 21 Abschnitten (A bis U). Seit der Publikation der Ergebnisse 2008 erfolgt die Gliederung der Wirtschaftszweige nach ÖNACE 2008.

Personen in erwerbslosen Haushalten

Der Anteil an Erwachsenen zwischen 18 und 59 Jahren in Privathaushalten, in denen kein Mitglied einer Erwerbstätigkeit nachgeht. Haushalte, in denen ausschließlich Studierende leben, sind hierbei ausgenommen.

Privathaushalte

Privathaushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, wobei Verwandtschaftsbeziehungen für die Abgrenzung eines Haushaltes keine Rolle spielen. Befragt werden Personen, die in der Referenzwoche im Haushalt lebten oder nur kurzfristig abwesend waren.

Referenzwoche

Jedem Haushalt wird bereits im Zuge der Stichprobenziehung eine bestimmte Woche im Jahresverlauf zugewiesen, auf die sich die Befragung bezieht. Diese Woche wird als Referenzwoche bezeichnet. Die Befragung soll spätestens fünf Wochen nach deren Ende stattfinden.

Stille Reserve (nicht verfügbar)

Zur nicht verfügbaren stillen Reserve zählen nach Eurostat-Definition jene Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Referenzwoche und den drei Wochen davor nach Arbeit gesucht haben, aber nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen nach der Referenzwoche verfügbar sind, also nicht zu arbeiten beginnen könnten. Ebenso dazu gehören Personen, die keine Arbeit gesucht haben, weil sie bereits eine Jobzusage haben aber innerhalb der nächsten zwei Wochen ebenfalls nicht verfügbar sind. 2022 wurde dieses Merkmal entsprechend der Eurostat-Definition neu eingeführt und bis 2004 rückwirkend berechnet.

Stille Reserve (verfügbar)

Zur verfügbaren stillen Reserve zählen nach Eurostat-Definition Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die gerne arbeiten würden und innerhalb der nächsten zwei Wochen verfügbar sind, aber in der Referenzwoche und den drei Wochen davor nicht aktiv nach Arbeit gesucht haben. Ebenso dazu gehören Personen, die verfügbar sind und bereits eine Jobzusage haben, diese Stelle aber erst in mehr als drei Monaten (oder zu einem noch unbekanntem Zeit-

punkt) antreten. Diese Definition ersetzt die bis 2021 verwendete nationale Definition der „stillen Reserve“ und wurde bis 2004 rückwirkend neu berechnet.

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Als tatsächlich geleistete Arbeitszeit werden die tatsächlich in einer bestimmten Referenzwoche geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Überstunden und Mehrstunden werden eingerechnet, Fehlstunden abgezogen, Personen in Elternkarenz werden nicht berücksichtigt. Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, sind nicht einzurechnen.

Teilzeit

Teilzeitarbeit wird nach zwei unterschiedlichen Konzepten definiert und in den Tabellen ausgewiesen:

1. Auf Basis der normalerweise pro Woche geleisteten Arbeitsstunden, einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden und Mehrstunden. Als teilzeitbeschäftigt gelten demnach jene, die weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten.
2. Auf Basis der direkten Frage nach Vollzeit- oder Teilzeiterwerbstätigkeit.

Teilzeitquote

Anteil der Personen an den Erwerbstätigen, die bei der direkten Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit eine Teilzeiterwerbstätigkeit angeben.

Teilzeit-Unterbeschäftigte (bzw. Teilzeit- Unterbeschäftigtenquote)

Teilzeit-Unterbeschäftigte sind nach Eurostat-Definition Teilzeiterwerbstätige (nach Selbstzuordnung) im Alter von 15 bis 74 Jahren, die mehr Stunden arbeiten wollen und für zusätzliche Arbeitsstunden auch innerhalb von zwei Wochen verfügbar sind. Diese Definition ersetzt die bis 2021 verwendete nationale Definition der arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigung (ab 15 Jahren, Normalarbeitszeit unter 40 Stunden/Woche, Wunsch nach mehr Wochenstunden, kurzfristig verfügbar) und wurde bis 2004 rückwirkend neu berechnet.

Die Teilzeit-Unterbeschäftigtenquote ist der Anteil der Teilzeit-Unterbeschäftigten an allen Erwerbstätigen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Überstunden/Mehrstunden

Von Überstunden wird gesprochen, wenn über das Ausmaß der Vollzeitbeschäftigung hinausgehend zusätzliche Stunden gearbeitet werden. Mehrstunden sind zusätzliche Stunden von Teilzeitbeschäftigten bzw. bei – aufgrund des Kollektivvertrags – verkürzter Normalarbeitszeit bis zum Ausmaß der Vollzeitbeschäftigung. Zusätzliche Stunden, die im Rahmen von Gleitzeitregelungen erbracht werden, gelten nicht als Über- oder Mehrstunden. Überstunden/Mehrstunden werden zusätzlich zur kollektivvertraglich oder betrieblich vereinbarten Normalarbeitszeit geleistet. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sie bezahlt oder nicht bezahlt werden.

Bezahlte Überstunden werden mit Zuschlägen abgegolten (Bezahlung mit Zuschlag oder z.B. durch 1:1,5 Zeitausgleich); unbezahlte Überstunden werden nicht abgegolten (auch nicht durch Zeitausgleich 1:1).

Vollzeit

Arbeitszeitausmaß das über die Teilzeitbeschäftigung hinausgeht (siehe Teilzeit).

Wirtschaftsbereiche

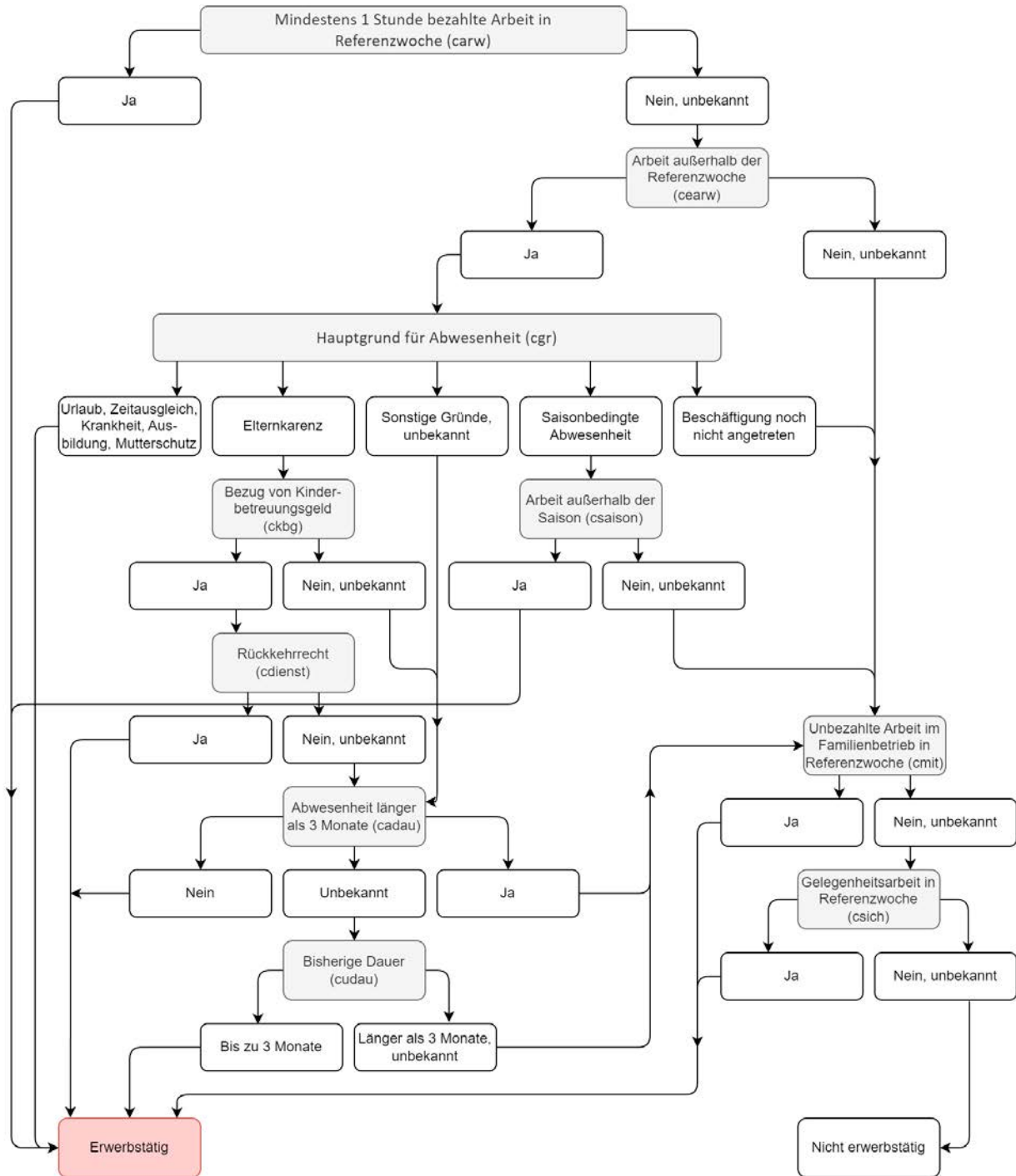
Zusammenfassung der ÖNACE 2008 in die drei Bereiche:

- Land- und Forstwirtschaft (Abschnitt A),
- Industrie und Gewerbe (Abschnitte B–F) und
- Dienstleistungen (Abschnitte G–U).

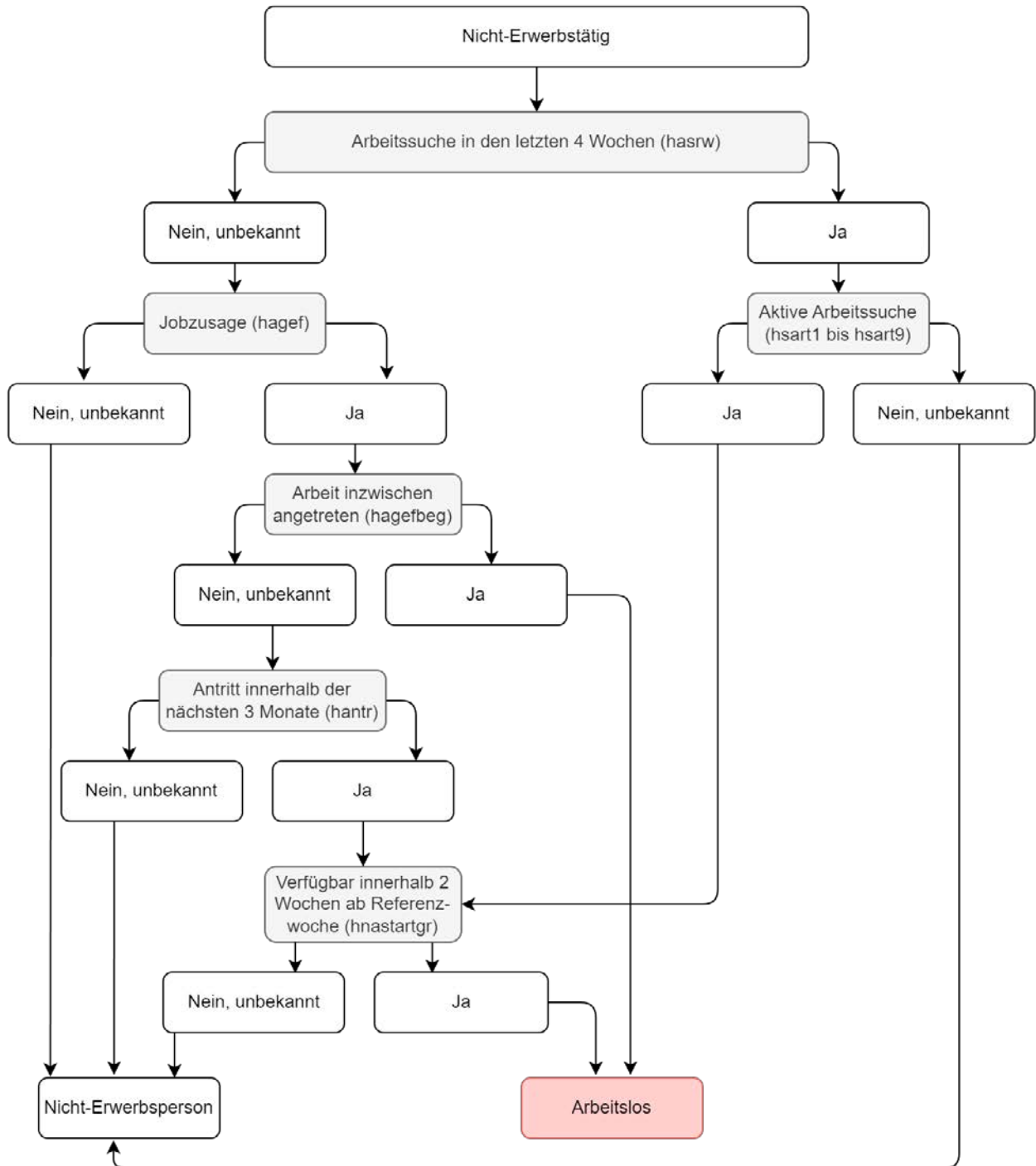
Zweittätigkeit (zweite Tätigkeit)

Üben Befragte neben ihrer Haupttätigkeit weitere Tätigkeiten aus, wird im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung nach der wichtigsten gefragt, definiert als jene, für die am meisten Zeit aufgewendet wird. Die Einschätzung, welche Tätigkeit die Haupt- und welche die Zweittätigkeit ist, nehmen die Befragten selbst vor.

Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept (seit 2021)



Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept (seit 2021)



Arbeitsmarktstatistik

3. Quartal 2023

Tabellenteil

A Arbeitsmarkt im Überblick

A1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept) und Geschlecht

Quartal	Bevölkerung		Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbspersonen	
	insgesamt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose 15–74 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		in 1 000	in % ³		
			in 1 000	in % ¹	in 1 000	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ³			
Männer und Frauen												
3. Quartal 2021	8 782,4	5 840,0	4 644,6	4 566,9	78,2	4 399,8	4 322,5	74,0	244,8	5,3	2 858,9	1 273,2
3. Quartal 2022	8 899,2	5 897,4	4 712,7	4 626,8	78,5	4 491,1	4 405,7	74,7	221,6	4,7	2 881,8	1 270,6
4. Quartal 2022	8 931,1	5 916,1	4 689,2	4 600,0	77,8	4 465,8	4 377,3	74,0	223,4	4,8	2 934,0	1 316,1
1. Quartal 2023	8 939,7	5 917,8	4 678,0	4 589,7	77,6	4 420,3	4 333,4	73,2	257,6	5,5	2 952,4	1 328,0
2. Quartal 2023	8 956,2	5 927,2	4 705,7	4 616,1	77,9	4 480,9	4 392,8	74,1	224,7	4,8	2 942,7	1 311,1
3. Quartal 2023	8 971,5	5 932,6	4 779,3	4 689,1	79,0	4 532,1	4 443,7	74,9	247,2	5,2	2 884,5	1 243,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	72,3	35,2	66,6	62,3	0,6	41,0	38,1	0,2*	25,5	0,5*	2,7*	-27,1*
Vorquartal	15,3	5,4*	73,6	73,0	1,2	51,2	50,9	0,8	22,4	0,4*	-58,2	-67,7
Männer												
3. Quartal 2021	4 319,1	2 924,4	2 472,2	2 426,1	83,0	2 344,5	2 298,4	78,6	127,7	5,2	1 189,8	498,3
3. Quartal 2022	4 374,7	2 950,8	2 502,3	2 447,2	82,9	2 385,7	2 330,9	79,0	116,7	4,7	1 201,5	503,6
4. Quartal 2022	4 391,0	2 961,0	2 485,2	2 426,8	82,0	2 363,9	2 305,6	77,9	121,3	4,9	1 233,2	534,2
1. Quartal 2023	4 393,8	2 960,0	2 472,1	2 419,2	81,7	2 321,3	2 268,8	76,6	150,8	6,1	1 248,3	540,8
2. Quartal 2023	4 405,5	2 968,0	2 487,4	2 432,7	82,0	2 367,9	2 314,0	78,0	119,5	4,8	1 245,4	535,3
3. Quartal 2023	4 417,6	2 975,2	2 533,5	2 479,9	83,4	2 400,2	2 347,9	78,9	133,4	5,3	1 211,5	495,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	42,9	24,4	31,2	32,7	0,4*	14,5*	17,0*	-0,1*	16,7	0,6*	10,1*	-8,3*
Vorquartal	12,1	7,3	46,1	47,2	1,4	32,3	33,9	1,0	13,9*	0,5*	-33,9	-40,0
Frauen												
3. Quartal 2021	4 463,3	2 915,6	2 172,4	2 140,8	73,4	2 055,3	2 024,1	69,4	117,1	5,4	1 669,2	774,8
3. Quartal 2022	4 524,5	2 946,6	2 210,4	2 179,6	74,0	2 105,4	2 074,8	70,4	105,0	4,8	1 680,3	767,0
4. Quartal 2022	4 540,1	2 955,1	2 204,0	2 173,2	73,5	2 101,9	2 071,6	70,1	102,1	4,6	1 700,8	781,9
1. Quartal 2023	4 545,9	2 957,8	2 205,8	2 170,5	73,4	2 099,0	2 064,7	69,8	106,8	4,9	1 704,2	787,2
2. Quartal 2023	4 550,7	2 959,2	2 218,3	2 183,4	73,8	2 113,0	2 078,8	70,2	105,2	4,8	1 697,3	775,9
3. Quartal 2023	4 553,9	2 957,4	2 245,8	2 209,2	74,7	2 132,0	2 095,8	70,9	113,8	5,1	1 673,0	748,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	29,4	10,7	35,4	29,6	0,7*	26,6	21,0	0,5*	8,8*	0,3*	-7,3*	-18,8*
Vorquartal	3,2	-1,9	27,5	25,8	0,9	18,9	17,0	0,6	8,6*	0,3*	-24,3	-27,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbsquote. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbstätigenquote. – 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren – Arbeitslosenquote.

A2 Erwerbspersonen nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), beruflicher Stellung und Geschlecht

Quartal	Erwerbs- personen insgesamt	Erwerbs- tätige insgesamt	Unselbständige		Selbständige/Mithelfende			Arbeits- lose	
			zusammen	in Eltern- karenz ¹	zusammen	selbständig			mithelfend
						zusammen	ohne Arbeit- nehmer:innen		
in 1 000									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	4 644,6	4 399,8	3 871,2	64,3	528,7	458,5	272,7	70,1	244,8
3. Quartal 2022	4 712,7	4 491,1	3 940,1	69,2	551,0	491,3	299,2	59,8	221,6
4. Quartal 2022	4 689,2	4 465,8	3 928,3	62,1	537,5	486,2	294,3	51,3	223,4
1. Quartal 2023	4 678,0	4 420,3	3 890,4	63,2	529,9	482,4	288,8	47,5	257,6
2. Quartal 2023	4 705,7	4 480,9	3 932,3	63,0	548,6	496,1	297,2	52,5	224,7
3. Quartal 2023	4 779,3	4 532,1	3 985,8	64,7	546,3	496,0	293,9	50,4	247,2
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	66,6	41,0	45,7	-4,6*	-4,7*	4,7*	-5,3*	-9,4*	25,5
Vorquartal	73,6	51,2	53,5	1,7*	-2,3*	-0,2*	-3,3*	-2,1*	22,4
Männer									
3. Quartal 2021	2 472,2	2 344,5	2 011,5	(x)	333,0	295,8	157,2	37,2	127,7
3. Quartal 2022	2 502,3	2 385,7	2 040,4	(x)	345,3	315,3	171,4	30,0	116,7
4. Quartal 2022	2 485,2	2 363,9	2 025,6	(x)	338,3	312,2	168,5	26,1	121,3
1. Quartal 2023	2 472,1	2 321,3	1 987,4	(x)	333,9	310,2	162,0	23,7	150,8
2. Quartal 2023	2 487,4	2 367,9	2 026,1	(x)	341,8	316,6	167,2	25,1	119,5
3. Quartal 2023	2 533,5	2 400,2	2 057,4	(x)	342,8	317,0	165,1	25,8	133,4
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	31,2	14,5*	17,0*	-2,6	-2,5*	1,8*	-6,3*	-4,3*	16,7
Vorquartal	46,1	32,3	31,2	-0,5*	1,0*	0,4*	-2,0*	0,6*	13,9*
Frauen									
3. Quartal 2021	2 172,4	2 055,3	1 859,6	61,9	195,7	162,7	115,5	32,9	117,1
3. Quartal 2022	2 210,4	2 105,4	1 899,7	65,5	205,8	176,0	127,7	29,8	105,0
4. Quartal 2022	2 204,0	2 101,9	1 902,7	59,9	199,2	174,0	125,9	25,2	102,1
1. Quartal 2023	2 205,8	2 099,0	1 903,0	61,7	196,0	172,2	126,8	23,9	106,8
2. Quartal 2023	2 218,3	2 113,0	1 906,2	61,3	206,9	179,5	130,0	27,4	105,2
3. Quartal 2023	2 245,8	2 132,0	1 928,4	63,5	203,6	178,9	128,7	24,6	113,8
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	35,4	26,6	28,8	-2,0*	-2,2*	2,9*	1,0*	-5,1*	8,8*
Vorquartal	27,5	18,9	22,2	2,2*	-3,3*	-0,6*	-1,3*	-2,8*	8,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – ()

Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Mit aufrechtem Dienstverhältnis.

A3 Zentrale Arbeitsmarktindikatoren

Quartal	Erwerbstätigenquote ¹			Arbeitslosenquote	Langzeitarbeitslosenquote ³	Neueinstellungsquote ⁴	Freistellungsquote ⁵	Erstmals Arbeit-suchende ⁶	Dispersion der regionalen Erwerbstätigenquoten ⁷	Personen in erwerbslosen Haushalten ⁸
	15–64 Jahre	20–64 Jahre ²	Ältere (55–64 Jahre)							
	in %									
Männer und Frauen										
3. Quartal 2021	74,0	76,9	56,5	5,3	1,8	5,8	1,8	11,5	4,9	7,1
3. Quartal 2022	74,7	77,6	56,6	4,7	1,0	5,6	1,8	13,1	4,8	6,7
4. Quartal 2022	74,0	77,1	56,7	4,8	1,1	5,4	1,7	11,5	5,3	6,9
1. Quartal 2023	73,2	76,3	56,5	5,5	1,3	4,3	1,6	9,3	5,3	7,2
2. Quartal 2023	74,1	77,4	57,1	4,8	1,1	4,4	0,9	11,6	5,1	7,1
3. Quartal 2023	74,9	77,7	57,7	5,2	1,2	5,7	1,8	14,4	5,4	6,9
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,2*	0,1*	1,1*	0,5*	0,2*	0,1*	-0,0*	1,3*	0,6*	0,2*
Vorquartal	0,8	0,3*	0,7*	0,4*	0,1*	1,3	0,9	2,8*	0,3*	-0,2*
Männer										
3. Quartal 2021	78,6	81,5	63,9	5,2	1,8	5,9	1,9	10,1	5,1	7,2
3. Quartal 2022	79,0	81,8	64,2	4,7	1,0	5,6	1,9	10,2	4,4	6,7
4. Quartal 2022	77,9	80,8	64,2	4,9	1,2	4,9	1,9	(6,8)	5,4	7,2
1. Quartal 2023	76,6	79,7	64,0	6,1	1,4	4,2	1,9	(8,5)	4,7	7,5
2. Quartal 2023	78,0	81,3	65,3	4,8	1,2	4,5	1,0	(9,2)	5,0	7,3
3. Quartal 2023	78,9	81,8	65,9	5,3	1,3	5,4	1,8	15,1	5,3	6,8
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-0,1*	-0,1*	1,7*	0,6*	0,3*	-0,1*	-0,1*	4,9*	0,9*	0,1*
Vorquartal	1,0	0,4*	0,6*	0,5*	0,2*	0,9	0,9	5,9	0,3*	-0,4*
Frauen										
3. Quartal 2021	69,4	72,3	49,2	5,4	1,8	5,6	1,8	13,0	4,8	7,0
3. Quartal 2022	70,4	73,4	49,2	4,8	0,9	5,6	1,7	16,3	5,3	6,6
4. Quartal 2022	70,1	73,4	49,3	4,6	1,0	5,9	1,4	17,0	5,2	6,6
1. Quartal 2023	69,8	73,0	49,2	4,9	1,1	4,5	1,2	10,4	5,9	7,0
2. Quartal 2023	70,2	73,5	49,0	4,8	0,9	4,3	0,9	14,3	5,1	6,9
3. Quartal 2023	70,9	73,7	49,8	5,1	1,0	6,0	1,8	13,6	5,6	6,9
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,5*	0,2*	0,6*	0,3*	0,0*	0,4*	0,1*	-2,7*	0,3*	0,2*
Vorquartal	0,6	0,2*	0,8*	0,3*	0,1*	1,7	0,9	-0,7*	0,4*	-0,1*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition der Arbeitsmarktindikatoren siehe auch Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Anteil der Erwerbstätigen der jeweiligen Altersgruppe an der gleichaltrigen Gesamtbevölkerung. – 2) Europa 2020 Indikator. – 3) Personen mit Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und länger, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren. – 4) Anteil der unselbstständig Erwerbstätigen, die vor höchstens zwei Monaten eine neue Stelle angetreten haben. – 5) Unselbstständig Erwerbstätige, die vor höchstens zwei Monaten ihre Stelle aufgrund von Kündigung seitens des Arbeitgebers oder durch Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages verloren haben, bezogen auf die Anzahl der unselbstständig Erwerbstätigen des Vorquartals. – 6) Anteil der Arbeitslosen, die die noch nie vorher erwerbstätig waren. – 7) Die Streuung von regionalen Erwerbstätigenquoten (NUTS-Ebene 2) der Altersklasse 15–64 Jahre zeigt die regionalen Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigkeit innerhalb Österreichs. – 8) Prozentsatz der Erwachsenen zwischen 18 und 59 Jahren aus Haushalten, in denen kein Mitglied einer Erwerbstätigkeit nachgeht.

A4 Arbeitsmarktstatistiken aus Verwaltungsdaten

Quartal	Unselbständig Beschäftigte			Selbstständig Beschäftigte ^{1,5}	Geringfügig Beschäftigte ¹	Geringfügig freie Dienstverträge ¹	Vorgezeichnete Arbeitslose	Personen in Schulung	Lehrstellen-suchende	Offene Stellen ⁶	Arbeitslosenquote ⁷ in %
	gesamt ^{1,2}	darunter Kinderbetreuungs-geldbezie-hende ³	darunter freie Dienstverträge ^{1,4}								
Männer und Frauen											
3. Quartal 2021	3 893,1	64,7	14,8	498,6	329,1	24,1	279,4	63,9	8,4	113,5	6,7
3. Quartal 2022	3 964,3	62,9	13,8	503,1	328,5	23,5	240,6	63,4	8,1	133,3	5,7
4. Quartal 2022	3 921,2	63,4	15,1	500,5	341,2	26,5	272,2	69,4	6,8	115,3	6,5
1. Quartal 2023	3 921,6	64,0	14,7	498,0	343,0	26,9	290,2	74,4	5,8	110,5	6,9
2. Quartal 2023	3 955,8	63,5	15,1	499,8	343,5	26,8	248,7	71,2	5,0	116,9	5,9
3. Quartal 2023	4 003,4	61,7	13,6	501,6	330,3	23,0	254,5	62,9	8,4	110,0	6,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	39,1	-1,2	-0,2	-1,5	1,8	-0,5	13,8	-0,5	0,3	-23,3	0,3
Vorquartal	47,5	-1,8	-1,5	1,9	-13,2	-3,8	5,8	-8,3	3,4	-6,9	0,1
Männer											
3. Quartal 2021	2 096,8	3,1	7,2	288,6	127,0	11,3	145,0	30,7	5,1	.	6,5
3. Quartal 2022	2 132,6	3,1	6,8	291,4	126,4	11,0	126,4	31,4	4,8	.	5,6
4. Quartal 2022	2 096,7	2,1	7,5	289,9	133,6	12,2	155,3	32,9	4,0	.	6,9
1. Quartal 2023	2 085,0	2,2	7,4	288,8	135,8	12,6	175,5	35,8	3,4	.	7,8
2. Quartal 2023	2 123,2	2,5	7,6	290,9	133,0	12,3	135,6	34,1	3,0	.	6,0
3. Quartal 2023	2 148,0	3,3	7,0	292,3	128,4	10,8	136,2	31,1	5,0	.	6,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	15,5	0,2	0,1	0,8	2,0	-0,2	9,8	-0,3	0,2	.	0,4
Vorquartal	24,8	0,8	-0,6	1,4	-4,6	-1,5	0,6	-2,9	2,0	.	-0,0
Frauen											
3. Quartal 2021	1 796,3	61,7	7,6	210,0	202,1	12,8	134,4	33,2	3,3	.	7,0
3. Quartal 2022	1 831,7	59,7	6,9	211,7	202,1	12,6	114,2	32,0	3,3	.	5,9
4. Quartal 2022	1 824,5	61,3	7,6	210,6	207,6	14,3	116,9	36,5	2,8	.	6,0
1. Quartal 2023	1 836,5	61,8	7,3	209,2	207,2	14,3	114,8	38,6	2,3	.	5,9
2. Quartal 2023	1 832,6	61,0	7,5	208,9	210,5	14,5	113,1	37,1	2,0	.	5,8
3. Quartal 2023	1 855,3	58,4	6,6	209,3	201,9	12,2	118,2	31,8	3,3	.	6,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	23,6	-1,4	-0,3	-2,3	-0,2	-0,3	4,0	-0,3	0,0	.	0,1
Vorquartal	22,7	-2,6	-0,9	0,5	-8,5	-2,3	5,2	-5,3	1,3	.	0,2

Q: Arbeitsmarktservice (AMS), Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DV, ehemals Hauptverband, HV). – Alle Werte als Mittel aus den Monatsendbeständen des jeweiligen Quartals.

1) Beschäftigungsfälle. – 2) Ab 2008 inklusive freie Dienstverträge. – 3) In den Beschäftigtenzahlen des DV enthaltene Kinderbetreuungsgeldbezieher mit aufrechter Beschäftigungsverhältnis, unabhängig von der Dauer des Bezugs. – 4) Ohne geringfügig freie Dienstverträge. – 5) Q: AMIS, inkl. Selbstständig Beschäftigte aus den Registern der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft – 6) Sofort verfügbar. Neuregelung bei der Erfassung sofort und nicht sofort verfügbarer offener Stellen ab 2016. – 7) Arbeitslosenquote: nationale Definition.

A5 Arbeitsmarktdaten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im 2. Quartal 2023

EU 27-Staaten	Erwerbsquote (15–64 Jahre)		Erwerbstätigenquote		Teilzeitquote ¹ (ab 15 Jahre)	Arbeitslosenquote		Durchschnittl. wöchentl. Normalarbeitszeit ²	
	insgesamt	Frauen	insgesamt (15–64 Jahre)	Ältere (55–64 Jahre)		insgesamt (15–74 Jahre)	Jugendliche (15–24 Jahre)	insgesamt	Unselb- ständige
	in %							in Stunden	
Europäische Union (27 Länder)	75,0	70,3	70,6	63,9	18,8	5,8	14,3	37,1	36,4
Belgien	69,7	65,9	65,9	57,2	24,7	5,4	13,9	36,5	35,0
Bulgarien	73,7	70,2	70,3	69,5	1,6	4,6	11,8	40,1	40,0
Tschechische Republik	77,2	70,3	75,2	73,7	8,1	2,6	9,7	39,7	39,1
Dänemark	80,2	77,5	76,4	74,2	26,4	4,6	9,3	33,9	33,3
Deutschland	79,9	76,1	77,5	74,6	30,4	3,0	6,0	34,9	34,5
Estland	82,2	81,8	76,4	73,4	16,1	6,7	16,4	37,8	37,9
Irland	77,7	73,6	74,2	68,1	21,2	4,4	12,2	35,9	35,2
Griechenland	70,3	62,8	62,4	54,3	7,4	11,2	26,7	41,1	39,0
Spanien	74,4	70,5	65,8	59,2	13,5	11,6	27,9	37,5	36,5
Frankreich	73,8	71,2	68,7	58,5	17,4	6,9	15,8	37,2	36,3
Kroatien	70,0	66,1	66,0	52,8	4,2	5,6	17,9	39,9	39,7
Italien	66,7	57,5	61,6	57,2	18,0	7,5	22,1	37,4	36,2
Zypern	79,1	74,9	74,3	67,2	9,0	6,0	15,6	39,9	40,2
Lettland	76,9	74,2	71,8	71,4	7,6	6,4	9,6	38,9	39,1
Litauen	78,8	77,4	73,8	69,8	6,3	6,0	8,6	39,2	39,3
Luxemburg	74,6	70,3	70,9	47,3	19,9	4,9	15,2	37,8	37,9
Ungarn	77,8	73,3	74,7	69,4	4,9	3,9	13,9	39,6	39,5
Malta	80,9	73,5	78,8	55,1	12,0	2,5	8,9	38,8	38,6
Niederlande	85,4	81,9	82,5	75,1	43,8	3,4	8,2	31,6	30,5
Österreich	77,9	73,8	74,1	57,1	31,0	4,8	10,0	35,9	35,1
Polen	74,0	68,2	72,1	57,5	6,8	2,6	11,0	40,3	39,5
Portugal	77,4	75,4	72,6	66,9	8,2	6,2	17,2	40,0	39,5
Rumänien	66,6	57,3	63,0	50,8	3,5	5,4	21,2	40,1	40,3
Slowenien	75,7	72,9	73,1	55,6	9,6	3,6	10,6	39,3	39,1
Slowakei	76,4	72,8	72,0	65,7	3,6	5,7	18,8	39,7	39,0
Finnland	82,1	81,5	75,4	71,5	18,7	8,0	21,2	35,8	35,2
Schweden	85,4	83,7	78,2	78,4	23,2	8,3	26,3	38,3	37,9

Q: Eurostat Datenbank, Stand vom 20.11.2023. – Zum Publikationszeitpunkt letztverfügbare Daten. Zur Aktualität und Qualität einzelner Länder-
ergebnisse siehe Eurostat. – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-
Konzept siehe Glossar.

1) Direkte Frage. – 2) Definition Eurostat.

B Erwerbstätige nach ILO-Konzept

B1 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht

Quartal	Ins- gesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusam- men	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusam- men	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
Männer und Frauen												
3. Quartal 2021	4 399,8	489,5	153,2	336,3	987,3	1 011,5	1 105,6	728,5	543,3	185,2	4 322,5	77,3
3. Quartal 2022	4 491,1	490,1	160,5	329,6	1 009,1	1 062,1	1 097,7	746,7	547,4	199,3	4 405,7	85,4
4. Quartal 2022	4 465,8	482,5	149,1	333,3	1 009,7	1 058,3	1 074,9	751,9	550,0	201,9	4 377,3	88,5
1. Quartal 2023	4 420,3	472,3	144,5	327,8	998,8	1 054,0	1 055,7	752,7	550,3	202,5	4 333,4	86,9
2. Quartal 2023	4 480,9	475,3	139,3	335,9	1 017,5	1 068,1	1 068,0	764,0	549,1	214,8	4 392,8	88,1
3. Quartal 2023	4 532,1	505,8	170,8	335,1	1 023,2	1 069,6	1 068,6	776,5	556,0	220,5	4 443,7	88,4
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	41,0	15,7*	10,2*	5,5*	14,1*	7,5*	-29,2	29,8	8,6*	21,2	38,1	3,0*
Vorquartal	51,2	30,6	31,4	-0,8*	5,8*	1,5*	0,6*	12,6*	6,9*	5,7*	50,9	0,3*
Männer												
3. Quartal 2021	2 344,5	267,0	86,3	180,8	529,1	530,2	564,3	407,8	279,0	128,8	2 298,4	46,1
3. Quartal 2022	2 385,7	265,9	93,4	172,5	533,3	554,6	558,5	418,6	282,7	135,9	2 330,9	54,8
4. Quartal 2022	2 363,9	260,2	89,0	171,2	529,2	550,0	545,2	420,9	281,4	139,5	2 305,6	58,3
1. Quartal 2023	2 321,3	251,6	81,6	170,0	518,3	545,8	531,9	421,3	278,2	143,1	2 268,8	52,6
2. Quartal 2023	2 367,9	252,2	76,7	175,5	531,2	557,5	540,7	432,4	281,8	150,6	2 314,0	53,9
3. Quartal 2023	2 400,2	268,0	95,4	172,7	537,9	557,9	545,7	438,4	285,0	153,4	2 347,9	52,3
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	14,5*	2,1*	2,0*	0,1*	4,6*	3,3*	-12,8	19,8	2,3*	17,5	17,0*	-2,6*
Vorquartal	32,3	15,8	18,7	-2,8*	6,7*	0,4*	5,0*	6,0*	3,2*	2,8*	33,9	-1,7*
Frauen												
3. Quartal 2021	2 055,3	222,5	67,0	155,6	458,2	481,3	541,3	320,7	264,4	56,4	2 024,1	31,2
3. Quartal 2022	2 105,4	224,2	67,1	157,1	475,8	507,5	539,2	328,1	264,7	63,4	2 074,8	30,6
4. Quartal 2022	2 101,9	222,2	60,1	162,1	480,4	508,3	529,7	331,0	268,7	62,3	2 071,6	30,2
1. Quartal 2023	2 099,0	220,7	62,9	157,8	480,5	508,2	523,8	331,4	272,1	59,4	2 064,7	34,3
2. Quartal 2023	2 113,0	223,0	62,6	160,4	486,3	510,6	527,3	331,6	267,3	64,2	2 078,8	34,2
3. Quartal 2023	2 132,0	237,8	75,4	162,4	485,3	511,7	522,9	338,1	271,0	67,1	2 095,8	36,1
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	26,6	13,6	8,2*	5,3*	9,5*	4,2*	-16,3	10,0*	6,3*	3,7*	21,0	5,5*
Vorquartal	18,9	14,7	12,7	2,0*	-0,9*	1,1*	-4,4*	6,6*	3,7*	2,8*	17,0	1,9*
darunter Frauen ohne Elternkarenz¹												
3. Quartal 2021	1 993,4	220,4	67,0	153,4	418,5	461,3	541,3	320,7	264,4	56,4	1 962,2	31,2
3. Quartal 2022	2 039,9	221,2	66,7	154,4	434,8	486,0	539,1	328,1	264,7	63,4	2 009,3	30,6
4. Quartal 2022	2 042,0	220,0	60,1	159,9	441,5	490,0	529,4	331,0	268,7	62,3	2 011,8	30,2
1. Quartal 2023	2 037,3	218,9	62,9	156,1	440,2	489,1	523,2	331,4	272,1	59,4	2 003,0	34,3
2. Quartal 2023	2 051,7	219,9	62,2	157,7	449,2	489,8	527,1	331,6	267,3	64,2	2 017,5	34,2
3. Quartal 2023	2 068,5	234,4	75,2	159,3	445,5	492,0	522,3	338,1	271,0	67,1	2 032,4	36,1
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	28,6	13,3*	8,4*	4,9*	10,7*	6,0*	-16,9	10,0*	6,3*	3,7*	23,0	5,5*
Vorquartal	16,8*	14,5	13,0	1,6*	-3,7*	2,2*	-4,8*	6,6*	3,7*	2,8*	14,8*	1,9*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Mit aufrechtem Dienstverhältnis.

B2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht

Quartal	Ins- gesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusam- men	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusam- men	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
Männer und Frauen												
3. Quartal 2021	58,6	54,8	36,7	70,8	83,0	85,6	86,0	56,5	77,8	31,3	74,0	4,6
3. Quartal 2022	59,1	54,3	37,3	69,8	83,8	87,8	86,9	56,6	77,8	32,4	74,7	5,0
4. Quartal 2022	58,6	53,2	34,6	70,1	83,6	87,0	85,5	56,7	78,0	32,5	74,0	5,2
1. Quartal 2023	57,9	52,2	33,6	69,0	82,6	86,3	84,4	56,5	77,9	32,4	73,2	5,1
2. Quartal 2023	58,6	52,4	32,3	70,6	84,0	87,0	85,9	57,1	77,7	34,0	74,1	5,1
3. Quartal 2023	59,1	55,6	39,2	70,5	84,6	86,9	86,4	57,7	78,7	34,5	74,9	5,1
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,0*	1,2*	1,9*	0,7*	0,8*	-0,9*	-0,5*	1,1*	0,9*	2,1*	0,2*	0,1*
Vorquartal	0,5	3,2	7,0	-0,1*	0,5*	-0,2*	0,5*	0,7*	1,0*	0,5*	0,8	-0,0*
Männer												
3. Quartal 2021	64,0	59,6	41,2	75,8	87,4	89,2	88,4	63,9	80,0	44,5	78,6	6,3
3. Quartal 2022	64,4	58,4	43,1	72,4	87,0	91,5	89,4	64,2	80,8	45,0	79,0	7,3
4. Quartal 2022	63,6	56,9	41,0	71,3	85,9	90,2	87,7	64,2	80,2	45,7	77,9	7,7
1. Quartal 2023	62,4	55,5	37,9	71,3	84,0	89,1	86,1	64,0	79,2	46,5	76,6	6,9
2. Quartal 2023	63,4	55,3	35,2	73,6	85,8	90,4	88,0	65,3	80,2	48,5	78,0	7,1
3. Quartal 2023	64,1	58,1	43,1	71,9	86,9	90,2	89,3	65,9	81,1	48,9	78,9	6,8
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,3*	0,1*	-0,5*	-0,1*	-1,4*	-0,1*	1,7*	0,3*	3,9	-0,1*	-0,5*
Vorquartal	0,7	2,8	7,9	-1,7*	1,1*	-0,3*	1,3*	0,6*	0,9*	0,4*	1,0	-0,3*
Frauen												
3. Quartal 2021	53,5	50,1	32,1	65,9	78,3	81,9	83,7	49,2	75,5	18,6	69,4	3,4
3. Quartal 2022	54,1	50,2	31,5	67,2	80,5	84,1	84,5	49,2	74,9	20,2	70,4	3,2
4. Quartal 2022	53,8	49,4	28,1	68,8	81,1	83,8	83,3	49,3	75,7	19,7	70,1	3,2
1. Quartal 2023	53,7	48,9	29,4	66,7	81,1	83,5	82,8	49,2	76,6	18,7	69,8	3,6
2. Quartal 2023	54,0	49,4	29,2	67,7	82,2	83,6	83,9	49,0	75,2	20,0	70,2	3,6
3. Quartal 2023	54,4	52,9	35,2	69,1	82,1	83,6	83,6	49,8	76,3	20,7	70,9	3,8
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,3*	2,8*	3,7*	1,9*	1,6*	-0,5*	-0,9*	0,6*	1,5*	0,4*	0,5*	0,5*
Vorquartal	0,4	3,5	6,0	1,5*	-0,1*	-0,0*	-0,3*	0,8*	1,1*	0,7*	0,6	0,2*
darunter Frauen ohne Elternkarenz¹												
3. Quartal 2021	51,9	49,6	32,1	65,0	71,6	78,5	83,7	49,2	75,5	18,6	67,3	3,4
3. Quartal 2022	52,4	49,5	31,3	66,1	73,6	80,5	84,5	49,2	74,9	20,2	68,2	3,2
4. Quartal 2022	52,3	48,9	28,1	67,8	74,5	80,8	83,3	49,3	75,7	19,7	68,1	3,2
1. Quartal 2023	52,1	48,5	29,4	65,9	74,3	80,4	82,7	49,2	76,6	18,7	67,7	3,6
2. Quartal 2023	52,4	48,7	29,0	66,5	75,9	80,2	83,8	49,0	75,2	20,0	68,2	3,6
3. Quartal 2023	52,8	52,2	35,1	67,8	75,4	80,3	83,5	49,8	76,3	20,7	68,7	3,8
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,4*	2,7*	3,8*	1,7*	1,8*	-0,2*	-1,0*	0,6*	1,5*	0,4*	0,5*	0,5*
Vorquartal	0,4*	3,5	6,1	1,3*	-0,5*	0,2*	-0,3*	0,8*	1,1*	0,7*	0,5*	0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Anteil der erwerbstätigen Frauen ohne Frauen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis) an allen Frauen der jeweiligen Altersgruppe.

B3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Migrationshintergrund ¹			
		Österreich	Nicht-Österreich	Österreich	Nicht-Österreich	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund		
							zusammen	erste Generation	zweite Generation
in 1 000									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	4 399,8	3 616,9	783,0	3 403,7	996,1	3 262,3	1 137,6	951,6	186,0
3. Quartal 2022	4 491,1	3 621,1	870,0	3 416,2	1 074,9	3 252,6	1 238,5	1 029,2	209,3
4. Quartal 2022	4 465,8	3 590,9	875,0	3 392,4	1 073,5	3 229,6	1 236,2	1 028,7	207,6
1. Quartal 2023	4 420,3	3 550,6	869,7	3 352,1	1 068,2	3 196,1	1 224,2	1 023,5	200,7
2. Quartal 2023	4 480,9	3 584,8	896,2	3 391,7	1 089,3	3 232,2	1 248,7	1 041,5	207,2
3. Quartal 2023	4 532,1	3 633,6	898,5	3 434,8	1 097,4	3 276,3	1 255,8	1 050,2	205,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	41,0	12,5*	28,5*	18,5*	22,5*	23,7*	17,3*	20,9*	-3,6*
Vorquartal	51,2	48,9	2,3*	43,1	8,1*	44,1	7,1*	8,6*	-1,5*
Männer									
3. Quartal 2021	2 344,5	1 905,7	438,8	1 795,7	548,9	1 723,2	621,4	526,0	95,3
3. Quartal 2022	2 385,7	1 910,1	475,6	1 807,1	578,5	1 722,6	663,1	553,1	110,0
4. Quartal 2022	2 363,9	1 892,3	471,7	1 794,8	569,1	1 712,1	651,8	544,6	107,2
1. Quartal 2023	2 321,3	1 854,2	467,2	1 753,5	567,8	1 675,7	645,6	544,2	101,4
2. Quartal 2023	2 367,9	1 883,7	484,2	1 788,6	579,3	1 710,0	657,9	555,9	102,0
3. Quartal 2023	2 400,2	1 910,3	489,8	1 815,5	584,7	1 735,5	664,7	559,1	105,6
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	14,5*	0,2*	14,3*	8,3*	6,2*	12,8*	1,6*	6,0*	-4,4*
Vorquartal	32,3	26,6	5,6*	26,9	5,4*	25,4	6,8*	3,2*	3,6*
Frauen									
3. Quartal 2021	2 055,3	1 711,1	344,2	1 608,1	447,2	1 539,1	516,2	425,5	90,7
3. Quartal 2022	2 105,4	1 710,9	394,5	1 609,1	496,3	1 529,9	575,5	476,2	99,3
4. Quartal 2022	2 101,9	1 698,6	403,3	1 597,5	504,3	1 517,5	584,4	484,1	100,4
1. Quartal 2023	2 099,0	1 696,5	402,5	1 598,6	500,4	1 520,4	578,6	479,3	99,3
2. Quartal 2023	2 113,0	1 701,1	412,0	1 603,1	509,9	1 522,2	590,9	485,7	105,2
3. Quartal 2023	2 132,0	1 723,3	408,7	1 619,3	512,7	1 540,8	591,1	491,1	100,0
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	26,6	12,4*	14,2*	10,2*	16,4*	10,9*	15,7*	14,9*	0,7*
Vorquartal	18,9	22,2	-3,3*	16,2*	2,7*	18,7*	0,3*	5,4*	-5,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind.

B4 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Migrationshintergrund ¹			
		Österreich	Nicht-Österreich	Österreich	Nicht-Österreich	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund		
							zusammen	erste Generation	zweite Generation
in %									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	74,0	75,2	69,1	75,3	70,1	76,1	68,6	69,9	62,5
3. Quartal 2022	74,7	75,8	70,5	75,9	71,3	76,6	70,1	71,1	65,8
4. Quartal 2022	74,0	75,4	68,8	75,6	69,4	76,3	68,6	69,4	65,1
1. Quartal 2023	73,2	74,7	67,8	74,9	68,4	75,7	67,5	68,2	64,1
2. Quartal 2023	74,1	75,5	69,1	75,7	69,7	76,5	68,6	69,3	65,3
3. Quartal 2023	74,9	76,6	68,9	76,7	69,8	77,5	68,9	69,6	65,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,2*	0,8	-1,6*	0,9	-1,5*	0,9	-1,2*	-1,5*	-0,2*
Vorquartal	0,8	1,1	-0,2*	1,1	0,1*	1,0	0,3*	0,3*	0,4*
Männer									
3. Quartal 2021	78,6	78,8	77,8	78,6	78,5	79,6	76,0	78,5	64,6
3. Quartal 2022	79,0	79,2	78,1	79,0	78,9	79,8	76,9	78,8	68,7
4. Quartal 2022	77,9	78,6	75,2	78,5	76,1	79,3	74,4	76,2	66,6
1. Quartal 2023	76,6	77,5	73,5	77,3	74,7	78,2	73,0	74,8	64,6
2. Quartal 2023	78,0	78,8	74,9	78,5	76,3	79,6	74,0	76,2	63,7
3. Quartal 2023	78,9	79,9	75,4	79,7	76,6	80,7	74,7	76,4	66,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,1*	0,7*	-2,7*	0,7*	-2,3*	0,9	-2,2	-2,4*	-2,0*
Vorquartal	1,0	1,1	0,5*	1,2	0,3*	1,1	0,7*	0,2*	3,0*
Frauen									
3. Quartal 2021	69,4	71,6	60,4	71,9	61,9	72,7	61,3	61,5	60,5
3. Quartal 2022	70,4	72,4	63,0	72,6	64,1	73,4	63,7	63,8	62,9
4. Quartal 2022	70,1	72,1	62,7	72,6	63,3	73,2	63,1	63,1	63,5
1. Quartal 2023	69,8	71,9	62,2	72,5	62,3	73,2	62,3	62,0	63,6
2. Quartal 2023	70,2	72,2	63,2	72,7	63,5	73,3	63,5	62,8	66,9
3. Quartal 2023	70,9	73,2	62,4	73,7	63,4	74,3	63,4	63,2	64,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,5*	0,9*	-0,6*	1,0	-0,7*	0,9*	-0,3*	-0,7*	1,7*
Vorquartal	0,6	1,0	-0,8*	0,9	-0,1*	0,9	-0,1*	0,4*	-2,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind.

B5 Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in 1 000									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	4 399,8	545,7	1 513,9	548,7	856,2	935,3	555,4	2 235,2	1 609,2
3. Quartal 2022	4 491,1	551,9	1 516,4	554,2	864,1	1 004,5	562,8	2 242,2	1 686,1
4. Quartal 2022	4 465,8	527,5	1 510,4	546,3	864,0	1 017,6	545,5	2 213,0	1 707,3
1. Quartal 2023	4 420,3	527,4	1 465,3	534,1	881,6	1 011,9	548,9	2 173,8	1 697,7
2. Quartal 2023	4 480,9	529,8	1 480,8	529,4	895,2	1 045,6	546,6	2 190,1	1 744,2
3. Quartal 2023	4 532,1	555,4	1 468,8	523,7	920,5	1 063,7	568,1	2 196,4	1 767,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	41,0	3,5*	-47,7	-30,5*	56,4	59,2	5,3*	-45,8*	81,6
Vorquartal	51,2	25,6	-12,1*	-5,7*	25,3	18,1*	21,5	6,2*	23,5*
Männer									
3. Quartal 2021	2 344,5	287,2	987,1	224,9	410,5	435,0	288,8	1 233,9	821,9
3. Quartal 2022	2 385,7	297,7	974,0	215,8	420,4	477,8	298,2	1 203,4	884,2
4. Quartal 2022	2 363,9	290,0	961,4	212,2	424,0	476,3	291,8	1 185,4	886,7
1. Quartal 2023	2 321,3	278,9	922,5	205,5	436,9	477,5	282,0	1 153,7	885,7
2. Quartal 2023	2 367,9	279,1	956,1	205,0	440,6	487,1	279,3	1 189,7	898,9
3. Quartal 2023	2 400,2	291,1	955,8	207,4	452,3	493,5	290,4	1 205,8	904,0
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	14,5*	-6,6*	-18,2*	-8,4*	31,9	15,7*	-7,8*	2,5*	19,8*
Vorquartal	32,3	12,1*	-0,3*	2,4*	11,7*	6,4*	11,1*	16,2*	5,0*
Frauen									
3. Quartal 2021	2 055,3	258,6	526,8	323,8	445,7	500,4	266,6	1 001,3	787,4
3. Quartal 2022	2 105,4	254,2	542,4	338,4	443,7	526,7	264,6	1 038,8	801,9
4. Quartal 2022	2 101,9	237,5	549,0	334,1	440,0	541,3	253,6	1 027,6	820,6
1. Quartal 2023	2 099,0	248,5	542,8	328,6	444,7	534,5	266,9	1 020,1	812,0
2. Quartal 2023	2 113,0	250,7	524,8	324,4	454,6	558,5	267,3	1 000,5	845,3
3. Quartal 2023	2 132,0	264,3	513,0	316,3	468,2	570,2	277,7	990,5	863,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	26,6	10,1*	-29,4	-22,1*	24,5*	43,5	13,1*	-48,3	61,8
Vorquartal	18,9	13,6*	-11,8*	-8,1*	13,6*	11,6*	10,4*	-10,0*	18,5*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2, (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

B6 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	74,0	49,6	78,8	77,6	75,9	86,0	50,5	75,6	85,1
3. Quartal 2022	74,7	49,2	79,5	77,4	77,7	86,8	50,3	76,6	85,7
4. Quartal 2022	74,0	46,3	79,2	77,0	78,0	86,7	48,1	75,9	85,8
1. Quartal 2023	73,2	45,4	77,8	77,3	78,5	85,9	47,8	74,9	85,5
2. Quartal 2023	74,1	46,3	79,2	77,8	78,3	86,7	48,1	76,0	86,0
3. Quartal 2023	74,9	49,9	79,5	77,4	77,7	86,6	51,1	76,4	85,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,2*	0,7*	-0,0*	0,0*	-0,0*	-0,2*	0,8*	-0,2*	-0,0*
Vorquartal	0,8	3,6	0,3*	-0,3*	-0,6*	-0,1*	3,0	0,3*	-0,3*
Männer									
3. Quartal 2021	78,6	56,2	82,3	85,3	79,3	88,9	57,5	79,9	87,8
3. Quartal 2022	79,0	56,6	81,6	84,3	81,0	91,2	57,4	80,0	88,8
4. Quartal 2022	77,9	53,4	81,1	84,0	80,5	90,3	55,0	79,0	88,4
1. Quartal 2023	76,6	51,1	78,7	83,7	81,3	91,0	53,1	76,8	89,3
2. Quartal 2023	78,0	51,9	81,6	84,5	80,7	90,8	53,5	79,1	89,1
3. Quartal 2023	78,9	55,5	82,0	84,7	80,2	91,4	56,9	79,7	88,9
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,1*	-1,0*	0,4*	0,4*	-0,8*	0,2*	-0,5*	-0,3*	0,1*
Vorquartal	1,0	3,6	0,3*	0,2*	-0,5*	0,6*	3,4	0,6*	-0,2*
Frauen									
3. Quartal 2021	69,4	43,7	73,0	73,1	73,0	83,7	44,6	70,9	82,4
3. Quartal 2022	70,4	42,7	76,1	73,6	74,9	83,1	44,1	73,0	82,6
4. Quartal 2022	70,1	39,8	75,9	73,2	75,8	83,9	42,0	72,7	83,2
1. Quartal 2023	69,8	40,4	76,3	73,7	76,0	81,8	43,1	72,8	81,8
2. Quartal 2023	70,2	41,3	75,1	74,1	76,1	83,4	43,6	72,6	82,9
3. Quartal 2023	70,9	44,9	75,3	73,4	75,5	82,8	46,2	72,6	82,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,5*	2,2*	-0,8*	-0,2*	0,5*	-0,3*	2,0*	-0,4*	0,0*
Vorquartal	0,6	3,6	0,2*	-0,8*	-0,7*	-0,6*	2,6	-0,0*	-0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

B7 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht

Quartal	Ins- gesamt	Unselbständige						Selbständige und Mithelfende			
		zusam- men	Lehr- linge	Ange- stellte	Arbei- ter:in- nen	Öffentlich Bediens- tete ¹	freie Dienstneh- mer:innen	zusam- men	Selbständige		mit- helfende Familien- ange- hörige
									ohne Arbeitneh- mer:innen	mit Arbeitneh- mer:innen	
in 1 000											
Männer und Frauen											
3. Quartal 2021	4 399,8	3 871,2	109,7	2 317,4	1 032,6	372,9	38,5	528,7	272,7	185,8	70,1
3. Quartal 2022	4 491,1	3 940,1	103,9	2 399,9	1 054,1	353,9	28,2	551,0	299,2	192,1	59,8
4. Quartal 2022	4 465,8	3 928,3	117,6	2 411,6	1 010,0	359,1	30,1	537,5	294,3	191,9	51,3
1. Quartal 2023	4 420,3	3 890,4	118,4	2 420,8	958,4	365,0	27,9	529,9	288,8	193,5	47,5
2. Quartal 2023	4 480,9	3 932,3	107,5	2 432,9	985,6	374,9	31,3	548,6	297,2	199,0	52,5
3. Quartal 2023	4 532,1	3 985,8	113,4	2 468,3	999,7	372,8	31,6	546,3	293,9	202,1	50,4
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	41,0	45,7	9,5*	68,4	-54,4	18,8*	3,4*	-4,7*	-5,3*	10,0*	-9,4*
Vorquartal	51,2	53,5	5,9*	35,4	14,1*	-2,2*	0,3*	-2,3*	-3,3*	3,1*	-2,1*
Männer											
3. Quartal 2021	2 344,5	2 011,5	72,1	1 022,3	725,5	172,5	19,1	333,0	157,2	138,6	37,2
3. Quartal 2022	2 385,7	2 040,4	71,8	1 063,9	725,1	164,1	15,5	345,3	171,4	143,8	30,0
4. Quartal 2022	2 363,9	2 025,6	79,3	1 065,5	698,5	166,3	16,2	338,3	168,5	143,8	26,1
1. Quartal 2023	2 321,3	1 987,4	78,2	1 072,0	654,4	166,3	16,6	333,9	162,0	148,2	23,7
2. Quartal 2023	2 367,9	2 026,1	68,6	1 083,8	684,4	171,5	17,9	341,8	167,2	149,4	25,1
3. Quartal 2023	2 400,2	2 057,4	73,9	1 108,6	687,7	168,4	18,8	342,8	165,1	151,9	25,8
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	14,5*	17,0*	2,1*	44,7	-37,4	4,3*	3,3*	-2,5*	-6,3*	8,0*	-4,3*
Vorquartal	32,3	31,2	5,3*	24,8	3,3*	-3,1*	0,9*	1,0*	-2,0*	2,4*	0,6*
Frauen											
3. Quartal 2021	2 055,3	1 859,6	37,6	1 295,1	307,1	200,4	19,4	195,7	115,5	47,2	32,9
3. Quartal 2022	2 105,4	1 899,7	32,1	1 336,1	329,0	189,8	12,6	205,8	127,7	48,3	29,8
4. Quartal 2022	2 101,9	1 902,7	38,3	1 346,1	311,6	192,8	13,9	199,2	125,9	48,1	25,2
1. Quartal 2023	2 099,0	1 903,0	40,1	1 348,8	304,0	198,7	11,3	196,0	126,8	45,4	23,9
2. Quartal 2023	2 113,0	1 906,2	39,0	1 349,1	301,3	203,4	13,4	206,9	130,0	49,5	27,4
3. Quartal 2023	2 132,0	1 928,4	39,5	1 359,7	312,0	204,3	12,8	203,6	128,7	50,2	24,6
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	26,6	28,8	7,4*	23,7*	-17,0*	14,5*	0,2*	-2,2*	1,0*	1,9*	-5,1*
Vorquartal	18,9	22,2	0,6*	10,6*	10,8*	0,9*	-0,6*	-3,3*	-1,3*	0,7*	-2,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Beamten:innen, Vertragsbedienstete.

B8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Gewerbe		Dienstleistungen	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen							
3. Quartal 2021	4 399,8	172,8	3,9	1 138,6	25,9	3 088,5	70,2
3. Quartal 2022	4 491,1	161,7	3,6	1 191,2	26,5	3 138,2	69,9
4. Quartal 2022	4 465,8	151,9	3,4	1 191,1	26,7	3 122,9	69,9
1. Quartal 2023	4 420,3	143,8	3,3	1 123,5	25,4	3 153,0	71,3
2. Quartal 2023	4 480,9	143,7	3,2	1 158,9	25,9	3 178,4	70,9
3. Quartal 2023	4 532,1	141,9	3,1	1 172,0	25,9	3 218,3	71,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	41,0	-19,8	-0,5	-19,2*	-0,7*	80,1	1,1
Vorquartal	51,2	-1,8*	-0,1*	13,1*	-0,0*	39,9	0,1*
Männer							
3. Quartal 2021	2 344,5	101,0	4,3	890,2	38,0	1 353,4	57,7
3. Quartal 2022	2 385,7	92,0	3,9	919,9	38,6	1 373,8	57,6
4. Quartal 2022	2 363,9	88,9	3,8	918,0	38,8	1 357,1	57,4
1. Quartal 2023	2 321,3	87,4	3,8	856,4	36,9	1 377,5	59,3
2. Quartal 2023	2 367,9	87,2	3,7	884,9	37,4	1 395,8	58,9
3. Quartal 2023	2 400,2	84,3	3,5	897,0	37,4	1 418,9	59,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	14,5*	-7,7*	-0,3*	-22,9*	-1,2*	45,1	1,5
Vorquartal	32,3	-2,9*	-0,2*	12,1*	0,0*	23,1*	0,2*
Frauen							
3. Quartal 2021	2 055,3	71,8	3,5	248,4	12,1	1 735,1	84,4
3. Quartal 2022	2 105,4	69,7	3,3	271,3	12,9	1 764,4	83,8
4. Quartal 2022	2 101,9	63,0	3,0	273,1	13,0	1 765,8	84,0
1. Quartal 2023	2 099,0	56,4	2,7	267,1	12,7	1 775,5	84,6
2. Quartal 2023	2 113,0	56,5	2,7	274,0	13,0	1 782,5	84,4
3. Quartal 2023	2 132,0	57,6	2,7	275,0	12,9	1 799,4	84,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	26,6	-12,1	-0,6	3,7*	0,0*	35,0	0,6*
Vorquartal	18,9	1,1*	0,0*	1,0*	-0,1*	16,8*	0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach Wirtschaftsbereichen siehe Glossar. Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

B9 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008) und Geschlecht – 3. Quartal 2023

ÖNACE-Abschnitt	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige und Mithelfende			Unselbständige		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Insgesamt	4 532,1	2 400,2	2 132,0	546,3	342,8	203,6	3 985,8	2 057,4	1 928,4
A Land- und Forstwirtschaft	141,9	84,3	57,6	105,0	63,1	42,0	36,9	21,2	15,6
B Bergbau	(8,7)	(7,4)	(x)	-	-	-	(8,7)	(7,4)	(x)
C Herstellung von Waren	753,6	542,1	211,6	36,7	28,6	(8,2)	716,9	513,5	203,4
D Energieversorgung	26,8	21,5	(5,3)	(x)	(x)	(x)	25,3	20,2	(5,2)
E Wasserversorgung und Abfall- entsorgung	22,8	16,8	(6,0)	(x)	(x)	-	22,2	16,2	(6,0)
F Bau	360,0	309,3	50,7	38,2	36,5	(x)	321,8	272,8	49,0
G Handel	623,9	289,3	334,6	60,9	40,8	20,0	563,0	248,4	314,5
H Verkehr	217,5	166,1	51,3	13,3	11,5	(x)	204,2	154,7	49,5
I Beherbergung und Gastronomie	252,8	102,4	150,4	40,5	21,1	19,4	212,3	81,3	131,0
J Information und Kommunikation	152,8	106,7	46,1	19,3	17,0	(x)	133,5	89,6	43,9
K Finanz- u. Versicherungsdienst- leistungen	143,7	73,1	70,6	11,2	10,0	(x)	132,5	63,1	69,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	43,1	22,9	20,2	10,3	(6,9)	(x)	32,8	16,1	16,7
M Freiberufliche/techn. Dienst- leistungen	292,5	145,8	146,8	77,0	50,2	26,8	215,5	95,5	120,0
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	162,7	70,4	92,3	14,4	10,2	(x)	148,2	60,2	88,1
O Öffentliche Verwaltung	313,7	153,2	160,6	.	.	.	313,7	153,2	160,6
P Erziehung und Unterricht	308,6	91,2	217,4	18,2	(7,1)	(11,1)	290,4	84,1	206,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	505,3	117,7	387,6	53,5	19,0	34,5	451,8	98,7	353,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	82,8	44,0	38,8	23,0	14,2	(8,9)	59,8	29,8	29,9
S Sonstige Dienstleistungen	107,3	33,0	74,2	22,5	(x)	18,0	84,8	28,6	56,2
T Private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen	(8,5)	(x)	(x)	.	.	.	(8,5)	(x)	(x)

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach ÖNACE-Abschnitten siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B10 Unselbständig Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008), wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2023

ÖNACE-Abschnitt	Unselbständige insgesamt			Bis 35 Stunden			Ab 36 Stunden		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Insgesamt	3 985,8	2 057,4	1 928,4	1 283,9	279,6	1 004,2	2 701,9	1 777,8	924,2
A Land- und Forstwirtschaft	36,9	21,2	15,6	11,5	(x)	(8,1)	25,3	17,8	(7,6)
B Bergbau	(8,7)	(7,4)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,2)	(7,1)	(x)
C Herstellung von Waren	716,9	513,5	203,4	110,6	34,2	76,5	606,2	479,3	126,9
D Energieversorgung	25,3	20,2	(5,2)	(x)	(x)	(x)	22,2	18,7	(3,5)
E Wasserversorgung und Abfall- entsorgung	22,2	16,2	(6,0)	(x)	(x)	(x)	18,6	14,7	(x)
F Bau	321,8	272,8	49,0	40,0	16,6	23,4	281,8	256,1	25,7
G Handel	563,0	248,4	314,5	211,6	30,5	181,0	351,4	217,9	133,5
H Verkehr	204,2	154,7	49,5	38,3	17,2	21,2	165,8	137,5	28,4
I Beherbergung und Gastronomie	212,3	81,3	131,0	85,8	21,5	64,3	126,5	59,8	66,7
J Information und Kommunikation	133,5	89,6	43,9	32,8	14,4	18,4	100,7	75,2	25,5
K Finanz- u. Versicherungsdienst- leistungen	132,5	63,1	69,4	41,7	(7,1)	34,7	90,8	56,0	34,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	32,8	16,1	16,7	13,2	(x)	(8,4)	19,6	11,3	(8,3)
M Freiberufliche/techn. Dienst- leistungen	215,5	95,5	120,0	81,5	21,4	60,1	134,0	74,2	59,9
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	148,2	60,2	88,1	65,7	13,4	52,2	82,6	46,7	35,8
O Öffentliche Verwaltung	313,7	153,2	160,6	85,3	12,4	72,9	228,4	140,8	87,6
P Erziehung und Unterricht	290,4	84,1	206,3	129,8	27,0	102,8	160,6	57,1	103,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	451,8	98,7	353,1	259,8	34,3	225,5	192,0	64,4	127,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	59,8	29,8	29,9	28,8	(11,7)	17,1	31,0	18,2	(12,8)
S Sonstige Dienstleistungen	84,8	28,6	56,2	36,3	(6,1)	30,1	48,6	22,4	26,1
T Private Haushalte	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
U Exterritoriale Organisationen	(8,5)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(6,9)	(x)	(x)

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach ÖNACE-Abschnitten siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B11 Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen und Geschlecht – 3. Quartal 2023

ISCO 08-Berufshauptgruppe	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige und Mithelfende			Unselbständige		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Insgesamt	4 532,1	2 400,2	2 132,0	546,3	342,8	203,6	3 985,8	2 057,4	1 928,4
Führungskräfte	245,3	158,6	86,7	29,2	19,7	9,5	216,1	138,9	77,1
Akademische Berufe	997,9	462,8	535,1	158,3	94,5	63,8	839,6	368,4	471,2
Techniker:innen	829,3	455,3	374,1	85,5	58,3	27,2	743,8	397,0	346,9
Bürokräfte und verwandte Berufe	413,9	129,8	284,1	10,9	(x)	(7,6)	403,0	126,5	276,5
Dienstleistungsberufe/Verkäufer:innen	781,6	264,6	517,0	76,3	34,1	42,1	705,4	230,5	474,9
Fachkräfte in Landwirtschaft/Fischerei	135,8	86,8	49,0	105,0	64,5	40,4	30,9	22,3	(8,6)
Handwerks- und verwandte Berufe	529,6	475,3	54,2	56,7	49,6	(7,2)	472,9	425,8	47,1
Bediener:innen v. Masch.; Montageberufe	234,1	203,9	30,2	16,8	14,8	(x)	217,3	189,1	28,2
Hilfsarbeitskräfte	354,7	153,4	201,3	(7,7)	(x)	(x)	347,0	149,4	197,6
Angehörige der regulären Streitkräfte	(9,8)	(9,6)	(x)	-	-	-	(9,8)	(9,6)	(x)

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B12 Unselbständig Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen, wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2023

ISCO 08-Berufshauptgruppe	Unselbständige insgesamt			Bis 35 Stunden			Ab 36 Stunden		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Insgesamt	3 985,8	2 057,4	1 928,4	1 283,9	279,6	1 004,2	2 701,9	1 777,8	924,2
Führungskräfte	216,1	138,9	77,1	31,9	11,1	20,8	184,1	127,8	56,3
Akademische Berufe	839,6	368,4	471,2	302,8	76,9	225,8	536,8	291,4	245,4
Techniker:innen	743,8	397,0	346,9	231,3	55,8	175,5	512,6	341,2	171,4
Bürokräfte und verwandte Berufe	403,0	126,5	276,5	153,3	20,9	132,4	249,7	105,7	144,0
Dienstleistungsberufe/Verkäufer:innen	705,4	230,5	474,9	347,7	48,0	299,7	357,6	182,4	175,2
Fachkräfte in Landwirtschaft/Fischerei	30,9	22,3	(8,6)	(7,3)	(5,0)	(x)	23,5	17,3	(6,3)
Handwerks- und verwandte Berufe	472,9	425,8	47,1	35,8	22,6	13,1	437,1	403,2	34,0
Bediener:innen v. Masch.; Montageberufe	217,3	189,1	28,2	26,4	15,9	10,5	191,0	173,2	17,8
Hilfsarbeitskräfte	347,0	149,4	197,6	147,3	23,4	124,0	199,7	126,1	73,6
Angehörige der regulären Streitkräfte	(9,8)	(9,6)	(x)	(x)	(x)	-	(9,7)	(9,5)	(x)

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

B13 Erwerbstätige nach zweiter Tätigkeit, Befristung, Leiharbeit und Geschlecht

Quartal	Erwerbstätige insgesamt in 1 000	Erwerbstätige mit zwei oder mehr Tätigkeiten				Unselbständige mit Befristung		Unselbständige mit Leiharbeit	
		zusammen		Unselbständige		in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²
		in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ²				
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	4 399,8	233,6	5,3	191,9	5,0	381,2	9,8	90,5	2,3
3. Quartal 2022	4 491,1	238,8	5,3	194,5	4,9	358,9	9,1	90,0	2,3
4. Quartal 2022	4 465,8	231,4	5,2	188,9	4,8	352,4	9,0	95,6	2,4
1. Quartal 2023	4 420,3	249,2	5,6	202,8	5,2	353,3	9,1	86,1	2,2
2. Quartal 2023	4 480,9	243,4	5,4	198,9	5,1	346,4	8,8	87,7	2,2
3. Quartal 2023	4 532,1	241,4	5,3	194,3	4,9	388,0	9,7	83,0	2,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	41,0	2,6*	0,0*	-0,2*	-0,1*	29,0	0,6*	-7,0*	-0,2*
Vorquartal	51,2	-1,9*	-0,1*	-4,5*	-0,2*	41,5	0,9	-4,7*	-0,1*
Männer									
3. Quartal 2021	2 344,5	126,1	5,4	98,9	4,9	197,6	9,8	56,3	2,8
3. Quartal 2022	2 385,7	124,4	5,2	95,8	4,7	189,4	9,3	56,1	2,7
4. Quartal 2022	2 363,9	122,4	5,2	93,4	4,6	186,8	9,2	57,8	2,9
1. Quartal 2023	2 321,3	133,3	5,7	102,8	5,2	188,3	9,5	57,5	2,9
2. Quartal 2023	2 367,9	127,1	5,4	101,1	5,0	184,6	9,1	60,7	3,0
3. Quartal 2023	2 400,2	123,3	5,1	94,8	4,6	203,4	9,9	55,5	2,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	14,5*	-1,1*	-0,1*	-1,0*	-0,1*	14,0*	0,6*	-0,6*	-0,1*
Vorquartal	32,3	-3,8*	-0,2*	-6,3*	-0,4*	18,8	0,8	-5,2*	-0,3*
Frauen									
3. Quartal 2021	2 055,3	107,5	5,2	93,0	5,0	183,6	9,9	34,2	1,8
3. Quartal 2022	2 105,4	114,4	5,4	98,7	5,2	169,5	8,9	33,9	1,8
4. Quartal 2022	2 101,9	108,9	5,2	95,5	5,0	165,6	8,7	37,8	2,0
1. Quartal 2023	2 099,0	116,0	5,5	100,0	5,3	165,0	8,7	28,7	1,5
2. Quartal 2023	2 113,0	116,3	5,5	97,8	5,1	161,9	8,5	27,0	1,4
3. Quartal 2023	2 132,0	118,2	5,5	99,6	5,2	184,6	9,6	27,5	1,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	26,6	3,8*	0,1*	0,9*	-0,0*	15,1*	0,6*	-6,4*	-0,4*
Vorquartal	18,9	1,9*	0,0*	1,8*	0,0*	22,8	1,1	0,5*	0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Bezogen auf alle Erwerbstätigen. – 2) Bezogen auf alle unselbständig Erwerbstätigen.

B14 Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht

Quartal	Erwerbs- tätige ins- gesamt in 1 000	Normalarbeitszeit bis 35 Stunden				Normalarbeitszeit ab 36 Stunden				Direkte Frage nach Arbeit in		
		zusam- men	bis 11 Stunden	12-24 Stunden	25-35 Stunden	zusam- men	36-40 Stunden	41-59 Stunden	60+ Stunden	Vollzeit in 1 000	Teilzeit	
											in 1 000	in 1 000	in %
Männer und Frauen												
3. Quartal 2021	4 399,8	1 377,0	228,2	522,9	625,8	3 022,9	2 216,6	659,5	146,8	3 101,6	1 298,2	29,5
3. Quartal 2022	4 491,1	1 434,0	226,7	515,3	692,0	3 057,1	2 211,7	693,4	152,0	3 131,7	1 359,4	30,3
4. Quartal 2022	4 465,8	1 431,8	233,9	524,2	673,7	3 034,0	2 199,4	685,4	149,3	3 108,5	1 357,3	30,4
1. Quartal 2023	4 420,3	1 445,3	239,7	513,1	692,4	2 975,1	2 168,1	668,1	138,9	3 052,7	1 367,7	30,9
2. Quartal 2023	4 480,9	1 461,3	242,2	520,6	698,5	3 019,6	2 197,3	670,6	151,7	3 093,7	1 387,2	31,0
3. Quartal 2023	4 532,1	1 461,3	240,6	525,7	694,9	3 070,9	2 249,5	666,4	154,9	3 139,7	1 392,4	30,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	41,0	27,3*	13,9*	10,5*	2,9*	13,7*	37,8*	-27,0*	2,9*	7,9*	33,1*	0,5*
Vorquartal												
	51,2	-0,1*	-1,6*	5,1*	-3,6*	51,3	52,3	-4,2*	3,2*	46,0	5,2*	-0,2*
Männer												
3. Quartal 2021	2 344,5	304,3	79,7	90,7	133,8	2 040,3	1 440,2	487,1	113,0	2 077,3	267,3	11,4
3. Quartal 2022	2 385,7	334,9	75,6	103,5	155,8	2 050,8	1 435,1	502,3	113,4	2 085,5	300,2	12,6
4. Quartal 2022	2 363,9	334,5	77,8	116,1	140,6	2 029,4	1 415,3	501,4	112,7	2 063,6	300,3	12,7
1. Quartal 2023	2 321,3	340,8	82,5	110,6	147,6	1 980,6	1 395,3	478,7	106,6	2 018,6	302,7	13,0
2. Quartal 2023	2 367,9	351,0	83,5	115,0	152,6	2 016,9	1 416,7	486,6	113,5	2 050,2	317,7	13,4
3. Quartal 2023	2 400,2	356,5	85,2	115,5	155,8	2 043,7	1 441,5	489,4	112,8	2 077,6	322,6	13,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	14,5*	21,6*	9,6*	12,0*	-0,0*	-7,1*	6,4*	-12,9*	-0,6*	-7,9*	22,3*	0,9*
Vorquartal												
	32,3	5,5*	1,7*	0,5*	3,2*	26,8	24,8*	2,8*	-0,7*	27,3	4,9*	0,0*
Frauen												
3. Quartal 2021	2 055,3	1 072,7	148,5	432,2	492,0	982,6	776,4	172,4	33,8	1 024,4	1 030,9	50,2
3. Quartal 2022	2 105,4	1 099,1	151,1	411,8	536,2	1 006,3	776,6	191,1	38,6	1 046,3	1 059,1	50,3
4. Quartal 2022	2 101,9	1 097,3	156,2	408,1	533,0	1 004,5	784,0	184,0	36,5	1 044,9	1 057,0	50,3
1. Quartal 2023	2 099,0	1 104,5	157,2	402,5	544,8	994,5	772,9	189,3	32,3	1 034,1	1 064,9	50,7
2. Quartal 2023	2 113,0	1 110,3	158,7	405,7	545,9	1 002,7	780,6	184,0	38,2	1 043,5	1 069,6	50,6
3. Quartal 2023	2 132,0	1 104,8	155,4	410,3	539,1	1 027,2	808,0	177,0	42,1	1 062,1	1 069,9	50,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	26,6	5,7*	4,3*	-1,5*	2,9*	20,9*	31,4	-14,1*	3,5*	15,8*	10,7*	-0,1*
Vorquartal												
	18,9	-5,5*	-3,3*	4,6*	-6,9*	24,5	27,5	-7,0*	4,0*	18,6*	0,3*	-0,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienr. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, der Normalarbeitszeit und Teilzeit/Vollzeit siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

B15 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht

Quartal	Unselbständige insgesamt in 1 000	Normalarbeitszeit bis 35 Stunden				Normalarbeitszeit ab 36 Stunden				Direkte Frage nach Arbeit in		
		zusammen	bis 11 Stunden	12–24 Stunden	25–35 Stunden	zusammen	36–40 Stunden	41–59 Stunden	60+ Stunden	Vollzeit in 1 000	Teilzeit	
											in 1 000	in 1 000	in %
Männer und Frauen												
3. Quartal 2021	3 871,2	1 210,5	181,7	468,6	560,2	2 660,7	2 085,2	539,6	35,9	2 713,4	1 157,8	29,9
3. Quartal 2022	3 940,1	1 255,0	174,9	454,3	625,8	2 685,1	2 063,8	581,5	39,7	2 724,3	1 215,8	30,9
4. Quartal 2022	3 928,3	1 264,3	191,1	463,7	609,6	2 664,0	2 052,8	568,0	43,2	2 708,1	1 220,3	31,1
1. Quartal 2023	3 890,4	1 277,7	188,4	457,5	631,8	2 612,8	2 024,7	552,2	35,9	2 660,0	1 230,5	31,6
2. Quartal 2023	3 932,3	1 288,1	189,7	468,7	629,7	2 644,2	2 051,2	551,4	41,6	2 684,1	1 248,2	31,7
3. Quartal 2023	3 985,8	1 283,9	188,1	472,0	623,8	2 701,9	2 106,4	548,8	46,7	2 735,8	1 250,0	31,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	45,7	28,9*	13,2*	17,8*	-2,1*	16,8*	42,6*	-32,7	7,0*	11,5*	34,2*	0,5*
Vorquartal	53,5	-4,2*	-1,6*	3,3*	-5,9*	57,7	55,2	-2,6*	5,1*	51,7	1,8*	-0,4*
Männer												
3. Quartal 2021	2 011,5	234,4	59,5	71,7	103,1	1 777,2	1 351,4	398,0	27,7	1 799,4	212,2	10,5
3. Quartal 2022	2 040,4	262,6	54,5	83,1	124,9	1 777,8	1 329,2	416,9	31,7	1 794,5	245,9	12,1
4. Quartal 2022	2 025,6	261,9	59,3	89,8	112,9	1 763,7	1 317,5	411,2	35,0	1 782,0	243,6	12,0
1. Quartal 2023	1 987,4	268,1	60,0	89,6	118,4	1 719,4	1 297,8	394,6	27,0	1 739,5	248,0	12,5
2. Quartal 2023	2 026,1	278,9	62,8	96,0	120,1	1 747,3	1 322,1	394,8	30,4	1 762,8	263,4	13,0
3. Quartal 2023	2 057,4	279,6	62,2	94,9	122,5	1 777,8	1 345,5	396,8	35,5	1 792,9	264,4	12,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	17,0*	17,0*	7,7*	11,8*	-2,4*	-0,1*	16,3*	-20,1*	3,8*	-1,6*	18,5*	0,8*
Vorquartal	31,2	0,7*	-0,5*	-1,1*	2,4*	30,5	23,4*	2,0*	5,1*	30,2	1,1*	-0,1*
Frauen												
3. Quartal 2021	1 859,6	976,1	122,2	396,9	457,1	883,5	733,8	141,6	(8,2)	914,0	945,6	50,9
3. Quartal 2022	1 899,7	992,4	120,4	371,1	500,9	907,3	734,6	164,6	(8,1)	929,8	969,9	51,1
4. Quartal 2022	1 902,7	1 002,4	131,8	373,9	496,7	900,3	735,3	156,8	(8,2)	926,1	976,7	51,3
1. Quartal 2023	1 903,0	1 009,6	128,4	367,9	513,4	893,4	726,9	157,6	(8,9)	920,5	982,5	51,6
2. Quartal 2023	1 906,2	1 009,2	126,9	372,7	509,6	897,0	729,1	156,6	11,2	921,4	984,8	51,7
3. Quartal 2023	1 928,4	1 004,2	125,8	377,1	501,3	924,2	760,9	152,0	(11,2)	942,9	985,5	51,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahres-												
quartal	28,8	11,8*	5,5*	6,0*	0,4*	16,9*	26,3*	-12,6*	3,2*	13,1*	15,7*	0,1*
Vorquartal	22,2	-5,0*	-1,1*	4,4*	-8,3*	27,2	31,8	-4,6*	0,0*	21,5	0,7*	-0,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienere. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, der Normalarbeitszeit und Teilzeit/Vollzeit siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

B16 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlichen Über- bzw. Mehrstunden und Geschlecht

Quartal	Unselbständige insgesamt in 1 000	Überstundenleistende ¹		Überstundenleistende ¹ in 1 000 nach Anzahl der geleisteten Über-/Mehrstunden pro Woche			
		in 1 000	in %	bis 3 Stunden	4–5 Stunden	6–9 Stunden	10 Stunden und mehr
Männer und Frauen							
3. Quartal 2021	3 806,8	514,8	13,5	156,5	128,1	95,9	134,2
3. Quartal 2022	3 870,8	523,6	13,5	162,9	131,5	90,0	139,1
4. Quartal 2022	3 866,3	591,1	15,3	202,5	141,8	112,5	134,3
1. Quartal 2023	3 827,3	570,0	14,9	192,2	149,2	102,8	125,9
2. Quartal 2023	3 869,3	572,4	14,8	204,6	136,2	108,6	123,0
3. Quartal 2023	3 921,1	488,9	12,5	159,0	126,1	89,8	114,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	50,3	-34,6	-1,1	-3,9*	-5,5*	-0,2*	-25,0
Vorquartal	51,8	-83,5	-2,3	-45,6	-10,2*	-18,8	-8,9*
Männer							
3. Quartal 2021	2 009,1	336,1	16,7	95,0	82,6	67,1	91,4
3. Quartal 2022	2 036,7	337,1	16,5	95,7	78,0	61,0	102,4
4. Quartal 2022	2 023,4	358,3	17,7	110,3	84,0	74,2	89,7
1. Quartal 2023	1 986,0	356,5	18,0	107,2	97,0	64,9	87,4
2. Quartal 2023	2 024,5	365,2	18,0	115,5	93,0	73,2	83,5
3. Quartal 2023	2 056,2	318,8	15,5	95,2	76,6	64,2	82,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	19,5*	-18,3*	-1,0*	-0,5*	-1,4*	3,2*	-19,6
Vorquartal	31,7	-46,4	-2,5	-20,3	-16,3	-9,0*	-0,7*
Frauen							
3. Quartal 2021	1 797,7	178,7	9,9	61,5	45,5	28,8	42,9
3. Quartal 2022	1 834,2	186,5	10,2	67,2	53,5	29,0	36,7
4. Quartal 2022	1 842,8	232,9	12,6	92,2	57,8	38,3	44,5
1. Quartal 2023	1 841,3	213,5	11,6	84,9	52,1	37,9	38,5
2. Quartal 2023	1 844,8	207,3	11,2	89,1	43,3	35,4	39,6
3. Quartal 2023	1 864,9	170,1	9,1	63,8	49,4	25,6	31,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	30,8	-16,3*	-1,0	-3,5*	-4,1*	-3,4*	-5,4*
Vorquartal	20,1	-37,1	-2,1	-25,3	6,1*	-9,8	-8,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, Über- bzw. Mehrstunden siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2.- () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich Mehrstunden.

B17 Erwerbstätige von 15 bis 74 Jahren nach zusätzlichem Arbeitszeitwunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (Teilzeit-Unterbeschäftigung, internationale Definition)

Quartal	Erwerbstätige (15–74 Jahre) insgesamt in 1 000	Teilzeiterwerbstätige ¹ (15–74 Jahre)					Teilzeit-Unter- beschäftigten- quote in % ³
		insgesamt in 1 000	mit Wunsch nach höherer Arbeitszeit				
			zusammen		innerhalb von 2 Wochen verfügbar (= Teilzeit-Unterbeschäftigte)		
			in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	
Männer und Frauen							
3. Quartal 2021	4 391,0	1 290,5	195,3	15,1	120,8	9,4	2,8
3. Quartal 2022	4 479,3	1 351,0	183,3	13,6	107,8	8,0	2,4
4. Quartal 2022	4 453,3	1 349,5	178,1	13,2	101,1	7,5	2,3
1. Quartal 2023	4 408,5	1 359,0	202,9	14,9	113,4	8,3	2,6
2. Quartal 2023	4 471,7	1 380,7	207,4	15,0	111,5	8,1	2,5
3. Quartal 2023	4 520,8	1 384,1	204,8	14,8	108,9	7,9	2,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	41,5	33,0*	21,5*	1,2*	1,1*	-0,1*	0,0*
Vorquartal	49,1	3,4*	-2,6*	-0,2*	-2,6*	-0,2*	-0,1*
Männer							
3. Quartal 2021	2 339,3	262,8	53,3	20,3	34,6	13,2	1,5
3. Quartal 2022	2 376,9	294,0	49,7	16,9	33,2	11,3	1,4
4. Quartal 2022	2 354,9	294,8	51,4	17,4	31,1	10,5	1,3
1. Quartal 2023	2 313,8	297,4	51,7	17,4	32,5	10,9	1,4
2. Quartal 2023	2 362,8	314,6	51,0	16,2	31,6	10,1	1,3
3. Quartal 2023	2 393,8	317,8	49,2	15,5	31,8	10,0	1,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	16,9*	23,8*	-0,5*	-1,4*	-1,4*	-1,3*	-0,1*
Vorquartal	31,0	3,3*	-1,7*	-0,7*	0,2*	-0,0*	-0,0*
Frauen							
3. Quartal 2021	2 051,7	1 027,8	142,0	13,8	86,3	8,4	4,2
3. Quartal 2022	2 102,3	1 057,0	133,6	12,6	74,6	7,1	3,5
4. Quartal 2022	2 098,3	1 054,8	126,7	12,0	70,0	6,6	3,3
1. Quartal 2023	2 094,7	1 061,6	151,3	14,2	80,9	7,6	3,9
2. Quartal 2023	2 108,9	1 066,1	156,5	14,7	79,8	7,5	3,8
3. Quartal 2023	2 127,0	1 066,3	155,6	14,6	77,1	7,2	3,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	24,7	9,2*	22,0	2,0	2,5*	0,2*	0,1*
Vorquartal	18,1	0,2*	-0,9*	-0,1*	-2,8*	-0,3*	-0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage nach Teilzeitarbeit. – 2) Bezogen auf Teilzeiterwerbstätige. – 3) Teilzeit-Unterbeschäftigte bezogen auf alle Erwerbstätigen von 15 bis 74 Jahren.

C Arbeitsvolumen nach ILO-Konzept

C1 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Vollzeit, Teilzeit

Quartal	Erwerbstätige		Vollzeiterwerbstätige ¹		Teilzeiterwerbstätige ¹	
	insgesamt	darunter Unselbständige	insgesamt	darunter Unselbständige	insgesamt	darunter Unselbständige
	durchschnittliche Arbeitsstunden pro Person und Woche ²					
Männer und Frauen						
3. Quartal 2021	35,9	35,1	41,8	40,6	21,4	21,9
3. Quartal 2022	35,9	35,2	41,9	40,8	21,9	22,5
4. Quartal 2022	35,8	35,1	41,9	40,7	21,7	22,2
1. Quartal 2023	35,7	35,0	41,8	40,7	21,8	22,4
2. Quartal 2023	35,7	35,0	41,9	40,7	21,7	22,4
3. Quartal 2023	35,8	35,1	41,8	40,8	21,8	22,4
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	-0,2*	-0,2*	-0,1*	-0,0*	-0,0*	-0,1*
Vorquartal	0,1*	0,1*	-0,0*	0,0*	0,1*	0,1*
Männer						
3. Quartal 2021	39,6	38,7	42,2	40,9	19,7	20,3
3. Quartal 2022	39,5	38,7	42,3	41,1	20,5	21,3
4. Quartal 2022	39,5	38,6	42,3	41,1	20,1	20,7
1. Quartal 2023	39,3	38,4	42,2	41,0	19,9	20,8
2. Quartal 2023	39,3	38,4	42,3	41,0	20,1	20,9
3. Quartal 2023	39,3	38,5	42,2	41,0	20,4	21,2
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,2*	-0,1*	-0,1*	-0,1*	-0,1*
Vorquartal	-0,1*	0,1*	-0,1*	0,0*	0,2*	0,4*
Frauen						
3. Quartal 2021	31,4	31,1	40,9	40,1	21,9	22,3
3. Quartal 2022	31,7	31,4	41,1	40,2	22,3	22,8
4. Quartal 2022	31,6	31,2	41,0	40,1	22,2	22,6
1. Quartal 2023	31,6	31,2	41,1	40,2	22,3	22,8
2. Quartal 2023	31,5	31,2	41,1	40,2	22,2	22,8
3. Quartal 2023	31,7	31,3	41,1	40,3	22,3	22,8
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	0,0*	-0,1*	0,0*	0,0*	0,0*	-0,1*
Vorquartal	0,2*	0,1*	0,1*	0,0*	0,1*	0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage. – 2) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

C2 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach beruflicher Stellung

Quartal	Erwerbstätige insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Ange-stellte ¹	Öffentlich Bedienstete ²	zusammen	Selbständige	Mithelfende
durchschnittliche Arbeitsstunden pro Person und Woche ³									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	35,9	35,1	39,2	35,9	34,1	38,4	41,2	43,0	29,7
3. Quartal 2022	35,9	35,2	39,0	35,7	34,4	38,2	40,7	42,5	26,5
4. Quartal 2022	35,8	35,1	38,9	35,8	34,1	38,5	41,3	42,7	28,2
1. Quartal 2023	35,7	35,0	39,0	35,6	34,1	38,1	40,7	42,3	24,3
2. Quartal 2023	35,7	35,0	39,0	35,8	34,0	38,1	41,0	42,3	28,5
3. Quartal 2023	35,8	35,1	39,1	36,1	34,0	38,2	40,7	42,3	25,4
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,2*	-0,2*	0,1*	0,4*	-0,4	0,1*	-0,0*	-0,2*	-1,1*
Vorquartal	0,1*	0,1*	0,1*	0,3*	0,1*	0,1*	-0,3*	-0,0*	-3,2*
Männer									
3. Quartal 2021	39,6	38,7	39,3	38,6	38,3	41,4	45,1	47,1	29,7
3. Quartal 2022	39,5	38,7	39,1	38,4	38,4	41,7	44,6	46,2	27,6
4. Quartal 2022	39,5	38,6	38,9	38,6	38,1	42,1	44,8	46,3	27,4
1. Quartal 2023	39,3	38,4	39,0	38,3	38,0	41,5	44,2	45,9	22,6
2. Quartal 2023	39,3	38,4	39,0	38,4	37,9	41,5	45,0	46,4	26,9
3. Quartal 2023	39,3	38,5	39,2	38,6	37,8	41,8	44,1	45,8	23,6
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,2*	0,1*	0,2*	-0,5	0,1*	-0,5*	-0,4*	-4,0*
Vorquartal	-0,1*	0,1*	0,2*	0,3*	-0,0*	0,3*	-0,9*	-0,7*	-3,4*
Frauen									
3. Quartal 2021	31,4	31,1	39,0	29,4	30,6	35,7	34,6	35,6	29,6
3. Quartal 2022	31,7	31,4	38,9	29,5	31,2	35,0	34,3	35,8	25,4
4. Quartal 2022	31,6	31,2	38,8	29,3	30,8	35,4	35,3	36,2	29,0
1. Quartal 2023	31,6	31,2	39,0	29,4	30,8	35,2	34,6	35,8	26,1
2. Quartal 2023	31,5	31,2	38,9	29,7	30,7	35,2	34,3	35,0	30,0
3. Quartal 2023	31,7	31,3	38,9	30,2	30,8	35,2	35,0	36,1	27,3
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,0*	-0,1*	-0,0*	0,7*	-0,4	0,2*	0,8*	0,3*	1,9*
Vorquartal	0,2*	0,1*	-0,0*	0,6*	0,1*	-0,1*	0,7*	1,1*	-2,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamt:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

C3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß

Quartal	Alle Tätigkeiten	Haupttätigkeit				Zweite Tätigkeit
		insgesamt	Vollzeit ¹	Teilzeit ¹	darunter Über-/Mehrstunden	
gesamte im Quartal geleistete Stunden in Mio.						
Männer und Frauen						
3. Quartal 2021	1 698,3	1 672,3	1 384,9	287,4	45,6	26,0
3. Quartal 2022	1 693,6	1 668,8	1 372,0	296,9	46,1	24,8
4. Quartal 2022	1 729,9	1 705,6	1 390,4	315,2	49,5	24,3
1. Quartal 2023	1 781,0	1 756,0	1 427,3	328,7	46,9	25,0
2. Quartal 2023	1 775,6	1 750,8	1 423,1	327,7	47,2	24,8
3. Quartal 2023	1 712,2	1 686,9	1 372,4	314,4	41,6	25,4
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	18,6*	18,0*	0,5*	17,6	-4,4	0,6*
Vorquartal	-63,3	-63,9	-50,7	-13,2	-5,6	0,6*
Männer						
3. Quartal 2021	1 031,4	1 015,4	956,5	59,0	30,5	16,0
3. Quartal 2022	1 020,7	1 005,9	940,3	65,6	31,5	14,8
4. Quartal 2022	1 029,7	1 015,0	947,8	67,2	31,8	14,7
1. Quartal 2023	1 049,3	1 034,2	965,5	68,7	31,6	15,1
2. Quartal 2023	1 058,5	1 044,1	972,4	71,7	31,5	14,4
3. Quartal 2023	1 017,9	1 002,9	930,7	72,2	28,8	15,0
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	-2,8*	-3,0*	-9,6*	6,6*	-2,7*	0,2*
Vorquartal	-40,6	-41,2	-41,7	0,5*	-2,7*	0,6*
Frauen						
3. Quartal 2021	666,9	656,9	428,5	228,4	15,1	10,1
3. Quartal 2022	672,9	662,9	431,7	231,3	14,5	10,0
4. Quartal 2022	700,2	690,6	442,6	248,0	17,7	9,6
1. Quartal 2023	731,7	721,8	461,8	260,0	15,3	9,9
2. Quartal 2023	717,1	706,7	450,7	256,0	15,7	10,4
3. Quartal 2023	694,4	684,0	441,8	242,2	12,8	10,4
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	21,4	21,1	10,1*	11,0	-1,7*	0,4*
Vorquartal	-22,7	-22,7	-9,0*	-13,7	-2,9	-0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage.

C4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden pro Woche nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß

Quartal	Alle Tätigkeiten	Haupttätigkeit							Zweite Tätigkeit
		Voll- und Teilzeiterwerbstätige		Vollzeiterwerbstätige ¹		Teilzeiterwerbstätige ¹		Über-/Mehrstunden pro Person mit Über-/Mehrstunden	
		insgesamt	Unselbständige	insgesamt	Unselbständige	insgesamt	Unselbständige		
durchschnittliche Arbeitsstunden pro Person und Woche ²									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	30,1	29,7	28,7	34,7	33,2	17,5	17,8	6,8	8,7
3. Quartal 2022	29,5	29,0	28,1	34,0	32,6	17,3	17,8	6,8	8,1
4. Quartal 2022	30,2	29,8	28,9	34,7	33,4	18,4	18,8	6,4	8,1
1. Quartal 2023	31,4	31,0	30,4	36,3	35,3	19,0	19,5	6,3	7,8
2. Quartal 2023	30,9	30,5	29,6	35,8	34,4	18,6	19,1	6,3	7,9
3. Quartal 2023	29,5	29,0	28,2	34,0	32,6	17,8	18,2	6,5	8,1
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,0*	0,0*	0,1*	-0,1*	0,0*	0,5	0,4*	-0,2*	0,0*
Vorquartal	-1,4	-1,4	-1,4	-1,8	-1,8	-0,8	-0,9	0,2*	0,2*
Männer									
3. Quartal 2021	33,9	33,3	32,2	35,4	33,9	17,0	17,3	7,0	9,8
3. Quartal 2022	33,0	32,5	31,3	34,7	33,3	16,8	17,3	7,2	9,2
4. Quartal 2022	33,5	33,1	31,9	35,4	33,9	17,2	17,5	6,8	9,2
1. Quartal 2023	34,8	34,3	33,5	36,8	35,7	17,5	18,4	6,8	8,7
2. Quartal 2023	34,4	33,9	32,8	36,5	35,0	17,4	18,1	6,6	8,7
3. Quartal 2023	32,6	32,2	31,1	34,5	33,1	17,2	17,8	7,0	9,4
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,3*	-0,2*	-0,3*	-0,2*	0,4*	0,5*	-0,2*	0,2*
Vorquartal	-1,8	-1,8	-1,7	-2,0	-1,9	-0,1*	-0,3*	0,3*	0,6*
Frauen									
3. Quartal 2021	25,7	25,3	24,7	33,0	31,8	17,7	17,9	6,5	7,3
3. Quartal 2022	25,4	25,0	24,5	32,5	31,3	17,4	17,9	6,0	6,9
4. Quartal 2022	26,4	26,0	25,6	33,3	32,3	18,7	19,1	5,9	6,9
1. Quartal 2023	27,6	27,3	27,0	35,3	34,5	19,4	19,8	5,5	6,7
2. Quartal 2023	26,9	26,5	26,1	34,2	33,2	19,0	19,4	5,8	7,0
3. Quartal 2023	25,8	25,4	24,9	32,9	31,8	18,0	18,3	5,8	6,8
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,4*	0,4*	0,4*	0,4*	0,5*	0,5	0,4*	-0,2*	-0,1*
Vorquartal	-1,1	-1,1	-1,2	-1,3	-1,5	-1,0	-1,1	-0,1*	-0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienr, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Direkte Frage. – 2) Arithmetisches Mittel.

C5 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach beruflicher Stellung

Quartal	Erwerbstätige insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Ange-stellte ¹	Öffentlich Bedienstete ²	zusammen	Selbständige	Mithelfende
gesamte im Quartal geleistete Stunden in Mio. ³									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	1 672,3	1 418,8	48,2	400,4	838,5	131,8	253,5	226,0	27,4
3. Quartal 2022	1 668,8	1 414,0	43,1	398,9	854,2	117,7	254,9	235,0	19,9
4. Quartal 2022	1 705,6	1 453,0	47,7	385,2	881,3	138,9	252,6	235,0	17,6
1. Quartal 2023	1 756,0	1 511,0	49,1	377,2	935,0	149,7	245,0	231,1	13,9
2. Quartal 2023	1 750,8	1 488,9	45,7	387,8	904,0	151,5	261,9	244,1	17,8
3. Quartal 2023	1 686,9	1 435,1	46,1	377,8	877,8	133,4	251,8	235,9	15,8
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	18,0*	21,1*	3,0*	-21,2	23,6*	15,7	-3,1*	0,9*	-4,0*
Vorquartal	-63,9	-53,8	0,5*	-10,0*	-26,3	-18,0	-10,1	-8,2*	-1,9*
Männer									
3. Quartal 2021	1 015,4	840,7	32,2	303,5	432,7	72,3	174,8	160,2	14,6
3. Quartal 2022	1 005,9	829,7	29,4	297,3	440,5	62,5	176,2	165,8	10,4
4. Quartal 2022	1 015,0	840,2	32,1	287,7	446,8	73,5	174,8	166,0	8,8
1. Quartal 2023	1 034,2	865,7	31,6	278,9	479,5	75,7	168,5	162,3	6,2
2. Quartal 2023	1 044,1	863,2	28,6	290,8	466,1	77,7	180,9	173,2	7,7
3. Quartal 2023	1 002,9	831,2	29,5	279,3	452,4	70,0	171,6	164,2	7,4
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	-3,0*	1,5*	0,1*	-18,1	12,0*	7,5*	-4,6*	-1,6*	-2,9
Vorquartal	-41,2	-32,0	0,9*	-11,6	-13,6	-7,6	-9,2	-8,9	-0,3*
Frauen									
3. Quartal 2021	656,9	578,2	16,0	96,9	405,8	59,5	78,7	65,8	12,9
3. Quartal 2022	662,9	584,3	13,7	101,6	413,7	55,2	78,7	69,2	9,5
4. Quartal 2022	690,6	612,8	15,6	97,4	434,5	65,3	77,8	69,0	8,8
1. Quartal 2023	721,8	645,3	17,5	98,3	455,5	74,0	76,5	68,9	7,6
2. Quartal 2023	706,7	625,7	17,1	96,9	438,0	73,8	81,0	70,9	10,0
3. Quartal 2023	684,0	603,9	16,6	98,5	425,3	63,4	80,1	71,7	8,4
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	21,1	19,6	2,9*	-3,1*	11,7*	8,1	1,5*	2,5*	-1,1*
Vorquartal	-22,7	-21,8	-0,4*	1,6*	-12,6	-10,4	-0,9*	0,8*	-1,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich freie Dienstnehmer:innen. – 2) Beamten:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit.

C6 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach beruflicher Stellung

Quartal	Erwerbs- tätige insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbei- ter:innen	Ange- stellte ¹	Öffentlich Bedienstete ²	zusammen	Selb- ständige	Mit- helfende
durchschnittliche Arbeitsstunden pro Person und Woche ³									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	29,7	28,7	33,8	30,1	27,9	27,8	36,9	37,9	30,1
3. Quartal 2022	29,0	28,1	31,9	29,4	27,6	26,1	35,6	36,8	25,6
4. Quartal 2022	29,8	28,9	31,2	29,6	28,3	30,5	36,1	37,2	26,3
1. Quartal 2023	31,0	30,4	31,9	30,6	29,9	32,2	35,6	36,9	22,4
2. Quartal 2023	30,5	29,6	32,9	30,5	28,8	31,7	36,7	37,8	26,0
3. Quartal 2023	29,0	28,2	31,4	29,3	27,5	28,1	35,4	36,6	24,2
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,0*	0,1*	-0,5*	-0,1*	-0,1*	2,1	-0,1*	-0,2*	-1,4*
Vorquartal	-1,4	-1,4	-1,5*	-1,2	-1,3	-3,5	-1,3	-1,3	-1,8*
Männer									
3. Quartal 2021	33,3	32,2	34,3	32,2	32,0	32,4	40,4	41,7	30,1
3. Quartal 2022	32,5	31,3	31,5	31,6	31,4	29,4	39,3	40,5	26,6
4. Quartal 2022	33,1	31,9	31,1	31,7	31,8	34,0	39,7	40,9	25,9
1. Quartal 2023	34,3	33,5	31,1	32,8	33,9	35,0	38,8	40,2	20,2
2. Quartal 2023	33,9	32,8	32,1	32,7	32,6	34,8	40,7	42,1	23,6
3. Quartal 2023	32,2	31,1	30,7	31,2	30,9	32,0	38,5	39,8	22,2
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,2*	-0,8*	-0,4*	-0,5*	2,6	-0,7*	-0,6*	-4,4*
Vorquartal	-1,8	-1,7	-1,4*	-1,5	-1,7	-2,9	-2,2	-2,2	-1,4*
Frauen									
3. Quartal 2021	25,3	24,7	32,7	24,9	24,6	23,8	30,9	31,1	30,0
3. Quartal 2022	25,0	24,5	32,9	24,5	24,5	23,2	29,4	30,2	24,5
4. Quartal 2022	26,0	25,6	31,3	24,7	25,4	27,2	30,0	30,5	26,8
1. Quartal 2023	27,3	27,0	33,5	25,6	26,6	29,8	30,0	30,8	24,6
2. Quartal 2023	26,5	26,1	34,2	25,4	25,6	28,9	30,1	30,4	28,2
3. Quartal 2023	25,4	24,9	32,7	25,0	24,7	24,9	30,3	30,8	26,3
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,4*	0,4*	-0,3*	0,5*	0,2*	1,7*	0,9*	0,6*	1,8*
Vorquartal	-1,1	-1,2	-1,5*	-0,3*	-0,9	-4,0	0,2*	0,4*	-1,9*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Einschließlich freie Dienstnehmer:innen. – 2) Beamt:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

C7 Durchschnittliche Anzahl der pro Woche sowie Gesamtzahl der pro Quartal geleisteten Über- bzw. Mehrstunden

Quartal	Durchschnittlich ¹ geleistete Über- bzw. Mehrstunden pro Person und Woche bezogen auf			Geleistete Über- bzw. Mehrstunden pro Quartal in Mio.	
	alle Unselbständigen	die Überstundenleistenden ²		insgesamt	darunter bezahlte Über-/Mehrstunden
		insgesamt	darunter bezahlte Über-/Mehrstunden		
Männer und Frauen					
3. Quartal 2021	0,9	6,8	5,5	45,6	36,6
3. Quartal 2022	0,9	6,8	5,2	46,1	35,3
4. Quartal 2022	1,0	6,4	4,9	49,5	37,6
1. Quartal 2023	0,9	6,3	4,6	46,9	33,8
2. Quartal 2023	0,9	6,3	4,5	47,2	33,6
3. Quartal 2023	0,8	6,5	5,1	41,6	32,5
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	-0,1	-0,2*	-0,1*	-4,4	-2,9*
Vorquartal	-0,1	0,2*	0,6	-5,6	-1,1*
Männer					
3. Quartal 2021	1,2	7,0	5,7	30,5	25,0
3. Quartal 2022	1,2	7,2	5,6	31,5	24,4
4. Quartal 2022	1,2	6,8	5,3	31,8	24,6
1. Quartal 2023	1,2	6,8	5,0	31,6	23,0
2. Quartal 2023	1,2	6,6	4,8	31,5	22,9
3. Quartal 2023	1,1	7,0	5,5	28,8	22,8
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	-0,1*	-0,2*	-0,1*	-2,7*	-1,6*
Vorquartal	-0,1	0,3*	0,7	-2,7*	-0,1*
Frauen					
3. Quartal 2021	0,6	6,5	5,0	15,1	11,6
3. Quartal 2022	0,6	6,0	4,5	14,5	10,9
4. Quartal 2022	0,7	5,9	4,3	17,7	13,0
1. Quartal 2023	0,6	5,5	3,9	15,3	10,8
2. Quartal 2023	0,7	5,8	4,0	15,7	10,7
3. Quartal 2023	0,5	5,8	4,4	12,8	9,7
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	-0,1	-0,2*	-0,1*	-1,7*	-1,2*
Vorquartal	-0,1	-0,1*	0,4*	-2,9	-1,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Arithmetisches Mittel. – 2) Einschließlich Mehrstunden.

D Arbeitslose nach ILO-Konzept

D1 Arbeitslose nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre
	in 1 000					
Männer und Frauen						
3. Quartal 2021	244,8	55,5	58,1	53,6	46,0	31,1
3. Quartal 2022	221,6	58,5	62,1	39,9	35,3	25,3
4. Quartal 2022	223,4	47,6	58,3	47,3	41,1	28,4
1. Quartal 2023	257,6	52,3	69,0	51,2	51,1	32,6
2. Quartal 2023	224,7	52,6	57,2	44,1	36,7	32,8
3. Quartal 2023	247,2	65,7	58,2	46,8	40,2	34,4
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	25,5	7,2*	-3,9*	6,9*	4,9*	9,2
Vorquartal	22,4	13,1	1,1*	2,8*	3,5*	1,7*
Männer						
3. Quartal 2021	127,7	28,8	27,9	27,6	24,5	18,9
3. Quartal 2022	116,7	30,6	32,4	20,2	17,6	15,6
4. Quartal 2022	121,3	22,2	35,7	23,4	20,3	19,6
1. Quartal 2023	150,8	29,0	40,4	26,7	31,0	23,3
2. Quartal 2023	119,5	26,8	32,4	19,6	18,5	21,5
3. Quartal 2023	133,4	34,2	31,3	22,9	20,6	23,0
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	16,7	3,6*	-1,1*	2,8*	2,9*	7,5
Vorquartal	13,9*	7,4*	-1,0*	3,3*	2,1*	1,5*
Frauen						
3. Quartal 2021	117,1	26,7	30,2	26,0	21,5	12,2
3. Quartal 2022	105,0	27,9	29,7	19,8	17,7	(9,7)
4. Quartal 2022	102,1	25,4	22,6	24,0	20,8	(8,7)
1. Quartal 2023	106,8	23,3	28,7	24,5	20,1	(9,3)
2. Quartal 2023	105,2	25,8	24,8	24,5	18,2	11,2
3. Quartal 2023	113,8	31,5	26,9	23,9	19,6	11,4
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	8,8*	3,6*	-2,8*	4,1*	1,9*	1,7*
Vorquartal	8,6*	5,7*	2,1*	-0,6*	1,4*	0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

D2 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre
	in % ¹					
Männer und Frauen						
3. Quartal 2021	5,3	10,2	5,6	5,0	4,0	4,1
3. Quartal 2022	4,7	10,7	5,8	3,6	3,1	3,3
4. Quartal 2022	4,8	9,0	5,5	4,3	3,7	3,6
1. Quartal 2023	5,5	10,0	6,5	4,6	4,6	4,2
2. Quartal 2023	4,8	10,0	5,3	4,0	3,3	4,1
3. Quartal 2023	5,2	11,5	5,4	4,2	3,6	4,2
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	0,5*	0,8*	-0,4*	0,6*	0,5*	1,0*
Vorquartal	0,4*	1,5*	0,1*	0,2*	0,3*	0,1*
Männer						
3. Quartal 2021	5,2	9,7	5,0	4,9	4,2	4,4
3. Quartal 2022	4,7	10,3	5,7	3,5	3,1	3,6
4. Quartal 2022	4,9	7,9	6,3	4,1	3,6	4,5
1. Quartal 2023	6,1	10,3	7,2	4,7	5,5	5,2
2. Quartal 2023	4,8	9,6	5,7	3,4	3,3	4,7
3. Quartal 2023	5,3	11,3	5,5	3,9	3,6	5,0
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	0,6*	1,0*	-0,2*	0,4*	0,6*	1,4*
Vorquartal	0,5*	1,7*	-0,2*	0,6*	0,3*	0,2*
Frauen						
3. Quartal 2021	5,4	10,7	6,2	5,1	3,8	3,7
3. Quartal 2022	4,8	11,1	5,9	3,8	3,2	(2,9)
4. Quartal 2022	4,6	10,3	4,5	4,5	3,8	(2,6)
1. Quartal 2023	4,9	9,5	5,6	4,6	3,7	(2,7)
2. Quartal 2023	4,8	10,4	4,9	4,6	3,3	3,3
3. Quartal 2023	5,1	11,7	5,3	4,5	3,6	3,3
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	0,3*	0,6*	-0,6*	0,7*	0,4*	0,4*
Vorquartal	0,3*	1,3*	0,4*	-0,1*	0,3*	-0,0*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17 %). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25 %). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht

Quartal	Insgesamt		Staatsangehörigkeit				Geburtsland			
			Österreich		Nicht-Österreich		Österreich		Nicht-Österreich	
	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹	in 1 000	in % ¹
Männer und Frauen										
3. Quartal 2021	244,8	5,3	166,5	4,4	78,2	9,1	149,1	4,2	95,7	8,8
3. Quartal 2022	221,6	4,7	138,4	3,7	83,2	8,7	126,3	3,6	95,3	8,2
4. Quartal 2022	223,4	4,8	131,5	3,5	91,9	9,5	114,3	3,3	109,1	9,2
1. Quartal 2023	257,6	5,5	152,4	4,1	105,2	10,8	136,4	3,9	121,3	10,2
2. Quartal 2023	224,7	4,8	133,1	3,6	91,6	9,3	122,3	3,5	102,4	8,6
3. Quartal 2023	247,2	5,2	142,9	3,8	104,3	10,4	129,4	3,6	117,8	9,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	25,5	0,5*	4,5*	0,1*	21,0	1,7*	3,0*	0,1*	22,5	1,5
Vorquartal	22,4	0,4*	9,8*	0,2*	12,6*	1,1*	7,0*	0,2*	15,4	1,1*
Männer										
3. Quartal 2021	127,7	5,2	87,6	4,4	40,0	8,4	79,5	4,2	48,2	8,1
3. Quartal 2022	116,7	4,7	77,2	3,9	39,5	7,7	70,1	3,7	46,5	7,5
4. Quartal 2022	121,3	4,9	71,0	3,6	50,3	9,6	63,3	3,4	58,0	9,3
1. Quartal 2023	150,8	6,1	91,2	4,7	59,6	11,3	84,9	4,6	65,9	10,4
2. Quartal 2023	119,5	4,8	72,4	3,7	47,1	8,9	68,1	3,7	51,4	8,2
3. Quartal 2023	133,4	5,3	77,2	3,9	56,2	10,3	70,4	3,7	62,9	9,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	16,7	0,6*	0,1*	-0,0*	16,7	2,6	0,3*	-0,0*	16,4	2,3
Vorquartal	13,9*	0,5*	4,8*	0,2*	9,1*	1,4*	2,4*	0,1*	11,5	1,6*
Frauen										
3. Quartal 2021	117,1	5,4	78,9	4,4	38,2	10,0	69,6	4,2	47,5	9,6
3. Quartal 2022	105,0	4,8	61,3	3,5	43,7	10,0	56,2	3,4	48,7	9,0
4. Quartal 2022	102,1	4,6	60,5	3,4	41,6	9,4	51,0	3,1	51,1	9,2
1. Quartal 2023	106,8	4,9	61,2	3,5	45,6	10,2	51,5	3,1	55,3	10,0
2. Quartal 2023	105,2	4,8	60,7	3,5	44,5	9,8	54,3	3,3	51,0	9,1
3. Quartal 2023	113,8	5,1	65,7	3,7	48,1	10,5	58,9	3,5	54,9	9,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	8,8*	0,3*	4,4*	0,2*	4,4*	0,6*	2,7*	0,1*	6,1*	0,7*
Vorquartal	8,6*	0,3*	5,0*	0,2*	3,6*	0,8*	4,7*	0,2*	3,9*	0,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D4 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund ¹		Mit Migrationshintergrund ¹					
					zusammen		erste Generation		zweite Generation	
	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ²
Männer und Frauen										
3. Quartal 2021	244,8	5,3	126,7	3,7	118,1	9,4	93,1	8,9	25,0	11,9
3. Quartal 2022	221,6	4,7	101,9	3,0	119,8	8,8	94,3	8,4	25,5	10,9
4. Quartal 2022	223,4	4,8	95,6	2,9	127,8	9,4	105,5	9,3	22,3	9,7
1. Quartal 2023	257,6	5,5	114,7	3,5	142,9	10,5	117,5	10,3	25,4	11,3
2. Quartal 2023	224,7	4,8	100,4	3,0	124,4	9,1	100,1	8,8	24,3	10,5
3. Quartal 2023	247,2	5,2	108,6	3,2	138,6	9,9	114,6	9,8	24,0	10,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	25,5	0,5*	6,7*	0,2*	18,8*	1,1*	20,3	1,4*	-1,5*	-0,4*
Vorquartal	22,4	0,4*	8,2*	0,2*	14,2*	0,9*	14,6*	1,1*	-0,3*	-0,1*
Männer										
3. Quartal 2021	127,7	5,2	66,6	3,7	61,0	8,9	48,0	8,4	(13,1)	(12,1)
3. Quartal 2022	116,7	4,7	59,6	3,4	57,0	7,9	46,2	7,7	(10,8)	(9,0)
4. Quartal 2022	121,3	4,9	54,0	3,1	67,3	9,4	56,3	9,4	(11,1)	(9,4)
1. Quartal 2023	150,8	6,1	73,3	4,2	77,5	10,7	63,8	10,5	(13,7)	11,9
2. Quartal 2023	119,5	4,8	55,6	3,2	63,9	8,9	50,0	8,3	(13,9)	12,0
3. Quartal 2023	133,4	5,3	59,4	3,3	74,0	10,0	61,4	9,9	(12,6)	(10,7)
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	16,7	0,6*	-0,3*	-0,0*	17,0	2,1	15,2	2,2	1,8*	1,7*
Vorquartal	13,9*	0,5*	3,7*	0,2*	10,1*	1,2*	11,4*	1,7*	-1,3*	-1,3*
Frauen										
3. Quartal 2021	117,1	5,4	60,1	3,8	57,0	10,0	45,1	9,6	(11,9)	(11,6)
3. Quartal 2022	105,0	4,8	42,2	2,7	62,8	9,8	48,1	9,2	14,7	12,9
4. Quartal 2022	102,1	4,6	41,6	2,7	60,5	9,4	49,3	9,2	(11,2)	10,0
1. Quartal 2023	106,8	4,9	41,4	2,7	65,4	10,2	53,6	10,1	(11,7)	10,6
2. Quartal 2023	105,2	4,8	44,8	2,9	60,5	9,3	50,0	9,3	(10,4)	9,0
3. Quartal 2023	113,8	5,1	49,2	3,1	64,6	9,9	53,2	9,8	(11,4)	10,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	8,8*	0,3*	7,0*	0,4*	1,8*	0,0*	5,1*	0,6*	-3,3*	-2,7*
Vorquartal	8,6*	0,3*	4,5*	0,2*	4,1*	0,6*	3,1*	0,4*	1,0*	1,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind. – 2) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D5 Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in 1 000									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	244,8	74,8	57,7	20,2	51,7	40,4	75,0	105,8	64,0
3. Quartal 2022	221,6	71,0	52,0	16,8	45,2	36,6	70,7	89,2	61,8
4. Quartal 2022	223,4	73,9	57,1	20,2	39,8	32,3	74,3	96,7	52,4
1. Quartal 2023	257,6	77,6	73,3	18,5	46,7	41,4	75,6	117,9	64,1
2. Quartal 2023	224,7	69,0	55,2	17,3	48,3	34,9	69,0	97,5	58,3
3. Quartal 2023	247,2	81,5	61,6	17,1	49,0	38,0	81,0	105,8	60,4
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	25,5	10,5*	9,6*	0,3*	3,7*	1,4*	10,3*	16,6	-1,4*
Vorquartal	22,4	12,5*	6,4*	-0,2*	0,6*	3,1*	12,0*	8,3*	2,1*
Männer									
3. Quartal 2021	127,7	41,8	31,9	(8,9)	26,0	19,0	41,4	53,4	32,9
3. Quartal 2022	116,7	37,0	33,6	(x)	23,8	15,9	36,4	49,8	30,4
4. Quartal 2022	121,3	37,9	37,6	(9,2)	22,5	14,2	37,6	56,0	27,7
1. Quartal 2023	150,8	47,1	56,5	(8,1)	23,8	15,2	45,0	76,4	29,4
2. Quartal 2023	119,5	38,3	35,5	(5,9)	25,7	(14,1)	36,5	55,7	27,2
3. Quartal 2023	133,4	46,2	41,2	(6,4)	24,7	14,9	45,0	61,4	27,0
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	16,7	9,2*	7,7*	-0,0*	0,9*	-1,0*	8,5*	11,6*	-3,4*
Vorquartal	13,9*	7,9*	5,8*	0,5*	-1,1*	0,8*	8,4*	5,6*	-0,2*
Frauen									
3. Quartal 2021	117,1	33,0	25,8	11,2	25,7	21,4	33,6	52,4	31,1
3. Quartal 2022	105,0	34,1	18,4	(10,4)	21,4	20,7	34,2	39,4	31,3
4. Quartal 2022	102,1	36,1	19,6	(11,0)	17,4	18,1	36,8	40,7	24,7
1. Quartal 2023	106,8	30,5	16,8	(10,4)	22,8	26,2	30,6	41,5	34,8
2. Quartal 2023	105,2	30,8	19,8	11,4	22,6	20,7	32,4	41,8	31,0
3. Quartal 2023	113,8	35,3	20,4	(10,7)	24,3	23,1	36,0	44,5	33,3
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	8,8*	1,3*	2,0*	0,3*	2,9*	2,4*	1,8*	5,0*	2,0*
Vorquartal	8,6*	4,6*	0,6*	-0,7*	1,7*	2,4*	3,6*	2,7*	2,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

D6 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung ¹		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule ²	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt ³	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in % ⁴									
Männer und Frauen									
3. Quartal 2021	5,3	12,1	3,7	3,6	5,7	4,1	11,9	4,5	3,8
3. Quartal 2022	4,7	11,4	3,3	3,0	5,0	3,5	11,2	3,8	3,5
4. Quartal 2022	4,8	12,3	3,6	3,6	4,4	3,1	12,0	4,2	3,0
1. Quartal 2023	5,5	12,9	4,8	3,4	5,0	3,9	12,2	5,2	3,7
2. Quartal 2023	4,8	11,5	3,6	3,2	5,1	3,2	11,2	4,3	3,2
3. Quartal 2023	5,2	12,8	4,0	3,2	5,1	3,5	12,5	4,6	3,3
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,5*	1,4*	0,7	0,2*	0,1*	-0,1*	1,3*	0,8	-0,2*
Vorquartal	0,4*	1,3*	0,4*	-0,0*	-0,1*	0,2*	1,3*	0,3*	0,1*
Männer									
3. Quartal 2021	5,2	12,7	3,1	(3,8)	6,0	4,2	12,6	4,2	3,9
3. Quartal 2022	4,7	11,1	3,3	(2,9)	5,4	3,2	10,9	4,0	3,4
4. Quartal 2022	4,9	11,6	3,8	(4,2)	5,1	2,9	11,4	4,5	3,1
1. Quartal 2023	6,1	14,5	5,8	(3,8)	5,2	3,1	13,8	6,2	3,2
2. Quartal 2023	4,8	12,1	3,6	(2,8)	5,5	(2,8)	11,6	4,5	2,9
3. Quartal 2023	5,3	13,7	4,1	(3,0)	5,2	2,9	13,4	4,8	2,9
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,6*	2,6*	0,8*	0,1*	-0,2*	-0,3*	2,5*	0,9*	-0,4*
Vorquartal	0,5*	1,6*	0,6*	0,2*	-0,3*	0,1*	1,9*	0,4*	-0,0*
Frauen									
3. Quartal 2021	5,4	11,4	4,7	3,4	5,5	4,1	11,3	5,0	3,8
3. Quartal 2022	4,8	11,9	3,3	(3,0)	4,6	3,8	11,5	3,7	3,8
4. Quartal 2022	4,6	13,2	3,4	(3,2)	3,8	3,2	12,7	3,8	2,9
1. Quartal 2023	4,9	11,0	3,0	(3,1)	4,9	4,7	10,3	3,9	4,1
2. Quartal 2023	4,8	11,0	3,6	3,4	4,7	3,6	10,9	4,0	3,5
3. Quartal 2023	5,1	11,8	3,8	(3,3)	4,9	3,9	11,6	4,3	3,7
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,3*	-0,0*	0,5*	0,3*	0,3*	0,1*	0,0*	0,6*	-0,0*
Vorquartal	0,3*	0,9*	0,2*	-0,1*	0,2*	0,3*	0,7*	0,3*	0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet. 1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen. – 4) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

D7 Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Bis 2 Monate		3–5 Monate		6–11 Monate		12 Monate oder länger					
								zusammen		12–23 Monate		2 Jahre und länger	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen													
3. Quartal 2021	244,8	87,9	35,9	33,2	13,5	40,9	16,7	82,8	33,8	47,8	19,5	35,0	14,3
3. Quartal 2022	221,6	106,1	47,9	38,2	17,2	31,5	14,2	45,9	20,7	18,2	8,2	27,7	12,5
4. Quartal 2022	223,4	96,9	43,4	37,6	16,9	36,4	16,3	52,5	23,5	22,8	10,2	29,7	13,3
1. Quartal 2023	257,6	118,1	45,8	45,6	17,7	35,0	13,6	59,0	22,9	25,8	10,0	33,2	12,9
2. Quartal 2023	224,7	86,3	38,4	50,7	22,6	38,3	17,0	49,4	22,0	26,2	11,6	23,2	10,3
3. Quartal 2023	247,2	102,0	41,3	44,4	18,0	44,8	18,1	56,0	22,6	26,2	10,6	29,8	12,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres-													
quartal	25,5	-4,1*	-6,6	6,2*	0,7*	13,3	3,9*	10,1*	1,9*	8,0	2,4*	2,1*	-0,5*
Vorquartal													
	22,4	15,7	2,9*	-6,3*	-4,6*	6,5*	1,1*	6,5*	0,6*	0,0*	-1,0*	6,5*	1,7*
Männer													
3. Quartal 2021	127,7	42,3	33,1	18,5	14,5	22,6	17,7	44,3	34,7	27,2	21,3	17,0	13,4
3. Quartal 2022	116,7	52,6	45,1	22,7	19,5	16,3	13,9	25,1	21,5	(9,6)	(8,2)	15,5	13,3
4. Quartal 2022	121,3	54,1	44,6	18,9	15,6	18,3	15,1	29,9	24,7	(12,8)	(10,5)	17,1	14,1
1. Quartal 2023	150,8	73,4	48,7	25,5	16,9	17,2	11,4	34,7	23,0	(13,6)	(9,0)	21,1	14,0
2. Quartal 2023	119,5	44,6	37,3	28,1	23,5	17,7	14,8	29,1	24,4	(13,4)	11,2	15,7	13,2
3. Quartal 2023	133,4	51,6	38,7	19,8	14,9	27,9	20,9	34,1	25,5	(11,8)	(8,8)	22,3	16,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres-													
quartal	16,7	-1,0*	-6,4*	-2,9*	-4,6*	11,6	7,0	9,0*	4,0*	2,2*	0,6*	6,8*	3,4*
Vorquartal													
	13,9*	7,0*	1,4*	-8,3*	-8,6	10,2	6,1	4,9*	1,2*	-1,6*	-2,4*	6,6	3,6*
Frauen													
3. Quartal 2021	117,1	45,7	39,0	14,6	12,5	18,3	15,6	38,5	32,9	20,6	17,6	17,9	15,3
3. Quartal 2022	105,0	53,5	50,9	15,4	14,7	15,3	14,6	20,8	19,8	(8,6)	(8,2)	(12,2)	11,6
4. Quartal 2022	102,1	42,8	41,9	18,7	18,3	18,0	17,6	22,6	22,1	(10,0)	(9,8)	12,5	12,3
1. Quartal 2023	106,8	44,6	41,8	20,1	18,8	17,8	16,7	24,3	22,7	(12,2)	11,4	(12,1)	11,3
2. Quartal 2023	105,2	41,7	39,6	22,7	21,5	20,6	19,6	20,3	19,3	12,8	12,2	(7,5)	(7,1)
3. Quartal 2023	113,8	50,4	44,3	24,6	21,6	16,9	14,9	21,9	19,2	14,4	12,7	(7,5)	(6,5)
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres-													
quartal	8,8*	-3,1*	-6,7*	9,1	6,9	1,6*	0,3*	1,1*	-0,6*	5,8	4,5*	-4,7*	-5,0
Vorquartal													
	8,6*	8,7*	4,7*	1,9*	0,1*	-3,7*	-4,7*	1,6*	-0,0*	1,7*	0,5*	-0,1*	-0,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur Dauer der Arbeitslosigkeit siehe Glossar. – Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

D8 Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit und Geschlecht

Quartal	Insgesamt in 1 000	Art der gesuchten Tätigkeit					
		nur Vollzeitbeschäftigung		Vollzeit- oder Teilzeit- beschäftigung		nur Teilzeitbeschäftigung	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen							
3. Quartal 2021	244,8	130,6	53,4	53,6	21,9	60,5	24,7
3. Quartal 2022	221,6	124,9	56,4	38,6	17,4	58,1	26,2
4. Quartal 2022	223,4	124,6	55,8	42,7	19,1	56,2	25,1
1. Quartal 2023	257,6	158,6	61,6	41,7	16,2	57,3	22,2
2. Quartal 2023	224,7	124,1	55,2	47,8	21,3	52,9	23,5
3. Quartal 2023	247,2	139,5	56,4	49,1	19,9	58,6	23,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	25,5	14,6*	0,1*	10,5*	2,4*	0,5*	-2,5*
Vorquartal	22,4	15,4*	1,2*	1,3*	-1,4*	5,7*	0,2*
Männer							
3. Quartal 2021	127,7	87,1	68,2	26,8	21,0	13,8	10,8
3. Quartal 2022	116,7	86,0	73,7	18,8	16,1	(11,8)	10,1
4. Quartal 2022	121,3	86,9	71,6	22,2	18,3	12,2	10,1
1. Quartal 2023	150,8	116,1	77,0	21,7	14,4	(13,0)	(8,6)
2. Quartal 2023	119,5	83,6	70,0	23,5	19,7	(12,4)	(10,3)
3. Quartal 2023	133,4	92,8	69,6	25,2	18,9	15,4	11,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	16,7	6,8*	-4,1*	6,3*	2,7*	3,6*	1,4*
Vorquartal	13,9*	9,2*	-0,4*	1,7*	-0,8*	3,0*	1,2*
Frauen							
3. Quartal 2021	117,1	43,5	37,2	26,9	22,9	46,7	39,9
3. Quartal 2022	105,0	38,9	37,1	19,8	18,9	46,2	44,0
4. Quartal 2022	102,1	37,7	36,9	20,5	20,0	43,9	43,0
1. Quartal 2023	106,8	42,6	39,9	19,9	18,7	44,3	41,5
2. Quartal 2023	105,2	40,5	38,4	24,3	23,0	40,5	38,5
3. Quartal 2023	113,8	46,7	41,0	23,9	21,0	43,2	37,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	8,8*	7,7*	3,9*	4,1*	2,2*	-3,1*	-6,1*
Vorquartal	8,6*	6,2*	2,6*	-0,3*	-2,0*	2,7*	-0,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

E Nicht-Erwerbspersonen nach ILO-Konzept

E1 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre	65 Jahre und älter
	in 1 000						
Männer und Frauen							
3. Quartal 2021	2 858,9	347,5	144,8	116,5	133,5	530,8	1 585,8
3. Quartal 2022	2 881,8	353,2	132,9	107,6	130,1	546,8	1 611,2
4. Quartal 2022	2 934,0	377,1	140,5	110,8	141,4	546,4	1 617,8
1. Quartal 2023	2 952,4	380,0	141,2	115,9	143,9	547,0	1 624,4
2. Quartal 2023	2 942,7	379,6	135,9	115,2	138,4	542,1	1 631,6
3. Quartal 2023	2 884,5	338,7	128,3	114,8	127,7	534,0	1 641,1
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	2,7*	-14,5*	-4,6*	7,1*	-2,3*	-12,8*	29,9
Vorquartal	-58,2	-40,9	-7,6*	-0,4*	-10,7	-8,1*	9,5
Männer							
3. Quartal 2021	1 189,8	152,3	48,4	36,3	49,8	211,6	691,4
3. Quartal 2022	1 201,5	158,6	47,3	31,3	48,7	217,8	697,9
4. Quartal 2022	1 233,2	174,9	51,3	36,5	56,2	215,4	698,9
1. Quartal 2023	1 248,3	173,1	58,2	40,2	55,2	214,2	707,5
2. Quartal 2023	1 245,4	177,0	55,5	39,4	55,1	208,2	710,2
3. Quartal 2023	1 211,5	158,9	49,6	38,0	44,8	204,1	716,2
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	10,1*	0,3*	2,3*	6,7*	-3,9*	-13,7*	18,4
Vorquartal	-33,9	-18,1	-5,9*	-1,4*	-10,4	-4,2*	6,1
Frauen							
3. Quartal 2021	1 669,2	195,2	96,4	80,2	83,7	319,2	894,3
3. Quartal 2022	1 680,3	194,6	85,7	76,4	81,4	329,0	913,3
4. Quartal 2022	1 700,8	202,2	89,2	74,3	85,2	331,0	918,9
1. Quartal 2023	1 704,2	207,0	83,1	75,7	88,7	332,8	916,9
2. Quartal 2023	1 697,3	202,5	80,4	75,8	83,2	333,9	921,4
3. Quartal 2023	1 673,0	179,8	78,7	76,8	83,0	329,9	924,8
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	-7,3*	-14,8	-7,0*	0,4*	1,6*	0,9*	11,5
Vorquartal	-24,3	-22,7	-1,7*	1,0*	-0,3*	-3,9*	3,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

E2 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach ihrem Lebensunterhalt (LUK) und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	In Pension	In Ausbildung	Arbeitsuchend, arbeitslos	Dauerhaft arbeitsunfähig	Haushalts- führend	Sonstiges
	in 1 000						
Männer und Frauen							
3. Quartal 2021	2 858,9	1 953,8	349,0	115,1	103,4	245,1	92,6
3. Quartal 2022	2 881,8	1 966,6	344,0	114,6	137,2	229,9	89,5
4. Quartal 2022	2 934,0	1 963,1	381,7	126,5	154,9	225,5	82,2
1. Quartal 2023	2 952,4	1 967,7	384,6	123,2	159,0	219,9	98,0
2. Quartal 2023	2 942,7	1 974,0	382,2	122,2	157,5	215,8	91,0
3. Quartal 2023	2 884,5	1 988,2	325,8	115,7	162,7	196,2	95,9
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	2,7*	21,7*	-18,2*	1,1*	25,4	-33,7	6,4*
Vorquartal	-58,2	14,3*	-56,4	-6,4*	5,2*	-19,6	4,9*
Männer							
3. Quartal 2021	1 189,8	867,0	155,0	53,7	61,2	13,1	39,9
3. Quartal 2022	1 201,5	863,4	149,1	58,0	80,5	13,3	37,1
4. Quartal 2022	1 233,2	854,9	175,4	67,3	84,4	(10,3)	40,9
1. Quartal 2023	1 248,3	864,9	175,1	62,1	82,5	11,4	52,4
2. Quartal 2023	1 245,4	863,3	178,0	68,1	76,0	12,8	47,3
3. Quartal 2023	1 211,5	868,7	148,0	61,9	79,8	(8,4)	44,7
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	10,1*	5,3*	-1,2*	3,9*	-0,6*	-4,9*	7,5*
Vorquartal	-33,9	5,4*	-30,0	-6,2*	3,9*	-4,4*	-2,6*
Frauen							
3. Quartal 2021	1 669,2	1 086,8	194,1	61,4	42,2	232,0	52,7
3. Quartal 2022	1 680,3	1 103,1	194,9	56,6	56,8	216,6	52,4
4. Quartal 2022	1 700,8	1 108,2	206,4	59,2	70,5	215,2	41,3
1. Quartal 2023	1 704,2	1 102,8	209,5	61,2	76,6	208,5	45,6
2. Quartal 2023	1 697,3	1 110,7	204,3	54,1	81,6	203,0	43,7
3. Quartal 2023	1 673,0	1 119,5	177,8	53,9	82,9	187,8	51,2
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	-7,3*	16,3*	-17,1	-2,7*	26,1	-28,8	-1,1*
Vorquartal	-24,3	8,8*	-26,5	-0,2*	1,3*	-15,3	7,5*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

E3 Nicht-Erwerbspersonen (ILO) von 15 bis 74 Jahren als stille Reserve (internationale Definition) nach Geschlecht

Quartal	Nicht-Erwerbspersonen (15–74 Jahre) in 1 000	Stille Reserve, nicht verfügbar ¹		Stille Reserve, verfügbar ²	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %
Männer und Frauen					
3. Quartal 2021	2 084,0	67,0	3,2	89,5	4,3
3. Quartal 2022	2 092,3	68,6	3,3	84,7	4,0
4. Quartal 2022	2 138,4	62,5	2,9	86,4	4,0
1. Quartal 2023	2 154,7	71,0	3,3	104,3	4,8
2. Quartal 2023	2 138,8	81,5	3,8	98,1	4,6
3. Quartal 2023	2 078,0	62,6	3,0	88,3	4,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum					
Vorjahresquartal	-14,2*	-6,0*	-0,3*	3,6*	0,2*
Vorquartal	-60,7	-18,9	-0,8	-9,8*	-0,3*
Männer					
3. Quartal 2021	868,5	27,0	3,1	36,8	4,2
3. Quartal 2022	875,3	27,2	3,1	38,7	4,4
4. Quartal 2022	904,5	33,5	3,7	40,9	4,5
1. Quartal 2023	917,2	33,3	3,6	53,9	5,9
2. Quartal 2023	910,3	41,9	4,6	50,5	5,5
3. Quartal 2023	875,6	27,4	3,1	44,9	5,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum					
Vorjahresquartal	0,3*	0,2*	0,0*	6,2*	0,7*
Vorquartal	-34,7	-14,5	-1,5	-5,6*	-0,4*
Frauen					
3. Quartal 2021	1 215,4	40,0	3,3	52,7	4,3
3. Quartal 2022	1 217,0	41,4	3,4	45,9	3,8
4. Quartal 2022	1 234,0	29,1	2,4	45,5	3,7
1. Quartal 2023	1 237,4	37,7	3,0	50,3	4,1
2. Quartal 2023	1 228,5	39,6	3,2	47,6	3,9
3. Quartal 2023	1 202,4	35,2	2,9	43,4	3,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum					
Vorjahresquartal	-14,6*	-6,2*	-0,5*	-2,5*	-0,2*
Vorquartal	-26,0	-4,4*	-0,3*	-4,2*	-0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

1) Nicht-Erwerbspersonen (15–74 Jahre), die Arbeit suchen bzw. bereits eine Zusage haben, aber nicht innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind.
– 2) Nicht-Erwerbspersonen (15 bis 74 Jahre), die zwar keine Arbeit suchen, aber grundsätzlichen Arbeitswunsch äußern und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind bzw. eine bereits zugesagte Stelle erst in mehr als 3 Monaten antreten und kurzfristig verfügbar sind.

F Bevölkerung nach Lebensunterhalt (LUK)

F1 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt und Geschlecht

Quartal	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haushalts-führend	Präsenz-/ Zivildienstler	Kind bis 14 Jahre	Andere
	in 1 000									
Männer und Frauen										
3. Quartal 2021	8 805,0	3 960,8	320,5	2 054,8	112,9	567,7	363,5	22,6	1 278,8	123,5
3. Quartal 2022	8 920,2	4 010,9	297,0	2 075,8	150,3	557,3	381,8	21,0	1 304,7	121,4
4. Quartal 2022	8 954,2	4 000,4	316,0	2 072,3	169,4	565,3	381,4	23,1	1 307,8	118,4
1. Quartal 2023	8 969,3	3 980,7	334,2	2 074,2	172,5	570,5	365,3	29,6	1 309,3	133,1
2. Quartal 2023	8 982,6	4 016,3	306,5	2 082,9	170,2	573,6	373,7	26,4	1 307,8	125,3
3. Quartal 2023	8 991,7	4 027,4	324,6	2 107,0	172,6	553,0	344,6	20,2	1 307,7	134,6
Veränderung (in 1 000) zum										
Vorjahresquartal	71,5	16,5*	27,6	31,2	22,3	-4,3*	-37,2	-0,8*	3,0	13,2*
Vorquartal	9,1	11,1*	18,1*	24,1	2,4*	-20,6*	-29,1	-6,2	-0,1*	9,4*
Männer										
3. Quartal 2021	4 341,6	2 177,1	164,5	920,2	67,0	251,3	28,0	22,6	657,1	54,1
3. Quartal 2022	4 395,7	2 198,1	160,3	919,4	86,5	248,4	42,4	21,0	670,9	48,7
4. Quartal 2022	4 414,1	2 198,2	176,1	914,7	91,0	247,6	37,9	23,1	672,6	52,9
1. Quartal 2023	4 423,4	2 171,8	185,1	920,0	89,1	254,0	37,6	29,6	673,4	62,9
2. Quartal 2023	4 431,9	2 198,3	170,9	922,0	82,9	261,8	37,6	26,4	672,6	59,3
3. Quartal 2023	4 437,8	2 201,8	182,6	930,9	86,8	251,9	34,7	20,2	672,5	56,4
Veränderung (in 1 000) zum										
Vorjahresquartal	42,1	3,7*	22,3	11,4*	0,3*	3,6*	-7,8*	-0,8*	1,6	7,7*
Vorquartal	5,9	3,5*	11,7*	8,9*	3,9*	-9,9*	-2,9*	-6,2	-0,1*	-2,9*
Frauen										
3. Quartal 2021	4 463,3	1 783,7	156,0	1 134,6	45,9	316,4	335,5	.	621,8	69,4
3. Quartal 2022	4 524,5	1 812,8	136,7	1 156,4	63,8	308,9	339,4	.	633,8	72,7
4. Quartal 2022	4 540,1	1 802,2	139,8	1 157,6	78,4	317,7	343,5	.	635,3	65,5
1. Quartal 2023	4 545,9	1 808,9	149,1	1 154,2	83,4	316,5	327,7	.	635,9	70,2
2. Quartal 2023	4 550,7	1 818,0	135,6	1 160,9	87,3	311,8	336,1	.	635,2	66,0
3. Quartal 2023	4 553,9	1 825,6	141,9	1 176,1	85,8	301,0	310,0	.	635,2	78,2
Veränderung (in 1 000) zum										
Vorjahresquartal	29,4	12,8*	5,2*	19,7	22,0	-7,9*	-29,4	.	1,4	5,6*
Vorquartal	3,2	7,6*	6,4*	15,3	-1,4*	-10,8*	-26,1	.	0,0*	12,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch * gekennzeichnet.

F2 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht – 3. Quartal 2023

Alter	Bevölkerung insgesamt	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haushalts-führend	Präsenz-/ Zivildienner	Kind bis 14 Jahre	Andere
	in 1 000									
Männer und Frauen										
Insgesamt	8 991,7	4 027,4	324,6	2 107,0	172,6	553,0	344,6	20,2	1 307,7	134,6
0–14 Jahre	1 307,7	.	.	.	.	.	.	.	1 307,7	.
15–19 Jahre	441,5	125,0	30,5	-	(x)	261,2	(x)	(6,4)	.	15,1
20–24 Jahre	486,5	255,3	36,7	-	(x)	158,2	(9,6)	11,4	.	12,0
25–29 Jahre	581,9	411,5	38,4	(x)	(x)	76,7	29,7	(x)	.	15,9
30–34 Jahre	630,3	490,6	37,3	(x)	(8,3)	25,4	47,8	-	.	19,7
35–39 Jahre	622,0	490,8	38,6	(x)	(12,1)	16,1	47,4	-	.	14,9
40–44 Jahre	609,2	513,9	31,8	(x)	11,0	(5,6)	33,4	.	.	(11,0)
45–49 Jahre	579,5	485,8	31,4	(x)	20,2	(x)	24,5	.	.	(7,9)
50–54 Jahre	657,0	538,3	26,0	15,5	26,5	(x)	35,2	.	.	(12,4)
55–59 Jahre	706,6	523,5	38,4	48,8	43,5	(x)	34,6	.	.	16,0
60–64 Jahre	638,4	166,3	14,4	413,8	16,5	(x)	21,5	.	.	(5,4)
65 Jahre und älter	1 731,2	26,5	(x)	1 617,2	21,7	-	60,4	.	.	(4,3)
Männer										
Zusammen	4 437,8	2 201,8	182,6	930,9	86,8	251,9	34,7	20,2	672,5	56,4
0–14 Jahre	672,5	.	.	.	.	.	.	.	672,5	.
15–19 Jahre	227,5	78,0	17,6	-	(x)	116,7	(x)	(6,4)	.	(6,9)
20–24 Jahre	251,5	140,3	21,5	-	(x)	69,5	(x)	11,4	.	(x)
25–29 Jahre	299,0	223,0	20,3	(x)	(x)	40,3	(x)	(x)	.	(x)
30–34 Jahre	322,2	275,2	20,8	(x)	(x)	13,7	(x)	-	.	(x)
35–39 Jahre	313,8	270,1	19,3	(x)	(6,2)	(6,4)	(x)	-	.	(x)
40–44 Jahre	305,0	269,7	16,6	(x)	(5,7)	(x)	(x)	.	.	(5,5)
45–49 Jahre	286,9	249,3	17,1	(x)	(9,2)	(x)	(x)	.	.	(x)
50–54 Jahre	324,1	278,6	13,8	(8,4)	(11,7)	(x)	(6,1)	.	.	(x)
55–59 Jahre	351,5	271,9	21,0	27,0	18,2	(x)	(5,5)	.	.	(6,8)
60–64 Jahre	314,0	129,4	14,2	151,2	11,4	(x)	(x)	.	.	(4,0)
65 Jahre und älter	769,8	16,4	(x)	738,7	10,6	-	(x)	.	.	(x)
Frauen										
Zusammen	4 553,9	1 825,6	141,9	1 176,1	85,8	301,0	310,0	.	635,2	78,2
0–14 Jahre	635,2	.	.	.	.	.	.	.	635,2	.
15–19 Jahre	214,1	47,0	13,0	-	(x)	144,5	(x)	.	.	(8,1)
20–24 Jahre	235,0	114,9	15,2	-	(x)	88,7	(8,2)	.	.	(7,0)
25–29 Jahre	282,8	188,5	18,1	(x)	(x)	36,3	27,7	.	.	(10,6)
30–34 Jahre	308,1	215,4	16,5	(x)	(x)	(11,6)	45,9	.	.	14,1
35–39 Jahre	308,2	220,7	19,3	(x)	(x)	(9,6)	42,5	.	.	(8,6)
40–44 Jahre	304,2	244,2	15,2	(x)	(5,3)	(x)	29,7	.	.	(5,5)
45–49 Jahre	292,6	236,5	14,3	(x)	(11,0)	(x)	20,7	.	.	(x)
50–54 Jahre	332,9	259,7	12,2	(7,1)	14,7	(x)	29,0	.	.	(7,9)
55–59 Jahre	355,1	251,6	17,4	21,7	25,3	(x)	29,1	.	.	(9,2)
60–64 Jahre	324,4	36,9	(x)	262,6	(5,2)	(x)	17,9	.	.	(x)
65 Jahre und älter	961,4	10,1	(x)	878,5	11,1	-	58,9	.	.	(x)

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienner. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe Glossar. – (Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

F3 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht – 3. Quartal 2023

Ausbildung	Bevölkerung ab 15 Jahren	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haushalts-führend	Präsenz-/Zivil-diener	Andere
	in 1 000								
Männer und Frauen									
Österreichische Klassifikation									
Pflichtschule	1 554,6	469,9	115,2	524,3	76,0	241,9	95,2	(x)	28,7
Lehre	2 475,4	1 358,0	83,3	826,8	56,4	16,1	91,0	(8,7)	35,1
Berufsbildende mittlere Schule	940,2	465,9	22,3	361,4	15,9	14,9	39,9	(x)	18,3
Allgemeinbildende, berufsbildende höhere Schule ¹	1 334,9	777,9	54,0	200,8	15,8	199,2	51,2	(5,8)	30,2
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität ²	1 379,0	955,7	49,8	193,8	(8,5)	80,8	67,3	(x)	22,2
Internationale Klassifikation (ISCED 2011)									
Primärstufe ISCED 0–2	1 596,3	483,6	115,0	582,3	76,5	207,2	99,5	(x)	29,4
Sekundarstufe ISCED 3–4	3 717,3	1 960,7	130,1	1 121,8	78,1	201,1	146,7	12,9	65,8
Tertiärstufe ISCED 5–8	2 370,4	1 583,2	79,4	402,9	17,9	144,7	98,4	(x)	39,4
Männer									
Österreichische Klassifikation									
Pflichtschule	643,8	257,0	69,7	147,7	34,3	112,6	(x)	(x)	(13,3)
Lehre	1 539,7	907,2	55,2	492,0	37,6	(7,6)	13,0	(8,7)	18,4
Berufsbildende mittlere Schule	315,2	188,6	(7,7)	99,3	(x)	(5,9)	(x)	(x)	(6,0)
Allgemeinbildende, berufsbildende höhere Schule ¹	645,3	397,4	28,6	96,9	(6,7)	91,0	(x)	(5,8)	14,4
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität ²	621,3	451,6	21,5	94,8	(x)	34,8	(9,6)	(x)	(4,2)
Internationale Klassifikation (ISCED 2011)									
Primärstufe ISCED 0–2	638,0	257,7	68,2	161,5	33,7	95,1	(x)	(x)	(13,1)
Sekundarstufe ISCED 3–4	1 913,8	1 116,0	76,5	528,9	44,4	92,6	13,4	12,9	29,2
Tertiärstufe ISCED 5–8	1 213,6	828,1	37,9	240,5	(8,7)	64,2	15,4	(x)	14,1
Frauen									
Österreichische Klassifikation									
Pflichtschule	910,7	212,9	45,5	376,5	41,6	129,3	89,4	.	15,4
Lehre	935,7	450,7	28,2	334,8	18,8	(8,5)	78,1	.	16,7
Berufsbildende mittlere Schule	625,0	277,3	14,6	262,0	11,8	(9,0)	38,0	.	12,3
Allgemeinbildende, berufsbildende höhere Schule ¹	689,7	380,5	25,4	103,9	(9,1)	108,2	46,8	.	15,8
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität ²	757,6	504,2	28,3	98,9	(4,5)	46,0	57,7	.	18,0
Internationale Klassifikation (ISCED 2011)									
Primärstufe ISCED 0–2	958,3	225,9	46,8	420,9	42,8	112,0	93,6	.	16,3
Sekundarstufe ISCED 3–4	1 803,6	844,7	53,6	593,0	33,8	108,5	133,3	.	36,6
Tertiärstufe ISCED 5–8	1 156,9	755,1	41,5	162,3	(9,2)	80,5	83,0	.	25,4

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienen. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 2) Inkl. Universitätslehrgänge.

G Ergebnisse für Bundesländer

G1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), Bundesland und Geschlecht

Bundesland	Bevölkerung		Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose			
	insge- samt in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15-74 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000
in 1 000				in % ¹	in 1 000		in % ²	in 1 000	in % ³			
3. Quartal 2023 – Männer und Frauen												
Österreich	8 971,5	5 932,6	4 779,3	4 689,1	79,0	4 532,1	4 443,7	74,9	247,2	5,2	2 884,5	1 243,5
Burgenland	296,8	188,4	151,5	147,8	78,4	143,7	140,1	74,3	7,7	5,1	106,1	40,6
Kärnten	558,7	356,9	281,3	276,8	77,6	270,0	265,5	74,4	11,3	4,0	202,9	80,1
Niederösterreich	1 695,9	1 093,7	885,1	869,1	79,5	849,5	834,1	76,3	35,6	4,0	562,1	224,5
Oberösterreich	1 501,2	985,1	816,8	803,5	81,6	783,7	770,5	78,2	33,0	4,0	453,9	181,5
Salzburg	559,3	368,4	306,3	300,4	81,5	298,4	292,5	79,4	7,9	2,6	170,4	68,0
Steiermark	1 243,3	812,8	658,9	645,3	79,4	630,2	616,8	75,9	28,7	4,4	414,0	167,5
Tirol	760,7	507,3	423,6	412,7	81,4	408,4	397,8	78,4	15,2	3,6	225,7	94,6
Vorarlberg	402,3	265,5	219,4	214,3	80,7	212,3	207,2	78,0	7,1	3,2	118,6	51,2
Wien	1 953,3	1 354,6	1 036,5	1 019,2	75,2	935,8	919,4	67,9	100,7	9,7	630,9	335,4
2. Quartal 2023 – Männer und Frauen												
Österreich	8 956,2	5 927,2	4 705,7	4 616,1	77,9	4 480,9	4 392,8	74,1	224,7	4,8	2 942,7	1 311,1
Burgenland	296,7	188,8	149,1	146,3	77,5	140,7	138,0	73,1	8,4	5,7	108,3	42,5
Kärnten	558,0	356,8	278,0	272,6	76,4	266,3	261,0	73,2	11,6	4,2	205,5	84,2
Niederösterreich	1 695,2	1 094,9	873,5	859,6	78,5	841,2	827,6	75,6	32,3	3,7	572,7	235,2
Oberösterreich	1 499,5	985,2	804,2	789,8	80,2	779,6	765,2	77,7	24,6	3,1	464,8	195,4
Salzburg	558,6	368,3	301,6	295,5	80,2	291,8	285,8	77,6	9,8	3,3	174,3	72,8
Steiermark	1 242,1	813,2	651,8	636,7	78,3	626,6	612,0	75,3	25,2	3,9	420,0	176,5
Tirol	758,8	506,5	410,2	400,7	79,1	396,9	387,5	76,5	13,3	3,2	237,2	105,8
Vorarlberg	400,6	264,4	216,9	211,7	80,1	208,8	203,5	77,0	8,1	3,8	119,4	52,7
Wien	1 946,6	1 349,1	1 020,4	1 003,2	74,4	929,1	912,1	67,6	91,4	9,0	640,4	346,0
3. Quartal 2022 – Männer und Frauen												
Österreich	8 899,2	5 897,4	4 712,7	4 626,8	78,5	4 491,1	4 405,7	74,7	221,6	4,7	2 881,8	1 270,6
Burgenland	295,5	188,7	148,0	146,1	77,4	142,1	140,2	74,3	5,9	4,0	108,0	42,6
Kärnten	557,4	357,9	281,9	276,8	77,3	270,9	265,8	74,3	11,0	3,9	200,8	81,1
Niederösterreich	1 690,2	1 094,9	873,7	858,4	78,4	835,5	820,3	74,9	38,2	4,4	567,8	236,4
Oberösterreich	1 491,5	983,0	802,9	790,3	80,4	780,0	767,7	78,1	22,8	2,9	459,1	192,7
Salzburg	555,5	366,6	305,2	297,0	81,0	296,0	287,8	78,5	9,2	3,0	167,4	69,6
Steiermark	1 235,9	811,3	651,8	640,2	78,9	625,3	614,0	75,7	26,5	4,1	414,5	171,1
Tirol	754,1	504,0	416,1	408,9	81,1	402,4	395,2	78,4	13,7	3,3	226,7	95,0
Vorarlberg	398,4	263,4	216,0	211,0	80,1	208,6	203,7	77,3	7,4	3,4	118,2	52,4
Wien	1 920,8	1 327,7	1 017,1	998,0	75,2	930,2	911,1	68,6	87,0	8,6	619,5	329,7

Bundesland	Bevölkerung		Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose			
	insge- samt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15–74 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
				in 1 000	in % ¹		in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ³		
3. Quartal 2023 – Männer												
Österreich	4 417,6	2 975,2	2 533,5	2 479,9	83,4	2 400,2	2 347,9	78,9	133,4	5,3	1 211,5	495,3
Burgenland	145,2	93,4	78,8	76,1	81,5	75,6	72,9	78,0	(3,2)	4,1	46,3	17,3
Kärnten	273,1	178,2	148,1	145,7	81,7	141,6	139,2	78,1	6,5	4,4	86,8	32,6
Niederösterreich	831,6	544,7	461,9	451,1	82,8	445,5	435,2	79,9	16,4	3,6	242,1	93,6
Oberösterreich	746,8	499,4	440,7	432,9	86,7	422,4	414,6	83,0	18,3	4,2	187,4	66,5
Salzburg	274,0	183,6	160,4	157,2	85,6	157,0	153,8	83,8	(3,4)	(2,1)	71,3	26,4
Steiermark	614,0	410,8	352,3	344,1	83,8	337,1	329,0	80,1	15,2	4,3	174,1	66,7
Tirol	375,9	254,7	221,2	215,2	84,5	212,8	206,9	81,2	8,4	3,8	97,4	39,4
Vorarlberg	199,7	133,8	117,2	114,6	85,6	113,5	110,8	82,8	3,8	3,2	49,2	19,2
Wien	957,3	676,7	552,9	543,1	80,3	494,7	485,6	71,8	58,2	10,6	257,0	133,6
2. Quartal 2023 – Männer												
Österreich	4 405,5	2 968,0	2 487,4	2 432,7	82,0	2 367,9	2 314,0	78,0	119,5	4,8	1 245,4	535,3
Burgenland	145,3	93,7	78,3	76,6	81,8	73,8	72,2	77,0	(4,5)	5,8	46,8	17,1
Kärnten	272,6	178,0	146,8	143,2	80,5	140,5	136,9	76,9	6,3	4,3	87,5	34,8
Niederösterreich	831,7	545,8	461,2	451,6	82,7	444,7	435,1	79,7	16,5	3,6	242,8	94,2
Oberösterreich	746,0	499,5	430,8	422,2	84,5	417,7	409,2	81,9	13,0	3,0	196,6	77,3
Salzburg	273,3	183,2	157,2	153,9	84,0	152,4	149,3	81,5	4,8	3,1	73,8	29,2
Steiermark	613,0	410,5	346,5	337,6	82,2	332,4	323,8	78,9	14,2	4,1	178,8	72,9
Tirol	374,3	253,6	213,5	207,9	82,0	207,5	201,8	79,6	6,0	2,8	103,6	45,7
Vorarlberg	198,4	132,9	114,7	111,7	84,1	110,8	107,8	81,1	4,0	3,5	50,5	21,1
Wien	950,9	670,8	538,4	528,0	78,7	488,2	478,0	71,3	50,2	9,3	265,2	142,9
3. Quartal 2022 – Männer												
Österreich	4 374,7	2 950,8	2 502,3	2 447,2	82,9	2 385,7	2 330,9	79,0	116,7	4,7	1 201,5	503,6
Burgenland	144,4	93,3	77,7	76,3	81,8	75,0	73,5	78,8	(2,8)	(3,6)	46,4	17,0
Kärnten	272,4	178,7	150,4	146,6	82,0	144,4	140,5	78,7	6,0	4,0	83,6	32,1
Niederösterreich	828,7	545,3	459,6	448,3	82,2	440,5	429,2	78,7	19,1	4,2	241,7	97,0
Oberösterreich	741,1	497,6	430,5	422,1	84,8	420,2	411,8	82,8	(10,3)	(2,4)	192,6	75,5
Salzburg	271,5	182,0	158,0	152,4	83,8	153,8	148,3	81,5	(4,1)	2,6	71,0	29,6
Steiermark	609,7	409,4	346,2	340,3	83,1	331,0	325,3	79,5	15,2	4,4	176,2	69,2
Tirol	371,5	251,8	219,1	214,9	85,3	212,5	208,2	82,7	6,7	3,0	95,1	36,9
Vorarlberg	197,5	132,6	117,6	114,4	86,3	113,3	110,2	83,1	4,2	3,6	46,9	18,2
Wien	938,0	660,1	543,3	531,9	80,6	495,0	483,7	73,3	48,3	8,9	248,1	128,2

Bundesland	Bevölkerung		Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose			
	insge- samt in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15-74 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000
				in 1 000	in % ¹		in 1 000	in % ²	in 1 000	in % ³		
3. Quartal 2023 – Frauen												
Österreich	4 553,9	2 957,4	2 245,8	2 209,2	74,7	2 132,0	2 095,8	70,9	113,8	5,1	1 673,0	748,2
Burgenland	151,6	95,0	72,7	71,7	75,4	68,2	67,2	70,7	4,5	6,2	59,8	23,3
Kärnten	285,6	178,6	133,2	131,1	73,4	128,4	126,3	70,7	4,8	3,6	116,1	47,5
Niederösterreich	864,3	549,0	423,2	418,0	76,1	404,1	398,9	72,7	19,2	4,5	320,0	130,9
Oberösterreich	754,4	485,7	376,0	370,6	76,3	361,3	355,9	73,3	14,7	3,9	266,5	115,1
Salzburg	285,3	184,8	145,9	143,2	77,5	141,4	138,7	75,0	(4,5)	(3,1)	99,1	41,6
Steiermark	629,2	402,0	306,6	301,2	74,9	293,1	287,8	71,6	13,5	4,4	239,9	100,8
Tirol	384,8	252,7	202,4	197,5	78,2	195,6	190,9	75,6	(6,8)	(3,4)	128,3	55,1
Vorarlberg	202,6	131,7	102,2	99,8	75,7	98,8	96,4	73,2	(3,4)	(3,3)	69,3	32,0
Wien	996,0	677,9	483,6	476,1	70,2	441,1	433,9	64,0	42,5	8,8	373,9	201,8
2. Quartal 2023 – Frauen												
Österreich	4 550,7	2 959,2	2 218,3	2 183,4	73,8	2 113,0	2 078,8	70,2	105,2	4,8	1 697,3	775,9
Burgenland	151,5	95,1	70,8	69,7	73,3	66,8	65,9	69,3	3,9	5,5	61,5	25,4
Kärnten	285,4	178,8	131,1	129,4	72,4	125,9	124,1	69,4	5,3	4,0	118,0	49,4
Niederösterreich	863,5	549,1	412,4	408,1	74,3	396,5	392,5	71,5	15,9	3,8	329,9	141,0
Oberösterreich	753,5	485,7	373,4	367,6	75,7	361,9	356,1	73,3	11,5	3,1	268,3	118,1
Salzburg	285,3	185,1	144,4	141,6	76,5	139,4	136,5	73,8	(5,0)	3,5	100,6	43,6
Steiermark	629,1	402,6	305,3	299,0	74,3	294,3	288,2	71,6	11,0	3,6	241,2	103,6
Tirol	384,5	252,9	196,7	192,8	76,3	189,4	185,7	73,4	7,3	3,7	133,7	60,0
Vorarlberg	202,2	131,6	102,2	99,9	76,0	98,0	95,8	72,8	4,2	4,1	68,9	31,6
Wien	995,7	678,3	482,1	475,2	70,1	440,9	434,0	64,0	41,2	8,6	375,3	203,1
3. Quartal 2022 – Frauen												
Österreich	4 524,5	2 946,6	2 210,4	2 179,6	74,0	2 105,4	2 074,8	70,4	105,0	4,8	1 680,3	767,0
Burgenland	151,2	95,4	70,3	69,8	73,2	67,2	66,7	69,9	3,1	4,5	61,6	25,6
Kärnten	285,0	179,2	131,5	130,2	72,6	126,5	125,2	69,9	5,0	3,8	117,2	49,0
Niederösterreich	861,4	549,5	414,1	410,1	74,6	395,0	391,0	71,2	19,1	4,6	326,1	139,4
Oberösterreich	750,4	485,4	372,4	368,2	75,9	359,9	355,8	73,3	(12,5)	(3,4)	266,5	117,2
Salzburg	284,0	184,6	147,2	144,6	78,3	142,2	139,5	75,6	(5,1)	3,5	96,4	40,0
Steiermark	626,2	401,9	305,7	300,0	74,6	294,4	288,7	71,8	11,3	3,7	238,2	101,9
Tirol	382,6	252,1	196,9	194,0	77,0	189,9	187,0	74,2	7,1	3,6	131,6	58,1
Vorarlberg	200,9	130,9	98,4	96,7	73,9	95,3	93,5	71,4	(3,2)	(3,2)	71,3	34,2
Wien	982,7	667,6	473,8	466,1	69,8	435,1	427,4	64,0	38,7	8,2	371,4	201,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbsquote. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbstätigenquote. – 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren – Arbeitslosenquote.

G2 Merkmale der Erwerbstätigkeit (ILO-Konzept) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023

Merkmal	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
Männer und Frauen										
Nach Staatsangehörigkeit										
Österreich	3 633,6	126,3	231,3	746,6	658,9	233,5	539,5	323,6	165,9	608,1
Nicht-Österreich	898,5	17,4	38,8	102,9	124,8	64,8	90,7	84,8	46,4	327,8
Nach Geburtsland										
Österreich	3 434,8	121,1	225,9	717,8	630,6	224,2	522,3	309,3	157,2	526,3
Nicht-Österreich	1 097,4	22,7	44,1	131,7	153,2	74,2	108,0	99,1	55,0	409,5
Nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)										
ISCED 0–2	568,1	15,2	28,6	90,2	109,6	33,1	73,9	58,8	33,4	125,3
ISCED 3–4	2 196,4	76,9	140,8	426,4	400,4	153,5	334,0	212,4	114,1	337,8
ISCED 5–8	1 767,7	51,6	100,7	332,9	273,7	111,8	222,3	137,2	64,8	472,7
Nach Stellung im Beruf										
Selbständig/Mithelfend zus.	546,3	17,3	38,2	105,7	86,8	40,1	77,5	52,5	22,3	105,9
darunter Selbständig	496,0	15,2	33,1	96,7	73,4	37,5	67,6	47,0	20,3	105,3
Unselbständig zus.	3 985,8	126,4	231,8	743,9	696,9	258,2	552,7	355,9	190,0	829,9
darunter Arbeiter:innen	999,7	30,9	67,5	167,0	217,5	51,0	172,1	94,5	40,9	158,5
Angestellte	2 468,3	76,9	128,7	445,2	392,0	179,8	311,9	218,8	133,7	581,3
Nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)										
Land- und Forstwirtschaft	141,9	(6,4)	12,3	40,4	29,6	8,4	26,2	11,5	3,9	(x)
Industrie und Gewerbe	1 172,0	35,4	74,6	221,1	265,8	70,2	194,0	100,2	80,3	130,3
Dienstleistungen	3 218,3	101,9	183,2	587,9	488,3	219,8	410,0	296,8	128,1	802,3
Nach wöchentlicher Normalarbeitszeit										
bis 35 Stunden	1 461,3	42,5	81,0	263,0	259,4	94,1	205,9	135,4	67,1	312,9
ab 36 Stunden	3 070,9	101,2	189,0	586,5	524,4	204,3	424,3	273,0	145,2	622,9
Nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit										
Teilzeit	1 392,4	40,8	76,6	254,8	245,8	90,2	196,1	128,9	65,3	293,9
Vollzeit	3 139,7	103,0	193,5	594,7	537,9	208,1	434,1	279,5	147,0	642,0
Teilzeitquoten (in %)	30,7	28,4	28,4	30,0	31,4	30,2	31,1	31,6	30,7	31,4
Erwerbstätige insgesamt	4 532,1	143,7	270,0	849,5	783,7	298,4	630,2	408,4	212,3	935,8
Männer										
Nach Staatsangehörigkeit										
Österreich	1 910,3	66,6	121,1	394,7	351,9	122,4	286,5	169,9	87,1	310,1
Nicht-Österreich	489,8	8,9	20,5	50,8	70,5	34,6	50,6	42,9	26,4	184,6
Nach Geburtsland										
Österreich	1 815,5	63,9	118,6	380,1	338,5	118,3	279,0	162,5	83,3	271,2
Nicht-Österreich	584,7	11,6	23,0	65,4	84,0	38,7	58,1	50,3	30,2	223,5
Nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)										
ISCED 0–2	290,4	7,5	13,7	46,5	57,1	17,9	31,8	28,6	18,3	68,9
ISCED 3–4	1 205,8	42,3	77,7	232,8	219,0	82,3	190,8	116,6	60,0	184,3
ISCED 5–8	904,0	25,7	50,3	166,2	146,3	56,8	114,5	67,6	35,1	241,5
Nach Stellung im Beruf										
Selbständig/Mithelfend zus.	342,8	10,7	23,4	64,5	54,5	24,6	49,2	34,0	14,0	67,8
darunter Selbständig	317,0	9,5	21,4	59,7	46,7	23,5	44,4	31,5	12,9	67,4
Unselbständig zus.	2 057,4	64,8	118,2	381,0	367,9	132,4	287,8	178,9	99,4	426,9
darunter Arbeiter:innen	687,7	22,0	45,7	117,7	147,9	36,5	119,8	59,8	27,4	110,9
Angestellte	1 108,6	33,3	53,4	201,4	174,4	80,5	134,1	95,4	63,8	272,2
Nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)										
Land- und Forstwirtschaft	84,3	(4,6)	7,2	26,6	15,2	(5,0)	14,8	(6,3)	2,8	(x)
Industrie und Gewerbe	897,0	27,6	57,6	168,6	202,7	53,5	149,6	74,5	60,8	102,0
Dienstleistungen	1 418,9	43,4	76,8	250,2	204,4	98,5	172,7	132,0	49,9	391,0

Merkmal	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
Nach wöchentlicher Normalarbeitszeit										
bis 35 Stunden	356,5	8,4	16,0	57,3	58,4	17,9	47,2	28,3	14,0	109,0
ab 36 Stunden	2 043,7	67,2	125,6	388,2	364,0	139,1	289,8	184,6	99,5	385,7
Nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit										
Teilzeit	322,6	7,6	14,1	53,5	51,2	15,0	43,9	25,7	13,1	98,4
Vollzeit	2 077,6	67,9	127,5	391,9	371,2	142,1	293,1	187,1	100,4	396,3
Teilzeitquoten (in %)	13,4	10,1	10,0	12,0	12,1	9,5	13,0	12,1	11,5	19,9
Erwerbstätige Männer										
zusammen	2 400,2	75,6	141,6	445,5	422,4	157,0	337,1	212,8	113,5	494,7
Frauen										
Nach Staatsangehörigkeit										
Österreich	1 723,3	59,7	110,2	351,9	307,0	111,1	253,0	153,6	78,8	297,9
Nicht-Österreich	408,7	8,5	18,2	52,1	54,3	30,3	40,1	41,9	20,0	143,2
Nach Geburtsland										
Österreich	1 619,3	57,2	107,3	337,7	292,1	105,9	243,3	146,8	73,9	255,0
Nicht-Österreich	512,7	11,0	21,1	66,3	69,2	35,5	49,9	48,8	24,9	186,1
Nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)										
ISCED 0–2	277,7	7,6	14,9	43,7	52,5	15,2	42,1	30,2	15,1	56,4
ISCED 3–4	990,5	34,6	63,1	193,7	181,4	71,2	143,2	95,7	54,1	153,5
ISCED 5–8	863,7	25,9	50,4	166,7	127,4	55,0	107,8	69,6	29,7	231,3
Nach Stellung im Beruf										
Selbständig/Mithelfend zus.	203,6	6,6	14,7	41,2	32,3	15,6	28,3	18,6	8,2	38,1
darunter Selbständig	178,9	5,7	11,7	37,0	26,7	14,0	23,2	15,6	7,4	37,8
Unselbständig zus.	1 928,4	61,6	113,6	362,9	329,0	125,8	264,9	177,0	90,6	403,0
darunter Arbeiter:innen	312,0	8,9	21,7	49,2	69,6	14,5	52,3	34,7	13,5	47,6
Angestellte	1 359,7	43,6	75,3	243,8	217,7	99,3	177,8	123,3	69,9	309,1
Nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)										
Land- und Forstwirtschaft	57,6	(1,9)	(5,1)	13,8	14,3	(3,4)	(11,4)	(5,2)	(x)	(x)
Industrie und Gewerbe	275,0	7,7	17,0	52,5	63,1	16,7	44,4	25,6	19,5	28,4
Dienstleistungen	1 799,4	58,6	106,3	337,8	283,9	121,2	237,3	164,8	78,2	411,3
Nach wöchentlicher Normalarbeitszeit										
bis 35 Stunden	1 104,8	34,1	65,0	205,7	201,0	76,2	158,6	107,2	53,1	203,9
ab 36 Stunden	1 027,2	34,1	63,4	198,3	160,4	65,2	134,5	88,4	45,7	237,2
Nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit										
Teilzeit	1 069,9	33,1	62,4	201,3	194,6	75,3	152,2	103,3	52,2	195,5
Vollzeit	1 062,1	35,1	66,0	202,8	166,7	66,1	140,9	92,3	46,6	245,7
Teilzeitquoten (in %)	50,2	48,6	48,6	49,8	53,9	53,3	51,9	52,8	52,8	44,3
Erwerbstätige Frauen										
zusammen	2 132,0	68,2	128,4	404,1	361,3	141,4	293,1	195,6	98,8	441,1

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED), Normalarbeitszeit, Teilzeit/Vollzeit und zur Einteilung nach Wirtschaftsbereichen siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

G3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	gesamte im Quartal geleistete Stunden in Mio. ¹									
	Männer und Frauen									
Alle Erwerbstätigen	1 686,9	53,7	103,9	325,4	286,8	113,6	238,8	152,4	76,4	335,8
Unselbständige	1 435,1	46,2	86,4	274,6	247,8	93,6	200,8	127,3	66,4	292,0
Vollzeit ²	1 147,1	37,4	71,3	220,9	197,3	76,0	159,9	101,4	53,5	229,4
Teilzeit ²	288,0	8,8	15,2	53,7	50,5	17,6	40,9	26,0	12,9	62,6
	Männer									
Alle Erwerbstätigen	1 002,9	32,2	62,7	191,2	175,0	68,5	143,1	89,9	47,8	192,6
Unselbständige	831,2	27,0	50,7	157,1	150,0	55,0	116,8	72,7	40,5	161,3
Vollzeit ²	770,1	25,6	48,3	147,1	140,3	52,4	108,9	68,3	37,6	141,7
Teilzeit ²	61,1	(1,3)	2,4	10,0	9,7	2,6	8,0	4,4	3,0	19,6
	Frauen									
Alle Erwerbstätigen	684,0	21,5	41,3	134,2	111,8	45,2	95,7	62,6	28,5	143,3
Unselbständige	603,9	19,2	35,7	117,5	97,8	38,6	84,0	54,7	25,9	130,7
Vollzeit ²	376,9	11,8	22,9	73,8	57,1	23,6	51,0	33,1	15,9	87,7
Teilzeit ²	226,9	7,4	12,8	43,7	40,7	15,0	32,9	21,6	9,9	43,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit. – 2) Direkte Frage.

G4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	durchschnittliche Arbeitsstunden pro Person und Woche ¹									
	Männer und Frauen									
Alle Erwerbstätigen	29,0	29,1	30,2	29,8	28,6	29,7	29,5	29,1	28,1	28,0
Unselbständige	28,2	28,5	29,3	28,8	27,9	28,3	28,3	28,0	27,4	27,5
Vollzeit ²	32,6	32,3	33,4	33,3	32,4	33,3	32,9	32,8	32,0	31,7
Teilzeit ²	18,2	19,1	18,5	18,5	18,1	17,3	18,4	17,7	17,1	18,5
	Männer									
Alle Erwerbstätigen	32,2	32,8	34,1	33,0	31,9	33,5	32,7	32,5	32,4	30,0
Unselbständige	31,1	32,1	33,1	31,7	31,4	32,0	31,2	31,3	31,4	29,1
Vollzeit ²	33,1	33,4	34,4	33,7	32,9	33,5	33,2	33,0	32,7	32,0
Teilzeit ²	17,8	18,1	18,9	17,2	19,0	16,9	17,3	17,3	20,7	17,5
	Frauen									
Alle Erwerbstätigen	25,4	24,9	25,7	26,2	24,7	25,3	25,8	25,3	23,0	25,7
Unselbständige	24,9	24,7	25,2	25,7	23,8	24,4	25,1	24,5	22,8	25,7
Vollzeit ²	31,8	30,1	31,7	32,6	31,2	32,8	32,2	32,5	30,4	31,1
Teilzeit ²	18,3	19,2	18,5	18,8	17,9	17,4	18,7	17,8	16,3	19,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel. – 2) Direkte Frage.

G5 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2023

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	durchschnittliche Arbeitsstunden pro Person und Woche ¹									
	Männer und Frauen									
Alle Erwerbstätigen	35,8	36,2	36,1	36,1	35,6	36,0	35,7	35,4	35,4	35,7
Unselbständige	35,1	35,6	35,6	35,3	35,0	34,9	34,8	34,5	34,8	35,3
Vollzeit ²	40,8	40,4	40,4	40,9	40,6	40,6	40,6	40,8	40,7	41,1
Teilzeit ²	22,4	23,5	23,0	22,5	22,7	22,0	22,1	21,3	21,4	22,9
	Männer									
Alle Erwerbstätigen	39,3	39,4	40,1	39,7	39,4	40,3	39,3	39,9	39,9	37,8
Unselbständige	38,5	38,9	39,3	38,7	39,0	39,1	38,3	38,9	39,0	37,2
Vollzeit ²	41,0	40,7	40,9	41,0	40,9	41,0	40,8	41,1	41,1	41,2
Teilzeit ²	21,2	20,3	20,8	20,9	23,0	20,4	19,9	21,7	22,8	21,0
	Frauen									
Alle Erwerbstätigen	31,7	32,5	31,6	32,0	31,0	31,1	31,4	30,3	30,1	33,2
Unselbständige	31,3	31,9	31,6	31,6	30,4	30,3	30,9	29,8	29,9	33,3
Vollzeit ²	40,3	39,6	39,3	40,5	40,0	39,9	40,1	40,2	40,1	40,9
Teilzeit ²	22,8	24,1	23,4	22,9	22,7	22,3	22,7	21,2	21,1	23,9

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – () Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel. – 2) Direkte Frage.

Annex 1: Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Absolutwerte 3. Quartal 2023

Merkmal	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
Männer und Frauen						
Erwerbspersonen	23 032	4 779,3	12,7	0,3	4 754,9	4 804,1
Erwerbstätige	22 131	4 532,1	11,6	0,3	4 509,9	4 554,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	2 342	505,8	7,8	1,5	491,1	520,8
Ältere (55–64 Jahre)	4 125	776,5	7,9	1,0	760,3	791,9
Ausländische Staatsangehörige	3 744	898,5	12,4	1,4	878,5	924,4
Selbständige	2 465	496,0	6,5	1,3	484,7	508,6
Mithelfende	241	50,4	4,4	8,6	42,1	59,0
Unselbständig Erwerbstätige	19 425	3 985,8	10,9	0,3	3 965,0	4 007,4
Teilzeitbeschäftigte	6 892	1 392,4	15,7	1,1	1 364,0	1 422,4
Arbeitslose	901	247,2	8,2	3,3	229,9	262,7
Jugendliche (15–24 Jahre)	257	65,7	4,9	7,4	56,5	75,3
Ältere (55–64 Jahre)	135	34,4	3,2	9,3	28,9	40,9
Ausländische Staatsangehörige	324	104,3	6,6	6,4	91,0	116,7
Langzeitarbeitslose	192	56,0	4,7	8,4	47,1	64,8
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	13 960	2 884,5	12,5	0,4	2 862,1	2 911,5
Männer						
Erwerbspersonen	11 936	2 533,5	9,2	0,4	2 514,5	2 550,6
Erwerbstätige	11 468	2 400,2	8,8	0,4	2 382,0	2 416,9
Jugendliche (15–24 Jahre)	1 232	268,1	5,9	2,2	255,9	278,8
Ältere (55–64 Jahre)	2 302	438,4	5,6	1,3	426,9	449,5
Ausländische Staatsangehörige	1 989	489,8	9,1	1,9	472,6	509,0
Selbständige	1 577	317,0	5,1	1,6	306,9	327,5
Mithelfende	120	25,8	2,7	10,5	20,5	31,1
Unselbständig Erwerbstätige	9 771	2 057,4	8,6	0,4	2 039,8	2 073,3
Teilzeitbeschäftigte	1 403	322,6	9,1	2,8	303,5	340,2
Arbeitslose	468	133,4	6,0	4,5	121,7	144,5
Jugendliche (15–24 Jahre)	134	34,2	3,4	9,9	27,4	40,5
Ältere (55–64 Jahre)	88	23,0	2,7	11,7	17,6	28,5
Ausländische Staatsangehörige	164	56,2	5,0	8,9	46,4	66,0
Langzeitarbeitslose	114	34,1	3,6	10,7	26,9	41,2
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	5 753	1 211,5	9,0	0,7	1 194,7	1 231,1

Merkmal	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
Frauen						
Erwerbspersonen	11 096	2 245,8	8,0	0,4	2 229,4	2 261,4
Erwerbstätige	10 663	2 132,0	7,2	0,3	2 118,2	2 145,5
Jugendliche (15–24 Jahre)	1 110	237,8	5,1	2,1	227,6	246,9
Ältere (55–64 Jahre)	1 823	338,1	5,3	1,6	327,6	348,6
Ausländische Staatsangehörige	1 755	408,7	8,8	2,1	394,6	427,3
Selbständige	888	178,9	4,1	2,3	170,5	187,4
Mithelfende	121	24,6	2,8	11,2	19,2	29,7
Unselbständig Erwerbstätige	9 654	1 928,4	6,9	0,4	1 916,0	1 941,7
Teilzeitbeschäftigte	5 489	1 069,9	12,4	1,2	1 046,6	1 097,0
Arbeitslose	433	113,8	5,6	4,9	101,7	123,9
Jugendliche (15–24 Jahre)	123	31,5	3,3	10,6	25,3	38,6
Ältere (55–64 Jahre)	47	11,4	1,9	16,8	8,0	15,2
Ausländische Staatsangehörige	160	48,1	4,2	8,7	39,4	56,0
Langzeitarbeitslose	78	21,9	2,9	13,5	16,2	27,4
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	8 207	1 673,0	8,0	0,5	1 658,5	1 690,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Lesebeispiel: Die Zahl der Erwerbstätigen in der hochgerechneten Stichprobe beträgt im 3. Quartal 2023 4 532 100. Mit 95%iger statistischer Sicherheit liegt der tatsächliche Wert zwischen 4 509 900 und 4 554 100. – Entsprechend dem Erhebungsdesign ist der Standardfehler für die österreichische Bevölkerung insgesamt 0.

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Prozentwerte 3. Quartal 2023

Quote	Aktueller Wert in %	Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen					
Erwerbsquote	79,0	0,2	0,3	78,6	79,4
Erwerbstätigenquote	74,9	0,2	0,2	74,6	75,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	55,6	0,8	1,5	53,9	57,2
Ältere (55–64 Jahre)	57,7	0,6	1,0	56,5	58,9
Österreichische Staatsangehörige	76,6	0,3	0,3	76,1	77,0
Ausländische Staatsangehörige	68,9	0,8	1,1	67,5	70,5
Teilzeitquote	30,7	0,3	1,1	30,1	31,4
Arbeitslosenquote	5,2	0,2	3,2	4,8	5,5
Jugendliche (15–24 Jahre)	11,5	0,8	7,1	9,9	13,1
Ältere (55–64 Jahre)	4,2	0,4	9,2	3,6	5,0
Österreichische Staatsangehörige	3,8	0,2	4,6	3,5	4,1
Ausländische Staatsangehörige	10,4	0,6	6,2	9,1	11,6
Langzeitarbeitslosenquote	1,2	0,1	8,3	1,0	1,4
Männer					
Erwerbsquote	83,4	0,3	0,3	82,8	83,9
Erwerbstätigenquote	78,9	0,3	0,4	78,4	79,4
Jugendliche (15–24 Jahre)	58,1	1,2	2,1	55,8	60,6
Ältere (55–64 Jahre)	65,9	0,8	1,3	64,1	67,5
Österreichische Staatsangehörige	79,9	0,3	0,4	79,2	80,5
Ausländische Staatsangehörige	75,4	1,1	1,5	73,4	77,6
Teilzeitquote	13,4	0,4	2,7	12,7	14,1
Arbeitslosenquote	5,3	0,2	4,4	4,8	5,7
Jugendliche (15–24 Jahre)	11,3	1,1	9,6	9,1	13,3
Ältere (55–64 Jahre)	5,0	0,6	11,6	3,8	6,2
Österreichische Staatsangehörige	3,9	0,2	6,0	3,4	4,3
Ausländische Staatsangehörige	10,3	0,9	8,6	8,5	12,1
Langzeitarbeitslosenquote	1,3	0,1	10,6	1,1	1,6
Frauen					
Erwerbsquote	74,7	0,3	0,4	74,2	75,2
Erwerbstätigenquote	70,9	0,2	0,3	70,4	71,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	52,9	1,1	2,1	50,7	55,0
Ältere (55–64 Jahre)	49,8	0,8	1,6	48,2	51,3
Österreichische Staatsangehörige	73,2	0,3	0,5	72,5	73,9
Ausländische Staatsangehörige	62,4	1,0	1,7	60,7	64,6
Teilzeitquote	50,2	0,5	1,1	49,2	51,4
Arbeitslosenquote	5,1	0,2	4,7	4,5	5,5
Jugendliche (15–24 Jahre)	11,7	1,2	10,0	9,5	14,1
Ältere (55–64 Jahre)	3,3	0,5	16,6	2,3	4,3
Österreichische Staatsangehörige	3,7	0,2	6,8	3,2	4,2
Ausländische Staatsangehörige	10,5	0,9	8,3	8,7	12,1
Langzeitarbeitslosenquote	1,0	0,1	13,4	0,7	1,2

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Absolutwerte 3. Quartal 2023

Merkmal	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
Burgenland						
Erwerbspersonen	1 748	151,5	1,3	0,8	148,9	154,1
Erwerbstätige	1 670	143,7	1,2	0,8	141,5	146,1
Arbeitslose	78	7,7	0,9	11,4	5,9	9,5
Kärnten						
Erwerbspersonen	2 263	281,3	2,0	0,7	277,4	285,4
Erwerbstätige	2 182	270,0	1,9	0,7	266,2	273,8
Arbeitslose	81	11,3	1,4	12,2	8,7	14,0
Niederösterreich						
Erwerbspersonen	2 693	885,1	5,3	0,6	875,0	895,5
Erwerbstätige	2 596	849,5	5,0	0,6	840,5	859,6
Arbeitslose	97	35,6	3,4	9,5	28,6	41,7
Oberösterreich						
Erwerbspersonen	2 851	816,8	5,0	0,6	806,7	826,6
Erwerbstätige	2 750	783,7	4,9	0,6	774,3	792,4
Arbeitslose	101	33,0	3,1	9,3	27,3	39,2
Salzburg						
Erwerbspersonen	2 589	306,3	2,1	0,7	302,7	310,6
Erwerbstätige	2 532	298,4	2,0	0,7	294,8	302,5
Arbeitslose	57	7,9	1,1	13,4	5,8	10,0
Steiermark						
Erwerbspersonen	2 589	658,9	5,3	0,8	647,7	669,2
Erwerbstätige	2 494	630,2	5,0	0,8	620,8	640,4
Arbeitslose	95	28,7	2,9	10,2	22,8	34,7
Tirol						
Erwerbspersonen	2 709	423,6	3,3	0,8	417,0	430,1
Erwerbstätige	2 631	408,4	3,0	0,7	402,4	414,6
Arbeitslose	78	15,2	1,9	12,3	11,8	19,1
Vorarlberg						
Erwerbspersonen	2 602	219,4	1,7	0,8	215,9	222,5
Erwerbstätige	2 530	212,3	1,7	0,8	208,8	215,2
Arbeitslose	72	7,1	0,9	12,4	5,4	8,8
Wien						
Erwerbspersonen	2 988	1 036,5	7,7	0,7	1 021,4	1 051,4
Erwerbstätige	2 746	935,8	6,6	0,7	923,8	948,7
Arbeitslose	242	100,7	6,1	6,1	89,1	112,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Prozentwerte 3. Quartal 2023

Quote	Aktueller Wert in %	Standardfehler		95%-Konfidenzintervall ¹	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
Burgenland					
Erwerbsquote	78,4	0,6	0,8	77,3	79,6
Erwerbstätigenquote	74,3	0,6	0,8	73,3	75,4
Arbeitslosenquote	5,1	0,6	11,0	4,0	6,2
Kärnten					
Erwerbsquote	77,6	0,6	0,7	76,5	78,7
Erwerbstätigenquote	74,4	0,5	0,7	73,3	75,5
Arbeitslosenquote	4,0	0,5	11,9	3,1	4,9
Niederösterreich					
Erwerbsquote	79,5	0,4	0,6	78,6	80,4
Erwerbstätigenquote	76,3	0,4	0,6	75,4	77,2
Arbeitslosenquote	4,0	0,4	9,3	3,3	4,7
Oberösterreich					
Erwerbsquote	81,6	0,5	0,6	80,6	82,5
Erwerbstätigenquote	78,2	0,5	0,6	77,3	79,1
Arbeitslosenquote	4,0	0,4	9,1	3,4	4,8
Salzburg					
Erwerbsquote	81,5	0,5	0,7	80,6	82,6
Erwerbstätigenquote	79,4	0,5	0,6	78,5	80,4
Arbeitslosenquote	2,6	0,3	13,1	1,9	3,3
Steiermark					
Erwerbsquote	79,4	0,6	0,8	78,1	80,5
Erwerbstätigenquote	75,9	0,6	0,7	74,8	77,0
Arbeitslose	4,4	0,4	9,9	3,5	5,3
Tirol					
Erwerbsquote	81,4	0,6	0,7	80,3	82,5
Erwerbstätigenquote	78,4	0,5	0,7	77,4	79,4
Arbeitslosenquote	3,6	0,4	12,0	2,8	4,5
Vorarlberg					
Erwerbsquote	80,7	0,6	0,7	79,5	81,8
Erwerbstätigenquote	78,0	0,6	0,7	76,8	79,1
Arbeitslosenquote	3,2	0,4	12,2	2,5	4,0
Wien					
Erwerbsquote	75,2	0,5	0,7	74,2	76,3
Erwerbstätigenquote	67,9	0,5	0,7	66,9	68,8
Arbeitslosenquote	9,7	0,6	5,7	8,7	10,8

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 3. Quartal 2023 und 2. Quartal 2023

Merkmal	3. Quartal 2023	2. Quartal 2023	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in 1 000				untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätige	4 532,1	4 480,9	51,2	12,7	26,1	74,4
Teilzeitbeschäftigte	1 392,4	1 387,2	5,2	15,0	-24,7	36,8
Arbeitslose	247,2	224,7	22,4	10,5	1,2	41,4
Nicht-Erwerbspersonen	2 884,5	2 942,7	-58,2	14,1	-83,9	-29,5
Männer						
Erwerbstätige	2 400,2	2 367,9	32,3	9,4	13,5	50,9
Teilzeitbeschäftigte	322,6	317,7	4,9	8,6	-11,2	21,6
Arbeitslose	133,4	119,5	13,9	7,9	-2,8	28,9
Nicht-Erwerbspersonen	1 211,5	1 245,4	-33,9	9,9	-53,7	-14,4
Frauen						
Erwerbstätige	2 132,0	2 113,0	18,9	8,4	2,4	34,6
Teilzeitbeschäftigte	1 069,9	1 069,6	0,3	12,0	-22,1	26,1
Arbeitslose	113,8	105,2	8,6	7,0	-5,8	21,5
Nicht-Erwerbspersonen	1 673,0	1 697,3	-24,3	9,9	-43,8	-6,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 3. Quartal 2023 und 2. Quartal 2023

Quote	3. Quartal 2023	2. Quartal 2023	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in %				in %-Punkten		untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	74,9	74,1	0,8	0,2	0,4	1,2
Arbeitslosenquote	5,2	4,8	0,4	0,2	-0,0	0,8
Teilzeitquote	30,7	31,0	-0,2	0,3	-0,8	0,4
Männer						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	78,9	78,0	1,0	0,3	0,4	1,5
Arbeitslosenquote	5,3	4,8	0,5	0,3	-0,2	1,0
Teilzeitquote	13,4	13,4	0,0	0,3	-0,6	0,7
Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	70,9	70,2	0,6	0,3	0,0	1,2
Arbeitslosenquote	5,1	4,8	0,3	0,3	-0,3	0,9
Teilzeitquote	50,2	50,6	-0,4	0,5	-1,3	0,6

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2022

Merkmal	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in 1 000				untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätige	4 532,1	4 491,1	41,0	15,3	9,3	69,2
Teilzeitbeschäftigte	1 392,4	1 359,4	33,1	20,8	-5,1	75,0
Arbeitslose	247,2	221,6	25,5	11,5	1,7	47,6
Nicht-Erwerbspersonen	2 884,5	2 881,8	2,7	17,0	-27,9	37,6
Männer						
Erwerbstätige	2 400,2	2 385,7	14,5	11,4	-7,2	36,8
Teilzeitbeschäftigte	322,6	300,2	22,3	11,7	-2,5	42,6
Arbeitslose	133,4	116,7	16,7	8,5	0,5	32,8
Nicht-Erwerbspersonen	1 211,5	1 201,5	10,1	12,1	-13,6	33,3
Frauen						
Erwerbstätige	2 132,0	2 105,4	26,6	10,3	5,6	44,6
Teilzeitbeschäftigte	1 069,9	1 059,1	10,7	16,0	-19,6	42,2
Arbeitslose	113,8	105,0	8,8	8,1	-7,7	24,7
Nicht-Erwerbspersonen	1 673,0	1 680,3	-7,3	11,9	-29,2	17,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 3. Quartal 2023 und 3. Quartal 2022

Quote	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall ¹	
	in %				in %-Punkten		untere Schranke	obere Schranke
Männer und Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	74,9	74,7	0,2	0,2	-0,3	0,7
Arbeitslosenquote	5,2	4,7	0,5	0,2	-0,0	0,9
Teilzeitquote	30,7	30,3	0,5	0,4	-0,3	1,4
Männer						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	78,9	79,0	-0,1	0,4	-0,7	0,7
Arbeitslosenquote	5,3	4,7	0,6	0,3	-0,0	1,2
Teilzeitquote	13,4	12,6	0,9	0,5	-0,1	1,7
Frauen						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	70,9	70,4	0,5	0,3	-0,2	1,1
Arbeitslosenquote	5,1	4,8	0,3	0,4	-0,4	1,0
Teilzeitquote	50,2	50,3	-0,1	0,7	-1,4	1,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

Annex 2: Qualität der Stichprobe

Feldbericht I:

Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2023

Merkmal	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Gezogene Stichprobe	22 500	1 685	2 430	2 656	2 604	2 427	2 591	2 440	2 390	3 277
– Neutrale Ausfälle	1 076	60	114	100	97	117	135	123	104	226
in Prozent ¹	4,8	3,6	4,7	3,8	3,7	4,8	5,2	5,0	4,4	6,9
– Zugeschätzte neutrale Ausfälle ²	5	0	0	2	0	1	0	0	0	2
in Prozent ¹	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
= Bereinigte Stichprobe	21 419	1 625	2 316	2 554	2 507	2 309	2 456	2 317	2 286	3 049
in Prozent ¹	95,2	96,4	95,3	96,2	96,3	95,1	94,8	95,0	95,7	93,0
– Zugeschätzte nicht-neutrale Ausfälle ²	103	1	2	16	21	28	4	3	8	20
in Prozent ³	0,5	0,1	0,1	0,6	0,8	1,2	0,2	0,1	0,4	0,7
– Kein Kontakt	95	3	8	19	14	15	5	6	7	18
in Prozent ³	0,4	0,2	0,4	0,7	0,6	0,7	0,2	0,3	0,3	0,6
= Kontakt	21 221	1 621	2 306	2 519	2 472	2 266	2 447	2 308	2 271	3 011
in Prozent ³	99,1	99,8	99,6	98,6	98,6	98,1	99,6	99,6	99,3	98,8
– Verweigerung	709	29	64	59	80	86	72	62	78	179
in Prozent ³	3,3	1,8	2,8	2,3	3,2	3,7	2,9	2,7	3,4	5,9
– Andere Ausfälle	61	1	5	6	12	6	4	4	7	16
in Prozent ³	0,3	0,1	0,2	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	0,5
= Kooperation	20 451	1 591	2 237	2 454	2 380	2 174	2 371	2 242	2 186	2 816
in Prozent ⁴	96,4	98,2	97,0	97,4	96,3	95,9	96,9	97,1	96,3	93,5
– Teilfertige Interviews	65	4	9	5	8	2	12	5	8	12
in Prozent ³	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,5	0,2	0,4	0,4
= Response⁵	20 386	1 587	2 228	2 449	2 372	2 172	2 359	2 237	2 178	2 804
Response-Quote ³	95,2	97,7	96,2	95,9	94,6	94,1	96,1	96,6	95,3	92,0
Non-Response-Quote ³	4,8	2,3	3,8	4,1	5,4	5,9	4,0	3,5	4,7	8,0
(Nicht-)Neutralität der Ausfälle unbekannt	108	1	2	18	21	29	4	3	8	22
in Prozent ¹	0,5	0,1	0,1	0,7	0,8	1,2	0,2	0,1	0,3	0,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 14.11.2023.

1) In Prozent an der gezogenen Stichprobe. – 2) Randomisierte Zuschätzung der Ausfälle mit unbekannter (Nicht-)Neutralität proportional zur Verteilung der neutralen und der Summe der nicht-neutralen Ausfälle. – 3) In Prozent an der bereinigten Stichprobe. – 4) In Prozent an Kontakt. – 5) = Nettostichprobe.

Feldbericht II: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Erhebungswelle – 3. Quartal 2023

Merkmal	Österreich	Erhebungswelle 1	Erhebungswelle 2 und mehr				
			zusammen	2	3	4	5
Gezogene Stichprobe	22 500	4 500	18 000	4 500	4 500	4 500	4 500
- Neutrale Ausfälle	1 076	142	934	202	205	220	307
in Prozent ¹	4,8	3,2	5,2	4,5	4,6	4,9	6,8
- Zugeschätzte neutrale Ausfälle ²	5	1	4	2	1	1	0
in Prozent ¹	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Bereinigte Stichprobe	21 419	4 357	17 062	4 296	4 294	4 279	4 193
in Prozent ¹	95,2	96,8	94,8	95,5	95,4	95,1	93,2
- Zugeschätzte nicht-neutrale Ausfälle ²	103	29	74	22	20	17	15
in Prozent ³	0,5	0,7	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4
- Kein Kontakt	95	21	74	24	14	21	15
in Prozent ³	0,4	0,5	0,4	0,6	0,3	0,5	0,4
= Kontakt	21 221	4 307	16 914	4 250	4 260	4 241	4 163
in Prozent ³	99,1	98,9	99,1	98,9	99,2	99,1	99,3
- Verweigerung	709	167	542	166	129	117	130
in Prozent ³	3,3	3,8	3,2	3,9	3,0	2,7	3,1
- Andere Ausfälle	61	24	37	9	12	11	5
in Prozent ³	0,3	0,6	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1
= Kooperation	20 451	4 116	16 335	4 075	4 119	4 113	4 028
in Prozent ⁴	96,4	95,6	96,6	95,9	96,7	97,0	96,8
- Teilfertige Interviews	65	1	64	25	20	11	8
in Prozent ³	0,3	0,0	0,4	0,6	0,5	0,3	0,2
= Response⁵	20 386	4 115	16 271	4 050	4 099	4 102	4 020
Response-Quote ³	95,2	94,5	95,4	94,3	95,5	95,9	95,9
Non-Response-Quote ³	4,8	5,6	4,6	5,7	4,5	4,1	4,1
(Nicht-)Neutralität der Ausfälle unbekannt	108	30	78	24	21	18	15
in Prozent ¹	0,5	0,7	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.11.2023.

1) In Prozent an der gezogenen Stichprobe. – 2) Randomisierte Zuschätzung der Ausfälle mit unbekannter (Nicht-)Neutralität proportional zur Verteilung der neutralen und der Summe der nicht-neutralen Ausfälle. – 3) In Prozent an der bereinigten Stichprobe. – 4) In Prozent an Kontakt. – 5) = Nettostichprobe.

Die Response der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2023

Merkmal	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Response ¹	20 386	1 587	2 228	2 449	2 372	2 172	2 359	2 237	2 178	2 804
Erforderliche Response	17 500	1 400	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	2 380
Abweichung absolut	2 886	187	268	489	412	212	399	277	218	424
Abweichung in Prozent	16,5	13,4	13,7	24,9	21,0	10,8	20,4	14,1	11,1	17,8
Modus der Response										
CAPI	5 595	475	653	617	630	656	602	710	544	708
in Prozent	27,4	29,9	29,3	25,2	26,6	30,2	25,5	31,7	25,0	25,2
CATI	5 008	355	561	634	573	518	590	539	502	736
in Prozent	24,6	22,4	25,2	25,9	24,2	23,8	25,0	24,1	23,0	26,2
CAWI	9 783	757	1 014	1 198	1 169	998	1 167	988	1 132	1 360
in Prozent	48,0	47,7	45,5	48,9	49,3	45,9	49,5	44,2	52,0	48,5
Befragung im vorgesehenen Zeitraum²										
ja absolut	20 135	1 576	2 208	2 414	2 336	2 150	2 325	2 208	2 165	2 753
in 1. Woche absolut	11 615	981	1 261	1 426	1 310	1 181	1 392	1 232	1 306	1 526
in 2. Woche absolut	4 760	350	540	599	587	485	546	500	463	690
in 3. Woche absolut	1 564	116	168	160	188	211	173	198	150	200
in 4. Woche absolut	1 175	60	133	126	130	135	120	160	131	180
in 5. Woche absolut	1 021	69	106	103	121	138	94	118	115	157
ja in Prozent	98,8	99,3	99,1	98,6	98,5	99,0	98,6	98,7	99,4	98,2
ja CAPI absolut	5 423	465	640	594	602	643	583	688	536	672

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.11.2023.

1) = Nettostichprobe. – 2) Haushalt maximal 5 Wochen nach der Referenzwoche komplett befragt.

Selbst-/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland – 3. Quartal 2023

Bundesland	Selbst- und Fremdauskunft insgesamt	Person gibt selbst Auskunft		Fremdauskunft	
		absolut	in %	absolut	in %
Österreich	29 081	80,9	6 882	19,1	35 963
Burgenland	2 315	79,8	585	20,2	2 900
Kärnten	3 090	81,1	721	18,9	3 811
Niederösterreich	3 559	80,8	844	19,2	4 403
Oberösterreich	3 482	81,5	792	18,5	4 274
Salzburg	3 044	79,5	786	20,5	3 830
Steiermark	3 479	82,6	731	17,4	4 210
Tirol	3 208	80,4	781	19,6	3 989
Vorarlberg	3 101	79,2	815	20,8	3 916
Wien	3 803	82,1	827	17,9	4 630

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 13.11.2023.